1. INFOMAIL für das Schuljahr – 2024/25
September 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Diesen Sommer ist meine Armbanduhr immer wieder stehen geblieben. Als ich Ende August beim Uhrmacher eine neue Batterie kaufen wollte, erklärte er mir, dass das Uhrwerk defekt sei und ausgetauscht werden müsse.

In den vergangenen Jahren habe ich in den Ferien meine Armbanduhr immer komplett abgelegt. Um keinen weißen Streifen am gebräunten Handgelenk zu bekommen, vor allem aber um den Sommer als terminfreie Zeit zu genießen, in der ich mich ganz nach meiner inneren Uhr richtete.

Vielleicht würden manche nun zu Schulbeginn auch gerne die Zeit noch ein wenig anhalten und im Ferien-Rhythmus verbleiben. Einen langsamen Start gibt es im Schulalltag nicht. Ich wünsche allen erfahrenen Lehrpersonen einen guten Umstieg in die durch die Schulglocke geregelte Zeit und den Neulehrer:innen einen guten Einstieg in den Unterrichtsalltag!

Kairos und Chronos sind zwei Dimensionen der Zeit, die gerade im Religionsunterricht eine wesentliche Rolle spielen. Wann die Stunde im Stundenplan angesetzt ist (Chronos), kann große Auswirkungen darauf haben, ob es gelingt, “die Zeit anzuhalten” und die Erfahrung einer erfüllten Zeit (Kairos) zu machen. Immer wieder im hektischen Schulalltag die Zeit bei einem Kaffee mit den Kolleg:innen, dem Blättern in der Zeitung oder einem Moment der Stille anzuhalten, tut gut. Religion ist auch Unterbrechung.

Vielleicht sollte ich mit dem Austausch des eigenwilligen Uhrwerks doch noch warten, und auch mich in diesem Arbeitsjahr so immer wieder an die Notwendigkeit des Innehaltens erinnern lassen.

Auch auf der Uhr vor unserem Hotel stand die Zeit still.

Übersicht:

Schulamt	Neu in Religion
	Sendungsfeier
	Offene Religionsstunden für das SJ 2024/25
	Fortbildungen zu den neuen Schulbuchreihen in der Volksschule
	Wahlen 2024 – Material für den Religionsunterricht
	Terminreminder AHS und BMHS Bereich
	Lehrpläne PTS und Berufsvorbereitungsjahr Sonderschule
RU und Recht	Rechtliches zu Schulbeginn
	App Schulrecht
Medienstelle	Das neue Medienportal
Schulpastoral	Grundkurs Orientierungstage
	Getragen durch das Schuljahr - Impuls der Zeit
KPH Edith Stein	Reminder Fortbildungsprogramm des IRPB
	Personalia
	Wir laden ein, sich für folgende Fortbildungen anzumelden:
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Insideout: Dom St. Jakob 300 Jahre jung
	Das Fest – feiern mit Dank und Ausblick
	Menschen in Alter und Gebrechlichkeit begegnen – Erlebnisausstellung
	Hoffnung durch Handeln
	Frauenkörper – vom Optimierungswahn zur Selbstliebe
	„Das Wichtigste ist, dass man hinschaut und nachfragt“
	Zeit schenken – Young Caritas
	„Für andere, für uns“ – Lesung mit Claudia Endrich
	Macht, Geld und Kirchen Teil I – Vortrag und Diskussion
	k+lv Newsletter
	Interkultureller Jahresplaner 2024/25
	Workshop beim Aktionstag der Jungen Uni: Leokadia Justman
Impressum	

Neu in Religion

Allen Neueinsteiger:innen ein Herzliches Willkommen und viel Freude im Religionsunterricht!

Nicht vergessen:

Bitte melden Sie sich verlässlich für die im ersten Unterrichtsjahr verpflichtend zu besuchenden Veranstaltungen der Berufseinführung “Basic Tools” an:

Mittwoch, 25.09.2024 | 16:00–18:15 |online Neu in Religion – Volksschule/ASO Anmeldung hier
Dienstag, 01.10.2024 | 16:00–18:15 |online Neu in Religion – MS Anmeldung hier
Dienstag, 24.09.2024 | 16:00–18:15 |online Neu in Religion – AHS/BMHS Anmeldung hier
Mittwoch, 25.09.2024 | 16:00–18:15 |online Neu in Religion – PTS und BS Anmeldung hier

Am besten melden Sie sich auch bereits jetzt für die drei weiteren Folgeveranstaltungen an.
Die Links dazu finden Sie im aktuellen Fortbildungsprogramm der KPH Edith Stein.

Sendungsfeier

Religionslehrerinnen und Religionslehrer erfüllen einen wichtigen und wertvollen Dienst in der Schule und damit für unsere Gesellschaft. Um die Kolleginnen und Kollegen, denen heuer die Missio auf Dauer verliehen wird, gestärkt in ihr Amt zu entsenden, laden wir herzlich zur Sendungsfeier mit Bischof Hermann Glettler ein.

Sonntag, 06.10.2024 | 15:00 Uhr | Dom zu St. Jakob, Innsbruck

Offene Religionsstunden für das SJ 2024/25

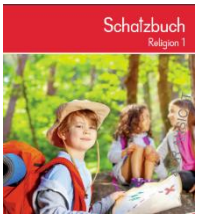
11 Wochenstunden an der Mittelschule Landeck
08 Wochenstunden an der Mittelschule Fließ
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Fachinspektor Gottfried Leitner gottfried.leitner@bildung-tirol.gv.at

02 Wochenstunden an der VS Innere Stadt
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Fachinspektorin Jutta Manhartsberger jutta.manhartsberger@bildung-tirol.gv.at

06-08 Wochenstunden an der eco-HAK/HAS Telfs
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Fachinspektor Christoph Thoma christoph.thoma@bildung-tirol.gv.at

Fortbildungen zu den neuen Schulbuchreihen in der Volksschule

Heuer erscheinen die Folgebände der neuen Religionsbücher für die Volksschule (vorbehaltlich Approbation). Auf folgender Homepage und in dieser Datei finden Sie Informationen zum Buch der Reihe ”Einfach so” bzw. die Einladung der Autorinnen zu den Fortbildungen. Die Website zur Religionsbuchreihe finden Sie hier.
Dienstag, 04.02.2025 | 16:00 - 18:15 Uhr | online
Anmeldung hier.



Auch zum Schatzbuch Religion 2 bietet die KPH Edith Stein unter der Leitung von Sabine Edinger folgende Fortbildung an:
Montag, 20.01.2025 | 16:00 - 18:15 Uhr | online Anmeldung hier.

Wahlen 2024 – Material für den Religionsunterricht

Entnehmen Sie der folgenden Datei Informationen aus dem sozialethischen Kompass zur österreichischen Nationalratswahl. Der Kompass wurde durch die Katholische Arbeitnehmer:innen Bewegung Österreich erstellt.
Die interessante Link-Sammlung soll bei der Gestaltung des Religionsunterrichts unterstützen und eine fruchtbare Diskussion mit den Schüler:innen anregen.

Terminreminder AHS und BMHS-Bereich

- Fachkoordinator:innen-Treffen der AHS und BMHS
  Montag, 18.11.2024 |12:30-14:45 | Bildungshaus St. Michael
- ARGE-Tagung aller RU-LP AHS und BMHS: Alles im Fluss? Hinführung zur Prozesstheologie
  Montag, 18.11.2024 | 15:00-18:00 Uhr | Bildungshaus St. Michael
  Dienstag, 19.11.2024 | 09:00-14:00 Uhr | Bildungshaus St. Michael
  Anmeldung bis 30.09.2024 hier

Am Montagabend findet wiederum die alljährliche Versammlung der Berufsgemeinschaft statt.

Lehrpläne PTS und Berufsvorbereitungsjahr Sonderschule

Gerne informieren wir Sie darüber, dass die Lehrpläne für die beiden Schularten in Bearbeitung sind, derzeit aber folgende Lehrpläne unverändert gelten:
Berufsvorbereitungsjahr an Sonderschulen (ab Seite 28)
PTS

Rechtliches zu Schulbeginn

Teilnahme am Religionsunterricht: Schüler:innen können einer **gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft**[1] oder einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft[2] angehören. Sonst gelten sie als Personen ohne religiöses Bekenntnis („o.B."). Schüler:innen, die einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft angehören, dürfen **nur am Unterricht der eigenen gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft** teilnehmen, für sie ist Religion ein **Pflichtfach (konfessionelle Organisation des Religionsunterrichts).** Diese Schüler:innen dürfen am Religionsunterricht einer anderen Kirche oder Religionsgesellschaft **nicht** teilnehmen, auch nicht im Rahmen eines Freigegenstandes.

Anmeldung zum Freigegenstand: Schüler:innen, die einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft angehören, sowie Schüler:innen ohne Bekenntnis können am katholischen Religionsunterricht als Freigegenstand teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder per Mail bei der Schulleitung, welche die unterrichtende Religionslehrperson informiert und deren Zustimmung einholt. Eine Abmeldung vom Freigegenstand während des Schuljahres ist nicht zulässig. Der Unterricht wird benotet, diese Schüler:innen zählen für Stundenausmaß sowie Gruppenbildung und erhalten ein Schulbuch.

Organisation/Stundenausmaß/Gruppenbildung: Der Religionsunterricht wird prinzipiell klassenweise organisiert. Eine Religionsunterrichtsgruppe kann gebildet werden, wenn am Religionsunterricht weniger als die Hälfte der Schüler:innen einer Klasse teilnehmen und die Gruppenbildung von der katholischen Kirche als religionspädagogisch vertretbar beurteilt wird (Bischöfliches Schulamt – Fachinspektor:innen). Für die Berechnung von Religionsunterrichtsgruppen sind **sämtliche Schüler:innen** heranzuziehen, unabhängig von ihrem Bekenntnis sowie davon, ob sie den Religionsunterricht als Pflichtgegenstand oder als Freigegenstand besuchen.

Abmeldung: Die gesetzlichen Vertreter:innen oder ab 14 die Schüler:innen selbst können sich **während der ersten fünf Kalendertage des Schuljahres** vom Religionsunterricht **schriftlich oder per Mail bei der Schulleitung** abmelden. Darüber wird die Religionslehrperson von der Schulleitung ohne Verzug informiert. Die Abmeldung gilt **für ein Schuljahr**. Der Widerruf der Abmeldung ist jederzeit zulässig (außer bei verpflichtendem Ethikunterricht). Den Religionslehrpersonen ist innerhalb der Abmeldefrist die Möglichkeit zu geben, in den zugeteilten Klassen, zumindest jedoch in den ersten Klassen bzw. ersten Jahrgängen sowie in den fünften Klassen der AHS Religionsunterricht zu halten, bei welchem die Schüler:innen mit katholischem Bekenntnis anwesend sind. **Jede Beeinflussung** der Entscheidung der Schüler:innen bzw. deren Erziehungsberechtigten ist im Hinblick auf die Glaubens- und Gewissensfreiheit zu **unterlassen**.

[1] Rundschreiben Nr. 20/2023, Anhang A, Rundschreibendatenbank des BMBWF

[2] Rundschreiben Nr. 20/2023, Anhang B, Rundschreibendatenbank des BMBWF

Reduktion der Wochenstundenanzahl: Der Religionsunterricht darf nur auf eine Stunde reduziert werden, wenn am Religionsunterricht in einer **Klasse**

- weniger als 10 Schüler:innen teilnehmen **und**
- diese (weniger als 10) Schüler:innen **zugleich** weniger als die Hälfte der Schüler:innen dieser Klasse sind

oder wenn am Religionsunterricht in einer Religionsunterrichts**gruppe**

- weniger als 10 Schüler:innen teilnehmen **und**
- diese (weniger als 10) Schüler:innen in ihren Klassen jeweils weniger als die Hälfte der Schüler:innen jeder einzelnen Klasse sind.

Nach dem 1.10. eines Schuljahres kann das Stundenausmaß nicht mehr geändert werden.

Verpflichtender Ethikunterricht an mittleren und höheren Schulen ab der 9. Schulstufe (außer Polytechnische Schulen und Berufsschulen): Wenn sich Schüler:innen, die einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgemeinschaft angehören, innerhalb der ersten fünf Kalendertage des Schuljahres abmelden, müssen sie verpflichtend den Ethikunterricht besuchen. Wenn Schüler:innen ohne religiöses Bekenntnis oder jene, die einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft angehören, nicht am konfessionellen Religionsunterricht als Freifach teilnehmen, müssen sie verpflichtend den Ethikunterricht besuchen.

Stundenplan: Da Religion der einzige Pflichtgegenstand mit Abmeldemöglichkeit ist, bewirkt eine ungünstige Platzierung des Religionsunterrichtes im Stundenplan (Randstunden) eine Benachteiligung gegenüber allen anderen Pflichtgegenständen, wodurch die Erfüllung des gesetzlichen Erziehungs- und Bildungsauftrages erschwert wird. Die Schulleitungen werden um Berücksichtigung bei der Stundenplanerstellung ersucht.

Aufsicht: Die Schule hat die Aufsichtspflicht für Schüler:innen, welche keinen Religionsunterricht besuchen (andersgläubige oder abgemeldete Schüler:innen bis zur 9. Schulstufe). Diese sollen grundsätzlich nicht im Klassenverband verbleiben. Sie können in Ausnahmefällen im Religionsunterricht beaufsichtigt werden, wenn die Schulleitung keine andere Aufsicht organisieren kann und es aus pädagogischen Gründen möglich ist.
Abtretung: *Wenn eine Kirche oder Religionsgesellschaft keinen Religionsunterricht in einer zumutbaren Entfernung anbieten kann, besteht* ***in Einzelfällen*** *die Möglichkeit einer sogenannten* ***„Abtretungsvereinbarung“****: Die beteiligten Kirchen oder Religionsgesellschaften erklären, dass es sich beim jeweiligen Religionsunterricht um den eigenen Religionsunterricht handelt, einschließlich der Notengebung. Eine solche Abtretung muss von den Vertreter:innen der beiden beteiligten Kirchen oder Religionsgesellschaften vereinbart und unterschrieben werden. Dies kann bei fehlendem Angebot an Religionsunterricht* ***von der Schulleitung initiiert*** *werden. Bitte dazu Kontakt mit den Fachinspektor:innen aufnehmen.*

App Schulrecht

In kleinen Lerneinheiten können Themen wie Aufsichtspflicht und Haftung, Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung, Erziehungsmaßnahmen, Schulveranstaltungen und schulbezogenen Veranstaltungen, u.a. am Smartphone, Tablet oder PC erarbeitet werden.
Den Link zur Android-App finden Sie hier.
Den Link zur Apple-App finden Sie hier.

AV-Medienstelle

Das neue Medienportal

Das neue Medienportal nimmt schön langsam Form und Funktion an, aber ein paar Baustellen sind unvermeidbar. Wir bitten um etwas Geduld und freuen uns auf Ihr Feedback.

Grundsätzlich können und müssen Sie sich **neu registrieren**, haben aber auch die Möglichkeit als Gast zu bestellen.
Was noch fehlt und im kommenden Monat ergänzt werden will: Bilderbuchkinos, Handpuppen, ORF-Medien und die Verlinkungen auf LeOn.tsn.at – ansonsten sind wir komplett verleihfähig.
Am besten mal rein schmökern und vertraut machen und bei Gefallen neu anmelden.
Adresse bleibt gleich: https://innsbruck.medienverleih.at

Sollte etwas nicht gefunden werden, dann ist die alte Seite noch verfügbar, jedoch nur für die Recherche - gebucht werden kann dort nichts mehr!
Im Zweifelsfall einfach bei uns anrufen oder mailen, dann finden wir das Gesuchte.

Schulpastoral

Grundkurs Orientierungstage

Im Rahmen von eintag.mehrzeit bieten wir Schüler:innen der Diözese Innsbruck mehr Zeit für sich, die Klasse und die wichtigen Fragen des Lebens. Als Orientierungstageleiter:in übernimmst du gemeinsam mit einer zweiten Person die Planung und Begleitung der Orientierungstage.
Beim Grundkurs, der in diesem Jahr von der KJ Oberösterreich durchgeführt wird, erfährst du alles Wesentliche rund um die Orientierungstage. Du bekommst wertvolle Inputs zur Planung und Gestaltung und hast am Ende das nötige Knowhow, um selbst Orientierungstage zu leiten.
Alle weiteren Details zu Programm, Inhalt und Organisatorischem findest du hier auf der Website der KJ Oberösterreich oder in diesem Flyer.

Getragen durch das Schuljahr – Impuls der Zeit

Ein neues Schuljahr beginnt. Es ist eine aufregende Zeit geprägt von neuen Herausforderungen und Chancen. Viele sind voller Freude und Neugier, andere haben vielleicht auch Sorgen im Gepäck. Im Impuls steht der Segen für die Gruppen und Klassen im Mittelpunkt, damit uns der göttliche Beistand durch alle Höhen und Tiefen des Jahres begleiten möge: Impuls der Zeit

Reminder: Fortbildungsprogramm des IRPB

Das neue Fortbildungsprogramm des IRPB für 2024/25 ist fertiggestellt. Das vollständige Programm – sowohl das Bildungsprogramm als auch das für die Elementar- und Hortpädagog:innen – ist in gewohnter Weise als pdf-Datei auf unserer Homepage zu finden, wo Sie sich mit einem Klick auf die Veranstaltungsnummer anmelden könnt.
Wir bitten um Anmeldung bis **30. September 2024**.

Personalia

Ab 1. September dürfen wir am IRPB unsere neue Mitarbeiterin Bettina Kloimstein ganz herzlich begrüßen!
Bettina ist für viele Religionslehrpersonen kein unbekanntes Gesicht. Sie folgt Marlies Hornsteiner und wird für die Planung der Fortbildungen im Bereich der Sonderschul- und Heilpädagogik tätig sein.

Wir laden ein, sich für folgende Fortbildungen anzumelden:

Globales Lernen mit Unterrichtsmaterialien von Missio: Madagaskar

Informationen, Materialien und Methoden zu Madagaskar von Missio für den Religionsunterricht.
Donnerstag, 19.09.2024 | 15:00 - 18:15 | Bildungshaus Osttirol, Lienz (DES3F-0003)
Montag, 14.10.2024 | | 15:00 - 18:15 | Bildungshaus St. Stefanus, Karres (CES3F-0006)

AK Oberland: Zeitenwende in der christlichen Friedensethik!?

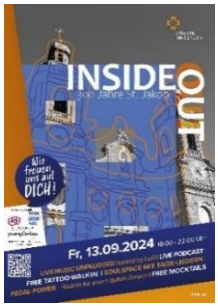
Papst Franziskus bezeichnet die Gewaltfreiheit als Stil einer Politik für den Frieden. Die aktuelle Weltlage stellt dies in Frage. Müssen wir wieder zurück zum Konzept des gerechten Krieges?
Dienstag, 08.10.2024 | 15:00 - 18:15 | HTL-Imst, Imst (DES3F-0001)

Raus aus der Klasse – rein ins Museum!

Wohin gehen wir, wenn wir sterben? (I) – Buddhismus und Christentum im Gespräch
Anhand ausgewählter Objekte im Tiroler Volkskunstmuseum bringen Katharina Walter und Mathias Schneider christliche mit buddhistischen Vorstellungen und Interpretationen von Heil und Jenseits ins Gespräch. Dabei wird ein **Schwerpunkt auf die kompetenzorientierte Umsetzung** des Themas im Unterricht gelegt sowie eine Materialliste zur Verfügung gestellt.
Anmeldung hier Kontakt: angelika.hummel@kph-es.at
Donnerstag, 26.09.2024 | 15:00 - 18:15 Uhr | Volkskunstmuseum, Innsbruck

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Inside Out: Dom St.Jakob 300 Jahre jung!



Im Rahmen der Festwoche anlässlich von 300 Jahre Kirchweihe St. Jakob gibt es am Freitag ein Abendprogramm speziell für junge Menschen: Live-Sound unplugged, Soulspace, Live-Podcast, free Tatoo-Walk-In, free Mocktails, pedal power für den guten Zweck und einiges mehr … Das Plakat zum Aushang in der Schule in voller Größe finden Sie hier. Danke fürs Weitersagen an interessierte Schülerinnen und Schüler!
Freitag, 13.09.2024 | 19:00-22:00 Uhr | Dom St. Jakob, Innsbruck

Das Fest – feiern mit Dank und Ausblick

Ein Festgottesdienst mit Bischof Hermann Glettler beschließt die Dom-Jubiläumswoche. In diesem Rahmen wird Propst Florian Huber verabschiedet, der in den Ruhestand tritt. Musik: Mozarts Krönungsmesse mit Solist:innen, Domchor, Domorchester und Domorganist Albert Knapp. Leitung: Christoph Klemm. Im Anschluss findet ein Fest mit Frühschoppenkonzert und Bewirtung auf dem Domplatz statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.
Sonntag, 15.09.2024 | 10:00 Uhr | Dom Innsbruck

Menschen in Alter und Gebrechlichkeit begegnen – Erlebnisausstellung

Die Altenheimseelsorge und die Spielebörse der Diözese bieten auch diesen Herbst wieder ihre Erlebnisausstellung für höhere Schulstufen (ab 9.Klasse) und weiterführende Schulen an.
Montag, 16.09. – Mittwoch, 18.09.2024 | 08:30 – 16:30 Uhr | Aula, Riedgasse 9, Innsbruck
Um verlässliche Voranmeldung **bis 12.09.**2024 bei Rudolf Wiesmann wird gebeten: 0676 8730-4315 bzw. rudolf.wiesmann@dibk.at
Weitere Informationen entnehmen Sie folgender Datei.

Hoffnung durch Handeln

Im Workshop wird mittels erfahrungsorientierter und handlungsorientierter Methodik erlebt, wie wir uns selbst, einander und andere für das Engagement für die sozialökologische Transformation, für Friedensarbeit, für eine sorgende Gesellschaft stärken und ermutigen können. Ermutigung können wir selbst ebenso brauchen wie die Menschen, die wir im sozialen, ökologischen oder kulturellen Engagement begleiten. So kann Hoffnung entstehen: im gemeinsamen Handeln für ein Ziel, das wir mit ganzer Kraft anstreben. Weitere Informationen finden Sie hier.
Freitag + Samstag, 25.10-26.10.2024 | 16:00-20:00 Uhr und 09:00-17:00 Uhr | Haus der Begegnung

Frauenkörper – vom Optimierungswahn zur Selbstliebe

Schönheitsideale begegnen uns tagtäglich – in der Werbung, auf Social Media, in Katalogen und Zeitungen. Damit steigen der Druck und das Verlangen, auch perfekt aussehen zu wollen. Manchmal reagieren Frauen darauf mit Optimierungswahn und Körperkult, manchmal gelingt es, sich für Selbstliebe und Body-Positivity zu entscheiden.
Anmeldung erbeten bis 30.09.2024. Weitere Informationen finden Sie hier.
Donnerstag, 03.10.2024 |18:45-21:00 Uhr | Haus der Begegnung

„Das Wichtigste ist, dass man hinschaut und nachfragt“

Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher

Der Übergang vom Jugend- ins Erwachsenenalter ist für alle Menschen eine besonders kritische Phase. Die Veränderungen, denen Jugendliche unterworfen sind, können sehr herausfordernd sein. Wenn den Menschen ihr Start ins Leben gelingt, profitieren wir alle. Hier setzt Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher an, ein Seminar für Erwachsene, denen Jugendliche anvertraut sind.
Weitere Informationen dazu, sowie den Link zur Anmeldung finden Sie hier.
Kurs 1 September/Oktober: montags | 13:00-17:00 Uhr | Haus der Begegnung
Kurs 2 November: montags, dienstags oder mittwochs | 13:00-17:00 Uhr | Haus der Begegnung

Hinweis: Das Schulamt unterstützt Religionslehrpersonen mit aktivem Dienstvertrag mit einem Betrag von 40 Euro gegen Vorlage des Abschlusszertifikats.

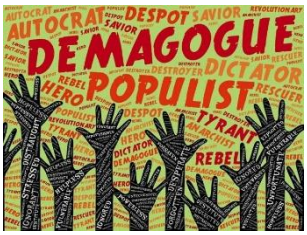
Zeit schenken – Young Caritas

Bist du bereit, 1-2 Stunden deiner Zeit pro Woche zu schenken, um anderen zu helfen und die Welt um dich herum zu verändern?
Was man dafür tun kann und was man dafür bekommt, finden Sie in folgendem Folder. Hierbei handelt es sich um ein Projekt der Young Caritas und des Freiwilligenzentrums der Caritas.

„Für andere, für uns“ – Lesung mit Claudia Endrich

Ende September findet eine Lesung in der Spitalskirche mit der jungen Autorin Claudia Endrich und ihrem Buch „Für andere, für uns“ statt. Es ist ein Roman „über die katholische Kirche, wie sie ist und wie sie sein könnte.“ – so im Klappentext beschrieben. Für Theolog:innen bzw. Menschen, die sich für Veränderung in der Kirche einsetzen ein wirklich bewegender Roman.
Hier finden Sie das dazugehörige Plakat zur Buchvorstellung.
Mittwoch, 25.09.2024 | 19:30 Uhr | Spitalskirche, Maria-Theresien-Straße 2

Macht, Geld und Kirchen Teil I – Vortrag und Diskussion, online über zoom



Heute erleben wir, wie Demokratien gezielt durch extremistische Agenden global untergraben werden. Auch innerhalb und am Rand der Kirche gibt es Akteur:innen, die mit antidemokratischen identitären Bewegungen gemeinsame Sache machen. Insbesondere die Themenfelder Familien- und Geschlechterordnung, Migration und Islam werden dazu benutzt, rechtsextreme Politik zu propagieren und als vermeintlich „christlich“ oder „abendländisch“ zu verbreiten.
Religionsgemeinschaften sind ein wichtiger Teil von lebendiger Zivilgesellschaft. Es gilt, Dialogräume aufzutun, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und eigene Fragen einzubringen.
Dienstag, 17.09.2024|19:00-21:00 Uhr| online: Zoom-Link wird nach erfolgter Anmeldung verschickt
Weitere Infos und Anmeldung.

---

k+lv Newsletter

Der **k+lv** Newsletter ist neu - in kleinerem Format mit mehr Inhalt. Aus dem großen Plakat wird ein handlicher Folder. Über viele Jahr hinweg hat der **k+lv** seine Neuigkeiten, Veranstaltungshinweise und Impulse für ein gutes Berufsleben in Form eines A3 Plakates an die Schulen gesendet. Doch der Platz an den Pinnwänden ist knapp. Deshalb hat sich der **k+lv** ein neues Format überlegt. Der neue Folder ist kleiner, findet leichter einen Platz und liefert weiterhin wertvolle Impulse zur Selbstfürsorge und zum Aufleben.

Interkultureller Jahresplaner 2024/25

Der interkulturelle Jahresplaner für das Schuljahr 2024/25 steht wieder zur Verfügung. Der Planer kann kostenlos unter der Tel. 0512/2230 - 4383 (vormittags) oder per E-Mail: info-tirol@familie.at angefordert werden.
Bitte bei der **Bestellung** folgendes angeben:
Name und Adresse der Schule, Kontaktperson, Zustelladresse;
bei Verwendung in **mehreren Schulen, bitte** diese **bekannt geben.**
Dieser Link führt Sie zur PDF-Datei des Jahresplaners 2024/25.

Workshop beim Aktionstag der Jungen Uni: Leokadia Justman

Leokadia und Marysia, Jüdinnen aus Polen, kommen 1943 als Teenager nach Tirol. Ein Jahr arbeiten sie mit falschen Papieren in Innsbruck, bis sie verhaftet werden. Nach neun Monaten brechen sie aus dem Gefängnis aus. Polizisten und Widerstandskämpferinnen helfen ihnen zu überleben. Beim Justman Workshop schauen die Schüler:innen zw. 16 und 18 Jahren hinter die Kulissen: Erinnerungen, Fotos, Gestapoakten, Comics, Freundschaft, Glaube…
Das Forschungsprojekt zur Überlebensgeschichte von Leokadia Justman finden Sie hier.
Freitag, 27.09.2024 |08:00-14:00 Uhr| Campus Technik, Technikerstraße 13, 6020 Innsbruck
Weitere Informationen finden Sie hier.
Achtung: Anmeldung bis 13. September möglich!

Einen gesegneten Start in das neue Schuljahr 2024/25 wünscht,

Ihre und Eure

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Impressum

Diözese Innsbruck – Pastoraler Bereich SCHULE.bilden
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 2230 5101 Web. https://www.dibk.at/schulamt
Dieser Newsletter ist ein Service mit Informationen des Bischöflichen Schulamtes für Religionslehrpersonen und alle am Religionsunterricht Interessierten. Abmeldung aus dem Verteiler per Mail an schulamt@dibk.at

2. INFOMAIL für das Schuljahr – 2024/25
Oktober 2024

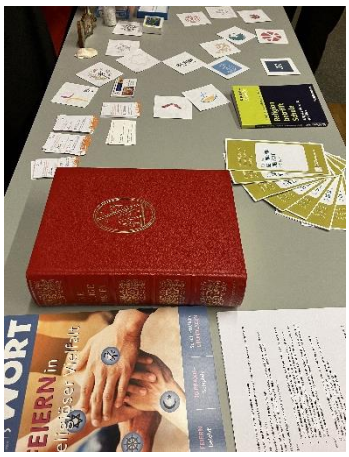
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die vergangenen Wochen waren für die meisten von euch geprägt vom Kennenlernen der neuen Schüler:innen, dem Warten auf den (definitiven) Stundenplan und dem in den ersten Tagen mehr oder weniger empfundenen Druck der An- und Abmeldemöglichkeit vom Religionsunterricht. Der gesellschaftliche Wandel zeigt sich in einer zunehmenden Anzahl von Kindern ohne religiöses Bekenntnis bei gleichzeitigem Rückgang der katholisch Getauften.

Der Papst war vor kurzem in Luxemburg zu Besuch, wo er sich außerhalb des starren Protokolls ganz spontan in eine Bar begeben hat, um einen schnellen Espresso zu trinken. Was haben ihm die Leute dort wohl über die rasante Säkularisierung in Luxemburg erzählt, wo 2016 der Religionsunterricht abgeschafft und das neue, für alle verpflichtende Fach “Leben und Gesellschaft” eingeführt wurde? Nach mehr als acht Jahren stellen die Verantwortlichen selbst fest, dass an den öffentlichen Schulen kaum mehr über Religion(en) gesprochen wird. Im Mai 2023 durfte ich über ein Erasmus+ Jobshadowing Informationen aus erster Hand dazu in Luxemburg sammeln, hier ein Bericht dazu.

Welche religiöse Bildung brauchen Heranwachsende angesichts der Heterogenität aus eurer Praxiserfahrung heraus? Ganz im Sinne des synodalen Gesprächs, lade ich euch ein, mir eure Gedanken, Ideen und Erfahrungen rund um eine zukunftsfähige religiöse Bildung bis Ende der Herbstferien per Mail an elisabeth.hammer@dibk.at oder als WhatsApp Sprachnachricht 0676-8730 5100 mitzuteilen. Was einen guten Religionsunterricht im Jahr 2035 ausmachen wird, könnt ihr auch gerne in den nun beginnenden Jahreskonferenzen direkt mit den Fachinspektor:innen diskutieren bzw. uns über die Berufsgemeinschaft bg.aps@gmx.at zukommen lassen.

Ich bin gespannt auf Eure Inputs aus der Praxis, vielleicht auch basierend auf Gesprächen mit euren Schüler:innen!



Bei den Eröffnungskonferenzen der Bildungsdirektion Mitte haben wir uns gemeinsam mit den Fachinspektor:innen der anderen Religionen mit den Direktor:innen über das Thema ”Vielfalt der Religionen und Kulturen” ausgetauscht und gelingende Praxisbeispiele zum Thema Frieden vorgestellt.

Übersicht:

Schulamt	Offene Religionsstunden für das SJ 2024/25
	Sendungsfeier
	ÖKUM 2024 – 02 Ilse Brüll
	Mein Regenbogen: Katholische Kinderzeitschrift
	Extremismusprävention in Schulen
	Theolympia: Religion und Politik – Unheilige Allianz oder heilige Pflicht?
	Vortrag in Osttirol: Sonderschule oder gemeinsamer Unterricht?
AV-Medienstelle	Neues zum Portal 2.0
Schulpastoral	Impuls Oktober – Tod, Trauer und Hoffnung
	„Das Wichtigste ist, dass man hinschaut und nachfragt“
KPH Edith Stein	NEU! Interreligiöse und interkulturelle Beratung an Schulen
	Globales Lernen mit Unterrichtsmaterialien von Missio: Madagaskar
	Professionell Eltern- und Schüler:innengespräche führen
	Ethikunterricht – Konzept und Realität
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Sexuelle Bildung – Lustvoll, kompetent und mutig im pädagogischen Alltag
	Erstkommunionvorbereitung bzw. Nachbereitung
	Mit Jugendlichen Versöhnung feiern
	Gebete formulieren – Aufbau Workshop
	youngCaritas Workshops 2024/25
	Welthaus Innsbruck: Workshops und Lebensbilder Mali
	Lehrlingsnachmittag
	Alles muss raus: BibelMalBilder-Edition
	Podiumsgespräch in Wörgl: Kinder gut, alles gut?
	Ausstellung „Weil’s wahr ist“ – Frau sein in Tirol
	Die „amerikanische Päpstin“
	Vortrag: Im Krieg verlieren alle

Impressum

Offene Religionsstunden

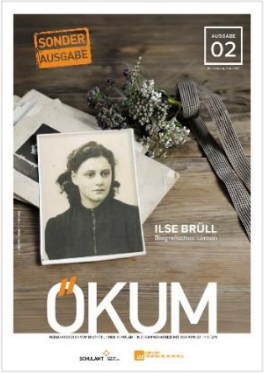
04 Wochenstunden an der VS Dreiheiligen
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an FI Jutta Manhartsberger
jutta.manhartsberger@bildung-tirol.gv.at 0676/8730 5108

06 Wochenstunden an der MS Kematen
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an FI Gottfried Leitner
gottfried.leitner@bildung-tirol.gv.at 0676/8730 5105

Sendungsfeier

Maria Ebenberger (VS Rinn), Magdalena Kirchler (VS Fulpmes + Kettenbrücke), Maria Rastl (VS Igls/Vill) und Michael Allram (HAK Schwaz) wurden am Sonntag 06.10.2024 zu ihrem Dienst als Religionslehrer:in von Bischof Hermann gesendet.
Wir bedanken uns für den engagierten Einsatz und gratulieren herzlich!

ÖKUM 2024 - 02 Ilse Brüll



- Lebenslauf Ilse Brüll
- VORWORT - *Elisabeth Hammer | Nikolaus Janovsky | Josef Walder*
- Der Engel der Geschichte - *Manfred Scheuer*
- Biografisch lernen durch ein Lernen an Biografien | Biografisch lernen: Eine fragile Identität entwickeln - *Hans Mendl*
- Ilse Brüll, ein jüdisches Mädchen aus Innsbruck | Lernen über Nationalsozialismus und Holocaust anhand einer Lebensgeschichte - *Irmgard Bibermann*
- Erinnerungslernen als pädagogischer Prozess - *Christina Fuchs*
- Was bedeutet Ilse Brüll konkret für Jugendliche heute? - *Julia Zmugg*
- Leokadia Justman: Als polnische Jüdin in Tirol überlebt - *Dominik Markl*
- Förderung einer Erinnerungskultur an der Mittelschule Ilse-Brüll-Gasse - *Christoph Klien*
- Unterrichtsmaterialien | Literaturhinweise | Impressum
- Wo sind wir jetzt? - *Gilbert Rosenkranz*

» Onlineversion vom Ökum 2024 - 02

Mein Regenbogen: Katholische Kinderzeitschrift

Die bekannte Kinderzeitschrift Mein Regenbogen wird vom Bischöflichen Seelsorgeamt der Diözese Gurk herausgegeben und enthält wertvolle religiöse Impulse und Inhalte für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Probeexemplare in Klassenstärke können angefordert werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website bzw. im Flyer.

Extremismusprävention in Schulen

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung bietet die „Plattform Asyl: Für Menschenrechte“ vier verschiedene dreistündige Schul-Workshops für junge Menschen zwischen 6 und 14 Jahren sowie ab 14 Jahren an:

Flucht und Asyl – da kenn ich mich aus: Workshop 10 bis 14-Jährige
Malala träumt von Frieden: Workshop für 6 bis 10-Jährige
Flucht verstehen: Workshop für Menschen ab 14 Jahren
Gegen Rassismus und Vorurteile: Workshop für Menschen ab 14 Jahren

Jeder Workshop ist auf drei zusammenhängende Schulstunden ausgelegt, die Buchungsanfrage erfolgt hier.

Theolympia: Religion und Politik – Unheilige Allianz oder heilige Pflicht?

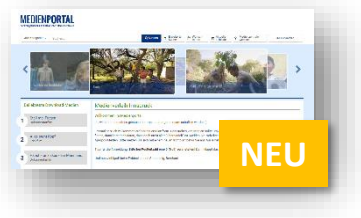
Auch im Schuljahr 2024/25 sind alle Schüler:innen der höheren Schulen, die in der 9. bis 13. Schulstufe den katholischen Religionsunterricht besuchen, eingeladen, sich mit einem Essay oder einer Fotoarbeit an Theolympia, der Olympiade im Katholischen Religionsunterricht, zu beteiligen.
Die Fachinspektor:innen des höheren Schulbereiches bitten alle Religionslehrer:innen der betreffenden Schulstufen, den Schüler:innen in einer Religionsstunde Theolympia vorzustellen, mit ihnen das Jahresthema zu besprechen und sie zur Teilnahme zu motivieren, durchaus auch in Bereitstellung geeigneter Unterstützungs- und Zeitressourcen.
Alle relevanten Informationen finden sich hier.

Vortrag in Osttirol: Sonderschule oder gemeinsamer Unterricht?

„Inklusive Beschulung stellt die Weichen für eine Kultur der Akzeptanz, Offenheit und Gleichheit und bereitet in diesem Sinne alle schulischen Akteure für ein Leben in einer von Diversität gekennzeichneten Gesellschaft vor“, so die Sozial-und Integrationspädagogin Martina Damej.
Markus Kozubowski, Schulleiter in Sillian, sieht Sonderschulen als sinnvolles Zusatzangebot: „Beide Wege sind notwendig, beide Wege können funktionieren!“
Beitrag: Freiwillige Spenden erbeten, Anmeldung ist keine erforderlich!
Dienstag, 15.10.2024 | 19:00 Uhr | Bildungshaus Osttirol, Pfarrgasse 6, Lienz
Den Link zum Flyer finden Sie hier.

AV-Medienstelle

Neues zum Portal 2.0



Es gedeiht, es gedeiht, es braucht noch Zeit! So etwa das Wichtigste in Kürze. Die für Sie wichtigsten Punkte:

- *Wo*?
  Das neue Medienportal finden Sie auf
  https://medienzentralen.de/innsbruck
- *Was*?

  Bitte oben rechts

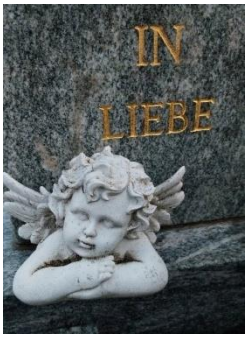
  und dann einen neuen

.
  Dort dem Anmeldeprozess folgen und nicht vergessen: **bei Postleitzahl eine 0 voranstellen**.
  (Das wird mit der nächsten Version korrigiert. Apropos nächste Version – die kommt mit dem Martinsfest.)
- *Wenn alle Stricke reißen*?
  Tun sie nicht! Einfach anrufen oder mailen oder noch besser vorbeikommen!
  ibk@medienverleih.at Ξ +43 676 8730 5111

Termininfo**: Herbstferien in der KW44** (28.10 – 31.10) - Vorbestellte Medien gibt's im Sekretariat!

Schulpastoral

Impuls Oktober: Tod, Trauer und Hoffnung



Mit den kürzer werdenden Tagen und dem kühlen Wetter ziehen wir uns oft in die Gemütlichkeit unserer Wohnungen und Häuser zurück. Eine Tasse Tee in der Hand, Gedanken versunken – es ist die Zeit, in der die Natur zur Ruhe kommt, und auch wir innehalten. Wir blicken auf Allerheiligen und Allerseelen, Tage des Gedenkens an die Menschen, die uns vorausgegangen sind. Es ist eine Zeit des Erinnerns und Hoffnung, dass das Leben trotz der Dunkelheit in einem neuen Licht weitergeht. Impulse für den Unterricht sind auf der Homepage zu finden.

„Das Wichtigste ist, dass man hinschaut und nachfragt"

Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher

Der Übergang vom Jugend- ins Erwachsenenalter ist für alle Menschen eine besonders kritische Phase. Die Veränderungen, denen Jugendliche unterworfen sind, können sehr herausfordernd sein. Wenn den Menschen ihr Start ins Leben gelingt, profitieren wir alle. Hier setzt Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher an, ein Seminar für Erwachsene, denen Jugendliche anvertraut sind. Die Kurse im Herbst waren rasch ausgebucht, deshalb verweisen wir bereits jetzt auf die Termine im Jänner und Februar 2025. Den Link zur Anmeldung finden Sie hier.

Hinweis: Das Schulamt unterstützt Religionslehrpersonen mit aktivem Dienstvertrag mit einem Betrag von 40 Euro gegen Vorlage des Abschlusszertifikats.

KPH Edith Stein

NEU! Interreligiöse und interkulturelle Beratung an Schulen

Schulen sind Orte kultureller, religiöser und weltanschaulicher Diversität. Diese Vielfalt kann bereichernd sein, stellt jedoch auch eine Herausforderung für Lehrende und Lernende dar.
Für ein gelingendes Miteinander werden interreligiöse und interkulturelle Kompetenzen immer wichtiger. Die KPH Edith Stein bietet standortspezifische Beratung und Begleitung an, um Schulentwicklungsprozesse zu unterstützen. Es können auch Expert:innen aus verschiedenen Religionsgemeinschaften sowie aus den Bereichen Schul- und Religionsrecht vermittelt werden sowie SCHILFS/SCHÜLFS u.a. zu folgenden Themenbereichen:
Miteinander leben: Religiöse und kulturelle Vielfalt im Lebensraum Schule erkunden und gestalten.
Miteinander feiern: Gestaltung einer Fest- und Feierkultur im interreligiösen, konfessionslosen und interkulturellen Kontext.
Miteinander trauern: Umgang mit Tod und Trauer im interreligiösen und interkulturellen Kontext.
Miteinander wachsen: Soziales Lernen mit und an religiöser und kultureller Vielfalt.

Kontakt:
Institutsleiter MMMag. Alexander van Dellen alexander.van-dellen@kph-es.at 0676/8730 5200

Globales Lernen mit Unterrichtsmaterialien von Missio: Madagaskar

Informationen, Materialien und Methoden zu Madagaskar von Missio für den Religionsunterricht.

Montag, 14.10.2024 | 15:00-18:15 | Bildungshaus St. Stefanus, Karres (CES3F-0006)

Professionelles Eltern- und Schüler:innengespräch führen

Wie gestalte ich ein Eltern- bzw. Schüler:innengespräch? Wie schaffe ich das passende Gesprächssetting? Welche Kommunikationstechniken und -regeln muss ich beachten?

Donnerstag, 17.10.2024 | 15:00-18:15 | Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, IBK (CES3F-0016)

Ethikunterricht – Konzept und Realität

Unterrichtsbedingungen, Analysieren, Lehrplan und Umsetzung besprechen und die Motivation für einen lehrreichen Ethikunterricht steigern.

Donnerstag, 24.10.2024 | 16:30-19:30 | Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, IBK (FES3F-0067)

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Sexuelle Bildung – Lustvoll, kompetent und mutig im pädagogischen Alltag

Im Rahmen der 24. Stamser Jugendvisionen 2024 werden zentrale Aspekte qualitätsvoller Sexualpädagogik in Vorträgen und Workshops beleuchtet. Eine Teilnahme nur am Nachmittag bei den Workshops ist möglich. Anmeldung an das ISP: sozialpaedagogik.stams@isp-stams.at
9.00 - 12.30 Uhr Beginn und Begrüßung, Vorträge, Bildungscafé und Diskussionsrunde
14.00-17.00 Uhr Workshops und Abschluss im Plenum
Dienstag, 22.10.2024 | Institut für Sozialpädagogik, Stiftshof 1, 6422 Stams

---

Erstkommunionvorbereitung bzw. -nachbereitung

Der rote Faden: Die Bibel in der Erstkommunionvorbereitung

Wie kann das Wort Gottes die Planung der Erstkommunionvorbereitung gestalten und entlasten?
Mittwoch, 23.10.2024 | 18:00-21:00 Uhr | Haus der Begegnung
Anmeldung bis 18.10.2024, klicken Sie bitte hier.

Webinar: Taufe vor der Erstkommunion

Impulse und Erfahrungsaustausch
Mittwoch, 06.11.2024 | 18:00-19:30 Uhr | Online

Mit Jugendlichen Versöhnung feiern

Das Thema Versöhnung ist ein wichtiger Bestandteil der Firmvorbereitung und kann im Rahmen von unterschiedlichen Angeboten bearbeitet werden. Der Workshop bietet allgemeinen „Versöhnungs-Input“ sowie konkrete Impulse und Ideen zu Beichte und Liturgie. Weiters werden best-practice-Angebote vorgestellt: FuckUp-Prayer; Versöhnungsweg Wilten West, Versöhnungsraum

TN-Beitrag: 8,00 € / 5,50 € / 11,50 € *(regulär, ermäßigt, solidarisch)*
Dienstag, 15.10.2024 | 16:00-19:00 Uhr | Innsbruck Pfarrsaal Wilten West
Für die Anmeldung zur Veranstaltung klicken Sie hier.
Kontakt: Silke Rymkuß, silke.rymkuss@dibk.at, 0512/2230 4604

Gebete formulieren – Aufbau Workshop

Du bist immer wieder in der Situation, Gebete zu formulieren, sei es spontan, oder in der Gottesdienstvorbereitung? Dann weißt du, dass es eine echte Herausforderung ist, Gebetsanliegen sprachlich auf den Punkt zu bringen. Im Workshop lernst du viele Möglichkeiten der Formulierung kennen und übst den Einsatz verschiedener Sprachstile.

TN-Beitrag: 8,00 € / 5,50 € / 11,50 € *(regulär, ermäßigt, solidarisch)*
Donnerstag, 07.11.2024 |16:00-19:00 Uhr | Diözesanhaus Riedgasse 9-11
Anmeldung bis 04.11.2024, klicken Sie bitte hier.
Kontakt: Mag. Phillip Tengg, phillip.tengg@dibk.at, 0512/2230 4608
Silke Rymkuß, silke.rymkuss@dibk.at, 0512/2230 4604

---

youngCaritas Workshops 2024/25

Das Workshop-Portfolio der youngCaritas umfasst zahlreiche Bildungseinheiten zu sozialen und gesellschaftlich relevanten Themen für die Altersgruppe 12 bis ca. 18 Jahren. Gebucht werden können die Angebote von Schulen, Firmgruppen, Jugendzentren und Jugendlichen, die sich auf Eigeninitiative an uns wenden.

- Rundgang der Not: Eine alternative Stadtführung zu Orten, die MUT machen
- Mind matters. Stärke deine psychischen Ressourcen: Die eigenen Ressourcen entdecken und stärken, achtsame Selbstwahrnehmung üben, Thematisierung von Emotionen …
- Digitale Zivilcourage: Filterblasen, Social Bots, Echokammer, Hassposting, Hate Speech – Wie können wir digitale Zivilcourage zeigen?
- Demokratie. Jetzt oder nie!: Was ist der demokratische Grundgedanke? Was hat Partizipation mit Demokratie zu tun? Wie kann ich mich als junger Mensch beteiligen und Gesellschaft mitgestalten?
- Oma und Opa schalten nimma so schnell: Ein intergenerationales Zusammentreffen von jungen Menschen mit den Angehörigen demenzerkrankter Personen (nur im Oberland buchbar)

Mehr Informationen zu unserem Workshopangebot & unseren Zahlreichen Engagementprojekten wie dem LaufWunder gibt es hier. Den Link zum Workshopfolder finden Sie hier.

Welthaus Innsbruck - Angebotsflyer für Schulen: Gemeinsam für eine Welt

Das Welthaus der Diözese Innsbruck bietet auch im Schuljahr 2024/25 viele verschiedene Workshops an. Eine Übersicht des breitgefächerten Angebotes finden Sie hier.

Lebensbilder Mali: Kinder Aller

Die Lebensbilder sind ein entwicklungspolitisches Bildungsprogramm von Welthaus Innsbruck. Einmal im Jahr kommen dabei Gäste aus einer Partnerorganisation zu Besuch und sind mit den Referent:innen des Welthaus mit einem Workshop-Programm unterwegs in Tirol. Weitere Informationen entnehmen Sie der Homepage oder dem Flyer.
Kontakt: Elisabeth Stöhr, elisabeth.stoehr@dibk.at **- letzter Termin für Schnellentschlossene!**
Montag, 14.10.2024 vormittags | Dauer: 1,5 Stunden | für alle ab 12 Jahren | Kosten 50,00 €

Lehrlingsnachmittag

Lehrlinge aus zwei Berufsschulklassen tauschen sich über „Freud und Leid“ in der Arbeitswelt aus. Sie erleben dabei, dass sie mit ihren Arbeitserfahrungen nicht allein sind, was die Gemeinschaft und die Solidarität untereinander stärkt. Dies geschieht in einem geschützten Rahmen, außerdem schenkt ein:e Vertreter:in der Kirche den jungen Menschen Aufmerksamkeit für ihre Situation.
Details zum Angebot auf der Website der Katholischen Jugend.

Termine: Montag, 02.12.2024 mit Natalie Margreiter, Referentin ZUKUNFT.glauben
Donnerstag, 30.01.2025 mit Verena Fuhrmann, Referentin für Berufungspastoral
Mittwoch, 12.03.2025 mit Mathias Steixner, Jungscharseelsorger
Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck
Kontakt und Anmeldung: Johanna Fehr, johanna.fehr@dibk.at, 0676/8730 4603

Alles muss raus: BibelMalBilder-Edition

Die Katholische Jungschar braucht Platz und verschenkt daher BibelMalBilder. Das sind Postkarten mit Ausmalbildern und kindgerecht erzählten Evangelien zur Advent- und Weihnachtszeit.
Alle weiteren Informationen finden Sie in folgendem Flyer oder unter sekretariat.jungschar@dibk.at

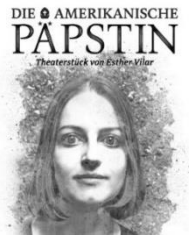
Podiumsgespräch in Wörgl: Kinder gut, alles gut?

Wie ist es, in Tirol Frau zu sein? Gehört Mutterschaft zum Frau:Sein? Der Verein Frauen* im Brennpunkt lädt zum Podiumsgespräch mit Sonja Leskowschek (Systemische Familientherapeutin und Mitgründerin der Kinderlosfrei Community), Susanne Marini (Fachreferentin der Katholischen Kindertageseinrichtungen), Miriam und Christina Eberharter (Künstler:innen, Schülerin & Tagesmutter). Den Flyer zum Podiumsgespräch finden Sie hier.
11.10.2024 | 18:00 Uhr | Frauen* im Brennpunkt Wörgl, Christian-Plattner-Straße 4

Ausstellung “Weil´s wahr ist” - Frau sein in Tirol

Die auch für Schulklassen interessante Ausstellung „Weil’s wahr ist“ kann vom 17. Oktober bis 20. November kostenlos im 1. Obergeschoss im City Center Wörgl, Bahnhofstraße 42, zu den Öffnungszeiten besucht werden. Lehrpersonen finden auf der Webseite auch begleitendes Unterrichtsmaterial. Nähere Informationen zum Ausstellungsbesuch bei info@fib.at.
Alle Ausstellungsorte und Termine in Tirol unter www.fib.at/weilswahrist

„Die amerikanische Päpstin“



Freitag, 18.10.2024 und Samstag, 19.10.2024 | 19:00 Uhr |
Sonntag, 20.10.2024 | 17:00 Uhr |
Pfarrsaal Wilten West, Zollerstraße 8, 6020 Innsbruck
Kostenlose Platzreservierung empfohlen("Ticketkauf"). Alle Infos unter www.tourneetheater.at.

Vortrag: Im Krieg verlieren alle

Bild © Pixabay Annette Jones

Sumaya Farhat-Naser ist wieder in Innsbruck.
Das Frauenreferat lädt herzlich zu ihrem Vortrag ein.
Den Flyer zu Ihrem Vortrag finden Sie hier.
Mittwoch, 23.10.2024 | 19:00 Uhr | Pfarrsaal St. Nikolaus

Nach den ersten beiden intensiven Schulmonaten, wünsche ich allen gute Erholung in den nahenden Herbstferien,

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Impressum

Diözese Innsbruck – Pastoraler Bereich SCHULE.bilden
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 2230 5101 Web https://www.dibk.at/schulamt
Dieser Newsletter ist ein Service mit Informationen des Bischöflichen Schulamtes für Religionslehrpersonen und alle am Religionsunterricht Interessierten. Abmeldung aus dem Verteiler per Mail an schulamt@dibk.at

3. INFOMAIL für das Schuljahr – 2024/25
November 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Letzten Mittwoch war ich bei einem Termin im Generalvikariat. Als ich ankam, war Hannes Wechner gerade mit einem Pass in der Hand auf dem Weg in sein Büro. Auf meine Frage, ob er denn verreise, klärte mich Hannes auf, dass dies der Pass von Pfarrer Augustin ist, der im Sommer 2022 bei dem verheerenden Unwetter im Stubaital von einer Mure mitgerissen wurde.

Damals war gerade jene Freundin bei uns in Tirol auf Urlaub, die ich jetzt in den Herbstferien in Treviso besuchte. Beim Abendessen erzählte sie mir, wie sie heuer Ende August mit ihrem Auto wegen dem sintflutartigen Regen auf dem Hauptplatz anhalten musste und angesichts des stetig rund um sie steigenden Wasserpegels zum ersten Mal in ihrem Leben Todesangst hatte. Sie ist Polizistin und wahrlich einiges an Herausforderung gewohnt. Die von der Natur ausgehende Gefahr schien an diesem Tag weder absehbar noch kalkulierbar gewesen zu sein.

Ich schreibe diese Zeilen an einem wunderschönen Herbsttag, während in Valencia bereits über 200 Todesopfer zu beklagen sind. Die Auswirkungen des Klimawandels sind längst vor unser aller Augen, die notwendigen Transformationen gehen nur langsam voran und man könnte die Hoffnung auf einen sorgsameren Umgang mit unserer Mutter Erde verlieren.

Beim Vortrag Mitte Oktober in Innsbruck zum Thema “Im Krieg verlieren alle” berührte mich die Aussage von Sumaya Farhat-Naser, wie sie entgegen aller Hoffnungslosigkeit ihre ungebrochene Zuversicht und Lebensfreude gerade aus dem Kontakt mit der Natur gewinnt: “Sich immer wieder in der Erde wälzen, den Kontakt mit dem Boden suchen, sich jeden Frühling über die kurze Zeit der Blüte freuen, daraus ziehe ich Kraft.”. Ein starkes Zeugnis einer beindruckenden Frau.

Vor genau 800 Jahren verfasste der Hl. Franziskus 1224 den “Cantico delle Creature”, in dem er die Freude und Dankbarkeit über die Schöpfung Ausdruck verleiht:
“Laudato si', mi' Signore, per sora nostra matre terra,
la quale ne sustenta et governa,
et produce diversi fructi con coloriti flori et herba.”

Übersicht:

Schulamt	Offene Religionsstunden
	Gute Entscheidungen treffen – Stand der Diözese an der BeSt
	Petra Juen für Forschung rund um kooperative Formen des RU ausgezeichnet
RU und Recht	Externistenprüfungen in Religion
Medienverleih	St. Martin
	Update zum Medienportal Neu
	Advent
Schulpastoral	Advent und Weihnachten
KPH Edith Stein	Tag der offenen Tür an der KPH am 04.12.2024
	„Talking Hands“ – Mit den Händen sprechen
	Wohin gehen wir, wenn wir sterben? (II) – Islam und Christentum im Gespräch
	„Wir glauben an bessere Zeiten“ – Gespräch mit einem Imam und einem Rabbiner
	Mensch – Tier – Gott: Christliche Tierethik
Universität Innsbruck	Was Religionslehrer:innen wissen müssen – Religionspädagogische Adaption von COACTIV
	Widerstand und Verfolgung junger Menschen in totalitären Systemen
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	KTLV: Du fehlst uns. Gedenkgottesdienst für verstorbene Kollegen:innen
	Lehrlingsnachmittag
	Sternsingen 2025
	(K)ein Warten auf Gott – Psalmen von und mit Uwe Kolbe
	Das Wichtigste ist, dass man hinschaut und nachfragt – Erste Hilfe für die Seele
	Von der Erschöpfung zur Regeneration
Impressum	

Offene Religionsstunden

04 Wochenstunden an der VS Dreiheiligen
04-08 Wochenstunden an der VS Schwaz (Krankenstandsvertretung)
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an FI Jutta Manhartsberger
jutta.manhartsberger@bildung-tirol.gv.at 0676/8730 5108

06 Wochenstunden an der MS Schwaz 2 (Krankenstandsvertretung)
12 Wochenstunden an der MS Seefeld (Krankenstandsvertretung)
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an FI Gottfried Leitner
gottfried.leitner@bildung-tirol.gv.at 0676/8730 5105

Gute Entscheidungen treffen –

- Stand der Diözese auf der BeSt

Die Berufsinformationsmesse öffnet Ende November wieder ihre Toren. Heuer erstmals mit dabei ist auch die Diözese Innsbruck mit ihren vielfältigen Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten. Bitte weist eure Klassen, die die BEST besuchen, auf unseren **Stand mit der Nummer U57** im Firmenbereich in der **Halle B** in der Nähe des Freigeländes West hin. Hier die Standbeschreibung:

Willkommen auf dem Bahnsteig X!
Die Diözese Innsbruck lädt Dich dazu ein, das Thema Entscheidungen auf eine neue Weise zu entdecken. Stell dir vor, du stehst auf dem belebten BAHNSTEIG DES LEBENS. Vor dir fahren verschiedene Züge ein, jeder mit einem anderen Ziel. Oft stehen wir vor schwierigen Entscheidungen – sei es die Berufswahl, das Studium oder persönliche Lebenswege. Doch was macht eine Entscheidung zu einer guten Entscheidung? Und was hilft uns dabei, diese gut zu treffen? An unserem Stand bieten wir Impulse und Gespräche zu den Themen Orientierung, Werte und Entscheidungsfindung: „Eine gute Entscheidung oder gut entscheiden?“
Komm auf einen Kaffee vorbei und lerne Menschen und die Vielfalt der Diözese Innsbruck kennen!

Petra Juen für Forschung rund um kooperative Formen des RU ausgezeichnet

Die Stadt Innsbruck hat den Nachwuchspreis an die Religionspädagogin Petra Juen für ihre Forschung zum Religionsunterricht verliehen. Laut Petra Juen ist religions- und konfessionsübergreifende Kooperation Teil einer zukunftsfähigen religiösen Bildung. Wir stimmen Dr. Petra Juen zu und gratulieren sehr herzlich! Den vollständigen Artikel finden Sie hier.

Bild:Katholische Kirche Österreich

Externistenprüfungen in Religion

Im Rahmen der mündlichen Prüfung der abschließenden Prüfung darf Religion als Prüfungsgebiet nur gewählt werden, wenn

- der Religionsunterricht der betreffenden Konfession zumindest in der letzten lehrplanmäßig vorgesehenen Schulstufe bzw. im letzten lehrplanmäßig vorgesehenen Semester besucht wurde oder mittels Modulprüfungen im Sinne des § 23a SchUG-BKV nachgewiesen wurde und
- **über allenfalls nicht besuchte Schulstufen bzw. Semester** oder nicht mittels Modulprüfungen nachgewiesene Semester die **erfolgreiche Ablegung einer Externistenprüfung** nachgewiesen wird. Dies gilt unabhängig davon, ob der Religionsunterricht im Rahmen eines Pflichtgegenstandes oder eines Freigegenstandes besucht wurde. (Punkt 3.4 der Durchführungsrichtlinien zum Religions- und Ethikunterricht, RS 20/2023 BMBWF). [1]

Externistenprüfungen in Religion über eine oder mehrere Schulstufen dürfen **nur vor den mit Verordnung der Bildungsdirektion eingerichteten Externistenprüfungskommissionen** abgelegt werden. [2]

VORGANGSWEISE: Sollte eine Externistenprüfung abzulegen sein, muss daher zunächst mit der zuständigen Externistenprüfungskommission Kontakt aufgenommen und ein Termin sowie die Zusammensetzung der Kommission geklärt werden. Dabei ist grundsätzlich vom **Hauptwohnsitz der Prüfungskandidatin/des Prüfungskandidaten** auszugehen. Gemäß § 5 Abs. 2 Externistenprüfungsverordnung besteht die Prüfungskommission für Externistenprüfungen über den Lehrstoff einzelner Unterrichtsgegenstände einer oder mehrerer Stufen einer Schulart aus der Schulleitung oder einer von dieser zu bestimmenden Lehrperson als Vorsitzendem/r und der erforderlichen Anzahl von Lehrpersonen der in Betracht kommenden Prüfungsgegenstände, die die Schulleitung zu bestimmen hat, als Prüfer:innen. Für die Eingaben und das Zeugnis fällt eine Gebühr an (dzt. Eingabe € 26,- + Zeugnis € 14,30).

An folgenden Höheren Schulen wurden Externistenprüfungskommissionen eingerichtet:
AHS:

- Bezirk Innsbruck-Stadt:
  - Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und wirtschaftskundliches Realgymnasium für Berufstätige Innsbruck, 6020 Innsbruck
  - Akademisches Gymnasium, 6020 Innsbruck
- Bezirk Kitzbühel: Bundesgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium, 6380 St. Johann
- Bezirk Kufstein: Bundesrealgymnasium, 6300 Wörgl
- Bezirk Landeck: Bundesgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium, 6500 Landeck
- Bezirk Lienz: Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium, 9900 Lienz
- Bezirk Reutte: Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium, 6600 Reutte

Eine Externistenprüfung für den Bereich **Oberstufe der Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS-Oberstufe)** kann laut Auskunft der Bildungsdirektion an **jeder dieser Schulen** (unabhängig vom Wohnsitz der Prüfungskandidatin/des Kandidaten) abgelegt werden. Mit dem **Abendgymnasium Innsbruck**, das langjährige Erfahrung mit Externistenprüfungen hat, wurde folgende Vorgangsweise vereinbart: Die Kommission in Religion besteht aus der Lehrperson der Kandidatin/des Kandidaten und dem Vorsitz, der durch das Abendgymnasium gestellt wird. Bisher gab es im Wintersemester zwei Prüfungstermine (Oktober und Jänner). Für das nächste Schuljahr wäre bei entsprechendem

[1] RS 20/2023 BMBWF

[2] Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Tirol vom 30. Oktober 2023, Stück Xa

Bedarf die Vereinbarung eines Sammel-Prüfungstermin für Religion im November möglich, wobei die Anmeldung bis spätestens Mitte Oktober erfolgen müsste. Kontaktdaten:

Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und wirtschaftskundliches
Realgymnasium für Berufstätige
6020 Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz 1
Kontakt: externisten@tsn.at, Tel. 0512 5844886, Frau Mag. Brigitte Fuchs

BHS:

- Handelsakademien und Handelsschulen: BHAK/BHAS Innsbruck, 6020 Innsbruck
- Höhere Technische Lehranstalten:
  - HTL Trenkwalderstraße, 6020 Innsbruck
  - HTL Anichstraße, 6020 Innsbruck
  - HTL Fulpmes, 6166 Fulpmes
  - HTL Imst, 6460 Imst
  - HTL Jenbach, 6200 Jenbach
- Höhere Lehranstalten und Fachschulen für wirtschaftliche Berufe:
  - HBLA Weinhartstraße, 6020 Innsbruck
  - HBLA Technikerstraße, 6020 Innsbruck
  - HLA für Tourismus und Hotelfachschule Villa Blanka, 6020 Innsbruck
- Bildungsanstalten:
  - Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Haspingerstraße, 6020 Innsbruck
  - Katholische Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Falkstraße, 6020 Innsbruck
  - Institut für Sozialpädagogik Stams, 6422 Stams

AV-Medienstelle

St. Martin Medien

Und wie jedes Jahr der Online-Last-Minute-Tipp:
St. Martin-Sampler – eine Sammlung aus Kurzfilmen, Bilderbuchkinos, Liedern, Bastelanleitungen, Geschichten, Gedichten, Backrezepte, Arbeitsblättern und vieles mehr.

Update Medienportal

Diese Woche laufen mehrere Tests und Datenexports im Hintergrund – wenn alles so funktioniert wie es soll, gibt's zu St. Martin ein neues „Mäntelchen".
Da unser Kooperationspartner LeOn auch gerade einen Relaunch hinter sich gebracht hat, sind auch dort noch ein paar Schrauben zu drehen und erst dann können die Links auf die Online-Inhalte gesetzt werden. Ich bitte die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und bin guter Dinge, dass der Umstieg bald gut abgeschlossen werden kann.
Bis dahin gutes Finden auf: www.medienzentralen.de/innsbruck

Advent in 3, 2, 1

Nachdem schon die ersten Frühbucher die Chance nutzen und Medien reservieren, wollte ich dezent erinnern, dass bei der nächsten Infomail der 1. Adventsonntag schon vorbei ist. Insofern vorweg eine geruhsame Adventszeit und ich hoffe, bis dahin haben wir dann auch die neuen Links bzw. Medienlisten. Als Inspiration dient noch die alte Advent-Medienliste. Ich bin mir aber sicher, dass Sie mit der neuen Suche fündig werden. Im Zweifelsfall melden.

Schulpastoral

Advent und Weihnachten

Die Adventszeit in der Schule ist für Lehrpersonen und Kinder meist eine stressige, aber auch besondere Zeit. Während die festliche Vorfreude in der Luft liegt, häufen sich gleichzeitig die Vorbereitungen: Feier, Gottesdienste, Projekte und das Einstudieren von Liedern und Theaterstücken für das Krippenspiel. Doch trotz des Stresses kann durch die gemeinsame Vorbereitung auf Weihnachten oft ein tieferes Miteinander und eine besondere Stimmung, die alle verbindet, entstehen. Ideen für einen stimmungsvollen Advent und Weihnachten in der Familie sind auf der Homepage zu finden.

KPH Edith Stein

Tag der offenen Tür an der KPH am 04.12.2024

Die KPH Edith Stein öffnet Ihre Türen. Studieninteressierte erhalten einen Einblick in den vielseitigen Beruf einer Volksschullehrkraft. Die Teilnahme ist sowohl vor Ort an der KPH Edith Stein in Stams, Stiftshof 1 zwischen 10:00 und 15:00 Uhr, als auch online von 19:00 bis 20:00 Uhr auf www.kph-es.at möglich. Neben einem Infovortrag erwarten Sie ebenso persönliche Beratungsgespräche, das Kennenlernen des Hochschulstandorts, Informationen und Tipps zum Aufnahmeverfahren, Berichte von Studierenden und vieles mehr. Die KPH Edith Stein freut sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen finden Sie hier.

Mittwoch, 04.12.2024 | 10:00-15:00 Uhr | KPH Edith Stein, Stiftshof 1, Stams
Mittwoch, 04.12.2024 | 19:00-20:00 Uhr | online

„Talking Hands“ – Mit den Händen sprechen

Es wird der Frage nachgegangen, warum und wann es notwendig ist, mit Schüler:innen begleitet durch Gebärden zu kommunizieren und wie das im Unterricht gelingen kann:
https://www.youtube.com/watch?v=BN2o1cezv7A&t=2s
Den Link zur Veranstaltung finden Sie hier.
Anmeldungen an michaela.raggl@kph-es.at
Mittwoch, 08.01.2025 | 15:00-18:15 Uhr | Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck

Wohin gehen wir, wenn wir sterben? (II) – Islam und Christentum im Gespräch

Die Frage nach einem Weiterleben nach dem Tod hat Menschen aller Kulturen und religiösen Traditionen seit jeher beschäftigt. Die Fortbildung widmet sich christlichen und islamischen Vorstellungen von Himmel und Hölle. Anhand ausgewählter Objekte im Tiroler Volkskunstmuseum bringen die Leiterin der Kulturvermittlung der Tiroler Landesmuseen, Katharina Walter, und die Islamwissenschaftlerin Asligül Aysel christliche mit islamischen Vorstellungen und Interpretationen ins Gespräch. Samir Redzepović, Fachinspektor und Imam des Bosniakischen Kulturzentrums „Dzemat Innsbruck“, wird Beispiele aus der Praxis ergänzen. Der Schwerpunkt liegt auf der kompetenzorientierten Umsetzung des Themas im Unterricht, eine Materialliste wird zur Verfügung gestellt. Den Link zur Veranstaltung finden Sie hier.

Donnerstag, 14.11.2024 | 15:00-18:15 Uhr | Volkskunstmuseum, Universitätsstraße 2, Innsbruck

„Wir glauben an bessere Zeiten“ – ein Imam und ein Rabbiner im Gespräch

Nach einem Input von Rabbiner Schlomo Hofmeister und Imam Ramazan Demir zu den Themengebieten jüdisch-muslimische Beziehungen in der Vergangenheit und in der Gegenwart, Koscher und Halal, die wichtigsten Gebote und Verbote in der Praxis, darf alles gefragt werden, was Lehrerinnen und Lehrer schon immer über die anderen Religionen wissen wollten. Den Link zur Veranstaltung finden Sie hier.
Donnerstag, 28.11.2024 | 16:30-18:00 Uhr | online

Mensch – Tier – Gott: Christliche Tierethik

Das wachsende wissenschaftliche Interesse an Tieren, ihren Fähigkeiten und Interaktionen mit den Menschen sowie verhaltensbiologische Erkenntnisse und tierphilosophische Einsichten führen zu einer Neubewertung der Mensch-Tier-Beziehung. Dies bleibt nicht ohne Konsequenzen für Theologie und Religionsunterricht. In der Online-Fortbildung werden wir der Frage nach den philosophischen und theologischen Ursachen für die weitgehende „Tiervergessenheit“ nachgehen und die Potentiale der Heiligen Schrift und der Schöpfungsspiritualität für eine nachhaltige Mensch-Tier-Beziehung ausloten. Den Link zur Veranstaltung finden Sie hier.

Montag, 02.12.2024 | 16:30-18:00 Uhr | online

Universität Innsbruck

Was Religionslehrer:innen wissen müssen – Religionspädagogische Adaptionen von COACTIV

universität innsbruck
Institut für Praktische Theologie

Die Wunschkataloge, was Religionslehrer:innen können und wissen sollen sind lang. Schüler:innen zur Seite stehen, guten Unterricht erteilen, theologisch fundiert sprechen können und vieles mehr. Was aber verbirgt sich hinter der Zauberformel "guten Religionsunterrichts" und was zeichnet gute Religionslehrer:innen aus? Mit der in den Bildungswissenschaften entwickelten sog. COACTIV-Studie setzte sich in den letzten Jahren ein Modell durch, das empirisch validiert formuliert, welche Kompetenzen ausschlaggebend sind für die Lehrer:innen-Profession und welche Faktoren darüber entscheiden, ob Unterricht gelingt. Im Vortrag von Prof. Mirjam Schambeck sf werden die Ergebnisse von COACTIV für Religionslehrkräfte adaptiert und Vorschläge gemacht, wie vor diesem Hintergrund das Professionswissen von Religionslehrer:innen konkretisiert werden kann.

Mittwoch, 11.12.2024|18:30 Uhr| Dekanatssitzungssaal, Katholisch-Theologische Fakultät Innsbruck

---

Widerstand und Verfolgung junger Menschen in totalitären Systemen

An der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck findet in diesem Semester eine Ringvorlesung zum Thema „Widerstand und Verfolgung junger Menschen in totalitären Systemen“ statt.
In den einzelnen Vorträgen beschäftigen sich Wissenschafter:innen unterschiedlicher Disziplinen (Theologie, Zeitgeschichte, Politikwissenschaft, Literaturwissenschaft, Traumaforschung u.a.) mit den Erfahrungen junger Menschen, die in totalitären Systemen Widerstand leisten und der Verfolgung ausgesetzt sind. Interessierte Lehrpersonen und Schüler:innen der Oberstufe sind herzlich eingeladen. Die Vorträge werden im Nachhinein online abrufbar sein. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.
Den Link zum Programm finden Sie hier.
Den Link zu den Vorträgen, die später hochgeladen werden, finden Sie ebenso hier.
seit 08.10.2024, jeweils Dienstag | 18:30-20:00 Uhr | Karl-Rahner-Platz 3, Hörsaal I

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

KTLV: Du fehlst uns. Gedenkgottesdienst für verstorbene Kollegen:innen

Bei diesem Gottesdienst gedenkt der Katholische Tiroler Lehrerverein aller Kolleg:innen, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Wenn du möchtest, dass jemand namentlich genannt wird, melde diesen Namen beim **k+lv**. Der Name wird beim Weihrauchritus vorgelesen, unabhängig davon, ob du selbst mitfeiern kannst. Zu dieser Gedenkfeier sind alle Kollegen:innen, Angehörige, Freunde und ehemalige Schüler:innen eingeladen.
Hier gibt es alle weiteren Informationen und schon viele Namen, von den Menschen, an die besonders gedacht wird. Kontakt: kontakt@ktlv.at oder 0512/2230 4221

Freitag, 15.11.2024 | 16:00 Uhr | Otto-Neururer-Kapelle beim Wohnheim O-Dorf

---

Lehrlingsnachmittag

Lehrlinge aus zwei Berufsschulklassen tauschen sich über „Freud und Leid“ in der Arbeitswelt aus. Sie erleben dabei, dass sie mit ihren Arbeitserfahrungen nicht allein sind, was die Gemeinschaft und die Solidarität untereinander stärkt. Dies geschieht in einem geschützten Rahmen, außerdem schenkt ein:e Vertreter:in der Kirche den jungen Menschen Aufmerksamkeit für ihre Situation.
Details zum Angebot finden sich auf der Website der Katholischen Jugend.

Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck
Termine: Montag, 02.12.2024 mit Natalie Margreiter, Referentin ZUKUNFT.glauben
Donnerstag, 30.01.2025 mit Verena Fuhrmann, Referentin für Berufungspastoral
Mittwoch, 12.03.2025 mit Mathias Steixner, Jungscharseelsorger
Kontakt und Anmeldung: Johanna Fehr, johanna.fehr@dibk.at, 0676/8730 4603

Sternsingen 2025

Weihnachten nähert sich mit Riesenschritten und damit auch das Sternsingen. Jedes Jahr erheben Tausende von Sternsingkindern in allen Ecken und Enden Tirols ihre Stimmen, um auf globale Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen. Der Segen des Sternsingens ist in der momentanen Zeit wichtiger denn je. Damit sich Caspar, Melchior und Balthasar auch 2025 wieder auf ihre Mission „Segenbringen“ machen können, brauchen wir eure Hilfe als Religionslehrer:innen! Sehr herzlich laden wir euch auch dieses Jahr wieder ein, unsere Bildungsmaterialien in den Unterricht einzubauen, den Link zur Datei finden Sie hier.

(K)ein Warten auf Gott - Psalmen von und mit Uwe Kolbe

„Das Lied ohne Gott ist tonlos, es langweilt sich bei sich selbst.” Der Referent spricht an diesem Abend im Advent seine persönliche Erfahrung aus, dass er – ohne religiöse Prägung in der DDR aufgewachsen – in seinen Texten zu einer Suchbewegung gefunden hat, die über das rein Diesseitige hinausreicht. Anhand ausgewählter Werke begeben wir uns auf eine Spurensuche: Was bedeutet die Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft Jesu auf Erden für Personen mit verschiedenen Zugängen zur Religion? Weitere Informationen und Anmeldung hier.

Dienstag, 03.12.2024 | 19:00-21:00 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck

---

Das Wichtigste ist, dass man hinschaut und nachfragt – Erste Hilfe für die Seele

Es gibt keine Gesundheit ohne psychische Gesundheit. Und über psychische Gesundheit gut Bescheid zu wissen, ist im Alltag sehr hilfreich. Deshalb finden in Zusammenarbeit mit pro mente tirol Kurse im Haus der Begegnung statt, die dieses wichtige Wissen vertiefen, damit „Hinschauen und Nachfragen“ gut gelingt. Noch einmal der Hinweis auf zwei Kurse speziell für Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten:
Kurs 1 Donnerstag, 09.01 u. 16.01.2025 und Dienstag, 21.01 u. 28.01.2025 | 09:00-13:00 Uhr
Kurs 2 Montag, 20.01.2025, 03.02. u. 17.02.2025 sowie Donnerstag, 06.02.2025 | 16:00-20:00 Uhr

Hinweis: Das Schulamt unterstützt Religionslehrpersonen mit aktivem Dienstvertrag mit einem Betrag von 40,00€ gegen Vorlage des Abschlusszertifikats

---

Von der Erschöpfung zur Regeneration

Anstrengend und aufwändig – so empfinden viele unser gegenwärtiges Leben. Wie umgehen mit den Dauerkrisen, Konflikten, gesellschaftlichen Entwicklungen und der Frage, was das alles für das Individuum bedeutet? Der häufig gewählte Lösungsversuch „sich anzustrengen“ ist zu einer vertrauten Gewohnheit mit problematischen Nebenwirkungen für Gesundheit, Geist und lebenswerte Umwelten geworden. Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage (und möglichen Antworten), wie unter diesen restriktiven Bedingungen ein sinnorientiertes Engagement erhalten oder neu gefunden werden kann. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie hier.

Montag, 10.03 und Dienstag, 11.03.2025 | jeweils 09:00-17:00 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck

---

Wie die fallenden Blätter an den herbstlichen Bäumen uns an das Werden und Vergehen erinnern, so finden sich in dieser Infomail auch einige Veranstaltungen rund um das Thema Tod. Ein herzlicher Dank an alle, die sich den Fragen der Schüler:innen angesichts der Vergänglichkeit stellen und so ein Zeugnis geben, über die Hoffnung, die sie trägt.

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Impressum

Diözese Innsbruck – Pastoraler Bereich SCHULE.bilden
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 2230 5101 Web. https://www.dibk.at/schulamt
Dieser Newsletter ist ein Service mit Informationen des Bischöflichen Schulamtes für Religionslehrpersonen und alle am Religionsunterricht Interessierten. Abmeldung aus dem Verteiler per Mail an schulamt@dibk.at

4. INFOMAIL für das Schuljahr – 2024/25

Dezember 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Vor kurzem ist mir eine ehemalige Schülerin im Bus begegnet. Nachdem wir uns lange nicht gesehen haben, erzählte sie mir begeistert von ihrer Arbeit als Lehrerin. Zuletzt sprach sie von sich aus ein Thema an, das uns damals in der Schule alle betroffen gemacht hat: “Gell, ihr Lehrer wart´s mit der Situation überfordert.” Ja, das waren wir. Erst viel zu spät haben wir die Übergriffe innerhalb der Klasse erkannt. Mittlerweile sind viele Jahre vergangen und mir ist zunehmend die Notwendigkeit eigener Weiterbildung klarer geworden, um Missbrauch früher erkennen und dann professionell handeln zu können.

„Hinschauen statt Wegschauen” lautet der Schwerpunkt für das Schuljahr 2024/25 passend zur Erstellung der Kinderschutzkonzepte (Rundschreiben 41/2024). Seit 2020 genau hingeschaut hat der Regisseur Georg Lembergh, der Missbrauchsopfer aus Nord- und Südtirol interviewt und gemeinsam mit Veronika Oberbichler über 50 Missbrauchs-Zeugnisse im Buch “Wir brechen das Schweigen” anonymisiert gesammelt hat. Vier Frauen aus dem Buch zeigen nun ihr Gesicht im sehenswerten Film “(K)einen Ton sagen”. Am 25.11., dem Beginn des Aktionszeitraums „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“, war ich zur Aufführung mit anschließendem Gespräch mit dem Regisseur in Brixen eingeladen. Im Frühjahr wird der Film auch in den österreichischen Kinos zu sehen sein.

Umgang mit Missbrauch ist immer herausfordernd. Grundlagenwissen und ein Interventionsplan gemäß dem schulischen Kinderschutzkonzept werden Lehrpersonen künftig dabei helfen, noch besser und professioneller mit Gewalt und Missbrauch umzugehen. Bereits die Erstellung des Kinderschutzkonzeptes leistet einen wichtigen Beitrag zur Auseinandersetzung mit der Gewalt- und Missbrauchsthematik an Schulen. In den Jahreskonferenzen berichten Religionslehrpersonen immer wieder, dass sie Teil des Kinderschutzteams sind und ihre Expertise in dem Bereich einbringen - danke für dieses wichtige Engagement!

„Hinschauen statt Wegschauen”
Kunstwerk einer Maturantin - fotografiert im Zuge des Erasmus+ Aufenthaltes an der Europäischen Schule Luxemburg1 im Mai 2023

Übersicht:

Schulamt	Ausschreibung der Fachinspektor:innenstelle Allgemeine Pflichtschulen
	Theolympia: Religion und Politik – Unheilige Allianz oder heilige Pflicht?
	Öffnungszeiten zu Weihnachten
Berufsgemeinschaft APS	Weihnachtsgruß
Medienverleih	Medien für den Advent
Schulpastoral	Impuls Dezember – Neujahr/Neubeginn
	eintag.mehrzeit
KPH Edith Stein	„Talking Hands“ – Mit den Händen sprechen
	Bildung für eine enkeltaugliche Zukunft
	Scriptual Reasoning – gemeinsam Bibel und Koran erkunden
Universität Innsbruck	Veranstaltungen an der Katholisch-Theologischen Fakultät
	Buchankündigung – Leokadia Justman: Brechen wir aus!
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Uwe Kolbe : Ein Atheist der Psalmen schreibt
	Hope Cinema – Jeden Sonntag im Advent
	Besinnungsnachmittag: Eine Handvoll Licht
	Manchester by the Sea
	k+lv: Tiroler Lehrer:innen-Advent
	(Aufbau-) Workshop „Gebete formulieren”
	Reihe: Macht, Geld und Kirchen
	Basiskurs Liturgie
	Das •UN• DENKBARE • TUN – Impulse für eine #Versuchskultur
Impressum	

Ausschreibung der Fachinspektor:innenstelle Allgemeine Pflichtschule

Am Ende dieses Schuljahres wird FI Gottfried Leitner in Pension gehen. Seine bisherigen Zuständigkeiten werden neu aufgeteilt. Folgende Stelle gelangt zur Ausschreibung:

Das Bischöfliche Schulamt der Diözese Innsbruck schreibt mit **01. August 2025** die Position einer **Fachinspektorin/eines Fachinspektors für den katholischen Religionsunterricht an Pflichtschulen** im Ausmaß einer vollen Lehrverpflichtung aus.

AUFGABENFELDER UND VERANTWORTUNGSBEREICHE

- Beaufsichtigung des katholischen Religionsunterrichtes im Zuständigkeitsbereich
- Organisation des Religionsunterrichtes gemeinsam mit der Leitung Recht und Schule des Bischöflichen Schulamts
- Personalmanagement und Personalentwicklung der Religionslehrpersonen
- Mitgestaltung zukunftsorientierter religionspädagogischer und -didaktischer Konzepte
- Mitwirkung am Qualitätsmanagement des Religionsunterrichts und an der Öffentlichkeitsarbeit des Bischöflichen Schulamts
- Begleitung von Schulen und Kooperationspartner:innen in Fragen der religiös-ethischen und interreligiösen Bildung, der Schulentwicklung und der Schulkultur
- Krisen- und Beschwerdemanagement

VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE BEWERBUNG

- Lehrbefähigung für den katholischen Religionsunterricht sowie nachgewiesene religionspädagogische Fort- und Weiterbildung
- Mehrjährige schulische Praxis und Erfahrung mit ausgezeichneter Qualifikation in fachlicher und methodisch-didaktischer Hinsicht
- Kenntnisse im Bereich Personalmanagement und Personalentwicklung
- Erfahrung im administrativen und organisatorischen Bereich
- Hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Leitungs- und Kommunikationskompetenz
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung im Bereich von Religionspädagogik, Pädagogik und Schulmanagement
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, auch im interreligiösen Bereich
- Bemühen um ein Leben aus dem Glauben in Loyalität zur Kirche

Für die Ausübung der Funktion gebührt gemäß § 7c Abs. 3 RelUG zusätzlich zum Monatsgehalt ein Verwendungszuschuss. Der Monatsbezug als Lehrkraft erhöht sich gemäß § 168 GehG um eine dem Verwendungsausmaß in der ausgeschriebenen Funktion entsprechende aliquote ruhegenussfähige Dienstzulage, maximal bis zum Betrag von € 5.479,30. Weiters gebührt gemäß § 168 GehG eine nicht ruhegenussfähige monatliche Vergütung von 3,5%.

Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben für die Tätigkeit als Fachinspektor:in, Bestätigungen über berufliche Fortbildungen und eventuelle besondere Qualifikationen) **bis 07. Jänner 2025** per Mail an die Personalabteilung der Diözese Innsbruck personal@dibk.at erbeten. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Die Bestellung zur Fachinspektorin / zum Fachinspektor erfolgt durch den Diözesanbischof.

Für inhaltliche Fragen steht die Schulamtsleitung elisabeth.hammer@dibk.at, 0676/8730 5100 bzw. für rechtliche Fragen Cornelia Cassan-Juen cornelia.cassan-juen@dibk.at, 0676/8730 5102 zur Verfügung. Das Team des Bischöflichen Schulamtes freut sich auf Ihre Bewerbung!

Theolympia: Religion und Politik – Unheilige Allianz oder heilige Pflicht?

Auch im Schuljahr 2024/25 sind alle Schüler:innen der höheren Schulen, die in der 9. bis 13. Schulstufe den katholischen Religionsunterricht besuchen, eingeladen, sich mit einem Essay oder einer Fotoarbeit an Theolympia, der Olympiade im Katholischen Religionsunterricht, zu beteiligen.
Die Fachinspektor:innen des höheren Schulbereiches bitten alle Religionslehrer:innen der betreffenden Schulstufen, den Schüler:innen in einer Religionsstunde Theolympia vorzustellen, mit ihnen das Jahresthema zu besprechen und sie zur Teilnahme zu motivieren, durchaus auch in Bereitstellung geeigneter Unterstützungs- und Zeitressourcen.
Alle relevanten Informationen finden sich hier.

Öffnungszeiten zu Weihnachten

Das Bischöfliche Schulamt und der Medienverleih sind von 23.12.2024 bis 03.01.2025 geschlossen.
Ab 07.01.2025 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar.
Inzwischen wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne Feiertage und einen schönen Start ins neue Jahr.

Berufsgemeinschaft APS

Weihnachtsgruß - Der Stern und das Herz

Der Stern hat sich nicht geirrt,
als er den Fernsten rief, aufzubrechen
zum nahen Gott.
Der Stern hat sich nicht geirrt,
als er den Wüstenweg wies,
den untersten, den härtesten Weg.
Der Stern hat sich nicht geirrt,
als er stehenblieb über dem Haus
der kleinen Leute:
Dort ist die große Zukunft geboren.

Dein Herz hat sich nicht geirrt,
als es nicht aufgab
in der sichtlosen Ungeduld.
Dein Herz hat sich nicht geirrt,
als es sich beugte vor dem Kind.
(**Klaus Hemmerle**)

Liebe Kolleginnen und Kollegen!
„Der Stern hat sich nicht geirrt“, so schrieb Klaus Hemmerle. Möge unser Herz in dieser Zeit ebenfalls nicht irren, sondern sich stets auf die Suche nach dem Guten und Wahren begeben. In der oft so hektischen, aber dennoch beSINNlichen Weihnachtszeit wünschen wir Euch von Herzen, dass Eure Sinne Ruhe finden, schöne Düfte die Luft erfüllen, Musik eure Seele berührt und ein Strahlen von innen heraus auf Euch ausstrahlt. Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass wir als Berufsgemeinschaft gerne für Euch da sind. Bei Fragen, Anliegen oder Wünschen stehen wir bereit: bg.aps@gmx.at. Gemeinsam können wir uns weiter auf den Weg machen – für einen zukunftsorientierten Religionsunterricht. Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr wünschen Ihnen Ihre Kolleginnen und Kollegen der Berufsgemeinschaft APS der Religionslehrer:innen. Möge der Stern des Friedens und der Hoffnung in Eurem Herzen leuchten und vielleicht auch das ein oder andere Weihnachtswunder wahr werden.

AV-Medienstelle

Medien für den Advent

Die gute Nachricht: Ab sofort sind die Kamishibai und DVDs der Weihnachtsmedien auf unserer Startseite online aufgeführt.
Die Schlechte: Beim Portal-Lieferanten hat sich ein Krankenstand eingeschlichen und der Buchungskalender ist noch nicht wirklich kundenfreundlich. Darum für heuer bitte folgende Regel beachten: was dort online zu sehen ist, sollte auch im Kalender reservierbar sein. Sobald ein Medium verbucht ist, nehmen wir es von der Liste. » Zur Startseite »

Sollten Sie es verabsäumt haben sich **anzumelden**, dann würden wir Sie gern herzlich dazu einladen: hier entlang zur Online-Anmeldung

Und natürlich gibt's da noch was **online** auf LeOn.
Zum Beispiel in der Themenwelt „Weihnachten"

Und bei all den Wünschen, die wir gerade haben noch ein wichtiger:

Wir wünschen eine geruhsame Adventszeit,
gutes Verschnaufen, ruhige Momente und
einen Hauch von Sorglosigkeit, Ihre Medienstelle

Schulpastoral

Impuls Dezember – Neujahr/Neubeginn: Auf ein gesegnetes und erfüllendes Jahr 2025!

Liebe Kolleg:innen, Weihnachten steht vor der Tür, das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und in wenigen Wochen beginnt ein neues Jahr. Möge das Jahr 2025 euch alle Gesundheit, Freude, Gottes reichen Segen und jeden Tag bereichernde Begegnungen schenken.
Einige Impulse für den Start nach den Weihnachtsferien sind auf der Homepage zu finden.

eintag.mehrzeit

eintag.mehrzeit bietet Schüler:innen der Diözese Innsbruck, unabhängig von ihrem religiösen Bekenntnis, mehr Zeit für sich, die Klasse und die wichtigen Fragen des Lebens. Seit Schulbeginn haben in diesem Rahmen bereits zahlreiche Orientierungstage, erlebnispädagogische Tage und Einkehrtage stattgefunden. Für das erste Halbjahr 2025 stehen weitere Termine zur Verfügung, die Buchung ist über die Website möglich.

„Talking Hands“ – Mit den Händen sprechen

Es wird der Frage nachgegangen, warum und wann es notwendig ist, mit Schüler:innen begleitet durch Gebärden zu kommunizieren und wie das im Unterricht gelingen kann.
https://www.youtube.com/watch?v=BN2o1cezv7A&t=2s
Den Link zur Veranstaltung finden Sie hier. Anmeldung an michaela.raggl@kph-es.at

Mittwoch, 08.01.2025 | 15:00-18:15 Uhr | Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck

Bildung für eine enkeltaugliche Zukunft

Bildung ist Zukunft, in der guten Bildung liegt eine gute Zukunft – wir hörten es als Schulkinder, wir glauben daran als Lehrende, wir hoffen das als Eltern. Aber wir fragen uns selbst, was eigentlich eine gute Bildung ausmacht und welche Zukunft wir uns wünschen. Bildung, die Zukunft hat, ist immer am Menschen orientiert und in einem Wertesystem verankert – das ist die Ausgangsthese des Online-Vortrags mit Clemens Sedmak. Weitere Informationen finden Sie hier.

Donnerstag, 09.01.2025 | 17:30-19:00 Uhr | online

Scriptural Reasoning – gemeinsam Bibel und Koran erkunden

Was steht eigentlich in der Bibel und im Koran? Haben uns diese alten Texte noch etwas zu sagen? Mehr denn je braucht es heute Foren, die interreligiöse Begegnung und Gespräche ermöglichen. Wir lernen zu fragen und Fragen zu ertragen. Wir hören zu und versuchen zu verstehen mit den Referentinnen Fatima Cavis und Michaela Quast-Neulinger. Weitere Informationen finden Sie hier.

Mittwoch, 22.01.2025 | 15:00-18:15 Uhr | IRPB Innsbruck, Elisabethstraße, Seminarraum KPH 1

„Kunst als Ausdruck des Transzendenten”:

Online-Gespräch des Zentrums für Interreligiöse Studien

Referent:innen:
Viera Pirker, Professorin für Religionspädagogik und Mediendidaktik, Goethe-Universität Frankfurt
Amir Dziri, Professor für Islamische Studien, Universität Freiburg

Dienstag, 10.12.2024 | 18:00 Uhr | online, den Link finden Sie hier (keine Anmeldung erforderlich)

„Was Religionslehrer:innen wissen müssen”

Religionspädagogische Adaptionen von COACTIV

Gastvortrag von Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 11.12.2024 | 18:30 Uhr | Theologische Fakultät Innsbruck, Dekanatssitzungssaal 1. Stock

6. Tagung des Forums „Zukunftsfähiger Religionsunterricht“:

‚Sinnfluencing‘ im digitalen Zeitalter. Religiöse Bildung im Spannungsfeld pluraler Sinnstiftungen und Deutungsansprüche

Informationen finden Sie auf der Tagungswebsite.
Anmeldung erforderlich per Mail an Tagung-RU-2025@uibk.ac.at

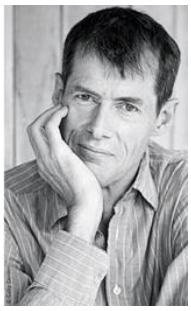
Donnerstag, 27.02.2025 | 09:00-17:00 Uhr | Theologische Fakultät Innsbruck

Buchankündigung - Leokadia Justman: Brechen wir aus!

2025 jährt sich zum 80. Mal das Ende des Zweiten Weltkriegs. Noch vor dem Holocaust-Gedenktag am 27. Jänner wird aus diesem Anlass im Tyrolia-Verlag der Erinnerungsbericht von Leokadia Justman (1922 - 2002), herausgegeben von Niko Hofinger und Dominik Markl, erstmals auf Deutsch erscheinen. Das einzigartige Dokument, in dem die junge polnische Jüdin die Geschichte ihrer Verfolgung und ihres Überlebens in Tirol und Salzburg schildert, erlaubt äußerst seltene, unmittelbare Einblicke in den NS-Vernichtungsapparat jüdischen Lebens - und auch den erfolgreichen Widerstand dagegen - an einem regionalen Beispiel.
Das Buch erscheint im Jänner 2025! Eine Leseprobe finden Sie hier.

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Lesung mit Uwe Kolbe: Ein Atheist der Psalmen schreibt



Für Kurzentschlossene!

„Das Lied ohne Gott ist tonlos, es langweilt sich bei sich selbst.“, schreibt Uwe Kolbe in einem seiner Psalmen. Darin spricht unser Gast an diesem Abend im Advent seine persönliche Erfahrung aus, dass er – ohne religiöse Prägung in der DDR aufgewachsen – in seinen Texten zu einer Suchbewegung gefunden hat, die über das rein Diesseitige hinausreicht.

Dienstag, 03.12.2024 | 19:00 Uhr | Haus der Begegnung, 6020 Innsbruck

★

Hope Cinema – Jeden Sonntag im Advent im LEO Kino

In der besinnlichen Zeit des Jahres möchten wir gemeinsam mit Ihnen Hoffnung verbreiten. Die Filmreihe „Hope Cinema“ zeigt jeden Sonntag im Advent um 15:00 Uhr einen inspirierenden Film. Im Anschluss an die Vorführungen sind Austausch und Gespräche geplant, um die Filme gemeinsam zu reflektieren. Eine Kooperation zwischen dem Welthaus, dem Leo Kino und Bischof Hermann Glettler – für ein Adventserlebnis voller Zuversicht. Seien Sie dabei und lassen Sie sich von bewegenden Geschichten inspirieren! Detail zu den Filmen entnehmen Sie bitte der Website des Leo Kinos.

Sonntag, 08.12.2024 | 15:00 Uhr | Leo Kino, Anichstraße 36, 6020 Innsbruck
Sonntag, 16.12.2024 | 15:00 Uhr | Leo Kino, Anichstraße 36, 6020 Innsbruck
Sonntag, 22.12.2024 | 15:00 Uhr | Leo Kino, Anichstraße 36, 6020 Innsbruck

★

Besinnungsnachmittag: Eine Handvoll Licht

Bildungshaus Osttirol
BEGEGNUNG · HEIMAT · ORIENTIERUNG

Wir laden ein, mit geerdeter Spiritualität "leichtfüßig den Himmel zu entdecken". Die Referentin und Autorin Petra Unterberger verknüpft Erfahrungen aus dem Alltag mit biblischen Geschichten und den Zeiten im Jahreskreis für eine achtsame Auszeit. Die Gedichte, die Gebete und eine Vielfalt an Bildern schenken Tiefe. Ergänzt durch einfache Körperübungen wird der Inhalt des neuen Buches erfahrbar. Eine Frauenliturgie und gemeinsame Jause schließen diesen beSINNlichen und sicher mehrfach berührenden und bereichernden Nachmittag ab.
Beitrag: 10,00 € inkl. Jause, rechtzeitige Anmeldung erbeten!

Samstag, 07.12.2024 | 14:00-17:00 Uhr | Bildungshaus Osttirol

★

Manchester by the Sea: Filmabend mit Popcorn und Umtrunk

Ein schweigsamer Einzelgänger, der als Hausmeister in Boston arbeitet, kehrt anlässlich des Todes seines Bruders in seine kleine Heimatstadt an der US-amerikanischen Ostküste zurück. Als er die Vormundschaft für seinen 16-jährigen Neffen übernehmen muss und es zum Wiedersehen mit seiner Ex-Frau kommt, brechen tiefe seelische Wunden auf. Ein packendes, komplex konstruiertes und emotional und psychogisch genau gezeichnetes Drama um Schuld und Erlösung. Weitere Informationen hier. Beitrag: freiwillige Spende

Freitag, 13.12.2024 | 19:00 Uhr | Bildungshaus Osttirol

★

k+lv Tiroler Lehrer:innen-Advent „Von Hirten und ihren Herden“

Es ist schon liebgewordene Tradition, dass die Gewerkschaft der Tiroler Pflichtschullehrer:innen und der k+lv Tirols Lehrer:innen und Pädagogen:innen im Advent zu einer besinnlichen Auszeit mit Musik und Impulsen einladen. Passend zum Thema wird in der Pfarre Guter Hirte in Innsbruck gastiert. In kurzen Impulsen wird der Frage nachgegangen, warum sich Gottes Menschwerdung ausgerechnet zuerst den Hirten offenbart und was Hirten und Pädagogen:innen verbindet.
Herzliche Einladung zum dabei sein! Weitere Informationen finden Sie hier.

Freitag, 13.12.2024 | 17:00 Uhr | Pfarre Guter Hirte, Fürstenweg 114, 6020 Innsbruck

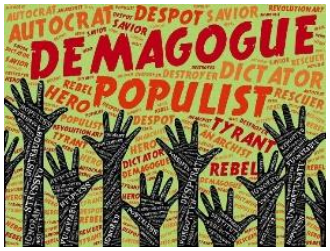
Passend dazu verlinken wir Ihnen noch einen Beitrag von Karl-Heinz Stark „Was Hirten:innen und Pädagogen:innen verbindet“ mit Impulsen der Neuen Autorität zum Lesen.

(Aufbau-) Workshop „Gebete formulieren“

Du bist immer wieder in der Situation, Gebete zu formulieren, sei es spontan, oder in der Gottesdienstvorbereitung? Dann weißt du, dass es eine echte Herausforderung ist, Gebetsanliegen sprachlich auf den Punkt zu bringen. Im Workshop lernst du viele Möglichkeiten der Formulierung kennen und übst den Einsatz verschiedener Sprachstile. Passend zum Jahr des Gebetes baut der Workshop auf den Basiskurs Liturgie auf, dessen Teilnahme jedoch nicht Voraussetzung ist. Weitere Infos finden Sie hier.

Mittwoch, 18.12.2024 | 09:30-12:30 Uhr | Diözesanhaus Innsbruck, Riedgasse 9 (bei Bedarf hybrid)

Reihe Macht, Geld und Kirchen: „Antidemokratische Allianzen auf dem Vormarsch“



Wir erleben, wie Demokratien gezielt durch extremistische Agenden global untergraben werden. Auch innerhalb und am Rand der Kirche gibt es Akteur:innen, die mit antidemokratischen identitären Bewegungen gemeinsame Sache machen. Insbesondere die Themenfelder Familien- und Geschlechterordnung, Migration und Islam werden dazu benutzt, rechtsextreme Politik zu propagieren und als vermeintlich „christlich“ oder „abendländisch“ zu verbreiten.
Den Link zur Veranstaltung finden Sie hier.
Referentin: Prof. Kristina Stöckl, Institut für Politikwissenschaften an der LUISS Universität Rom

Teil I: „Eine christliche Rechte in Österreich? – Protagonist:innen und Narrative“ zum Nachhören

Mittwoch, 08.01.2025 | 19:00-21:00 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck

Basiskurs Liturgie

Jugendliche haben den Wunsch und die Sehnsucht, das Leben zu feiern. Die Kraft von Ritualen haben mittlerweile auch andere Anbieter:innen für sich erkannt. Doch wie kann der reiche Schatz gottesdienstlichen Feierns neu verstanden und auch so praktiziert werden, dass junge Menschen von Gott berührt werden, ihr Leben gedeutet und ganzheitlich gefeiert werden kann? Der Basiskurs im Umfang von 20 Stunden vermittelt grundlegende Einsichten in das Wesen von Liturgie und deren Vollzüge, sowie in die Kunst, Gottesdienst (nicht nur) mit Jugendlichen geistvoll vorzubereiten und sinnstiftend zu feiern. Der Kurs ist für (junge) Religionslehrer:innen interessant. Sie lernen hier wertvolles Handwerkszeug für ihren Einsatz in der Schule.
Weitere Infos finden Sie auf der Website. Das Infoblatt finden Sie hier.

Das •UN• DENKBARE • TUN – Impulse für eine #Versuchskultur

Der Workshop DAS•UN•DENKBARE•TUN gibt den Teilnehmer:innen Tools an die Hand, damit diese genau das lernen: ihren Weg zu gehen. Unterschiedliche Methoden führen dabei zu einem Ziel: Die Teilnehmer:innen entwickeln ihre persönliche Versuchskultur, mit der sie aus der Box des alten Denkens herauskommen und neue, bisher un•denkbare Lösungen finden. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie hier.

Freitag, 04.04.2025 | 14:00-21:00 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck

Wir vom Bischöflichen Schulamt wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und gute Erholung in den Ferien!

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Impressum

Diözese Innsbruck – Pastoraler Bereich SCHULE.bilden
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 2230 5101 Web. https://www.dibk.at/schulamt
Dieser Newsletter ist ein Service mit Informationen des Bischöflichen Schulamtes für Religionslehrpersonen und alle am Religionsunterricht Interessierten. Abmeldung aus dem Verteiler per Mail an schulamt@dibk.at

5. INFOMAIL für das Schuljahr – 2024/25
Jänner 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Es klopft.
Vor der Tür die Zukunft.
Ich öffne.
Sie sieht anders aus als gedacht und sagt:
Bin ich zu früh?
Es klopft.
Vor der Tür die Zuversicht,
Ich öffne.
Sie schmunzelt und sagt:
Ich wusste, dass du zuhause bist.
(Aus: Lena Raubaum, Katja Seifert, Ich hab da was für dich)

Nachdem in diesen Tagen die Sternsinger mit einer hoffnungsvollen Botschaft im Gepäck an unsere Türen geklopft haben, starten wir im Schulamt voller Zuversicht ins neue Jahr – auch ganz praktisch durch eine neue Rubrik ganz am Beginn des Infomails, die wir das Heilige Jahr hindurch mit Texten und Anregungen zum Thema “Pilgerschaft der Hoffnung” füllen werden.

Dieses Mal richtet Bischof Hermann Grußworte an die Religionslehrer:innen als ganz wesentliche Hoffnungsträger in der Schullandschaft. Dabei ist es wichtig, auch auf die eigenen Kraft- und Glaubensquellen zu achten. Im Jahr der Hoffnung werden wir Exerzitien und spirituelle Fortbildungen deshalb mit einem kleinen finanziellen Beitrag unterstützen.

Was gibt mir selbst Hoffnung? Neben Familie und Freund:innen geben mir die Fragen Jugendlicher immer wieder Hoffnung, ihre Offenheit und Neugierde. Wenn jemand wieder Mut schöpft, dann werden gute Gespräche zur Quelle der Hoffnung, genauso wie Menschen, die für eine Sache einstehen und couragiert handeln. Mit dem Blick auf die Schöpfung, stimmen mich kreative, nachhaltige Lösungen hoffungsvoll, die oft im Kleinen entstehen und Kreise ziehen. Zeiten der Stille und Einkehr sind mir wichtig zur Vergewisserung des grundlegenden Getragen-Seins, der Hoffnung auf ein Nicht-tiefer-Fallen-Können als in die Hand Gottes.

Erwin Wurm, HOPE (2024)
gesehen und fotografiert Anfang Dez. 2024 in der Albertina

Übersicht:

Pilger der Hoffnung – Heiliges Jahr 2025	Einleitung durch Bischof Hermann Glettler
	Exerzitien und Spirituelle Fortbildungen – Förderung durch das Schulamt
	Spirit4you – Was gibt dir Hoffnung?
	CSI: Ostern. Zwei Tage und die Nacht.
Schulamt	Terminerinnerungen
	Schematismus der Diözese Innsbruck
	Bibeltag als Pastoraltag – Auf den Spuren Jesu
	Kathpress gratis für Religionslehrpersonen
	Informationen und Worte von unserer lieben, pensionierten Judith Jetzinger
	Wenn die Wüste jubelt und die Lilie frohlockt
	Ideenwettbewerb: Zukunftsfähiges Sozial- und Gesundheitswesen
RU und Recht	Externistenprüfungen AHS – weiterer Prüfungstermin
	Eintrag Schulnachricht, Zeugnis
Medienverleih	Medien der Hoffnung
	Herzlich willkommen: 170 eKamis
Schulpastoral	Die närrische Zeit und die Pilgerschaft der Hoffnung
	eintag.mehrzeit
KPH Edith Stein	KraftWorte für den RU und darüber hinaus
	Erinnerung an verschiedene Fortbildungsangebote
Universität Innsbruck	„Sinnfluencing“ im digitalen Zeitalter
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Erzähl mir von Gott. Mit Kindern von Gott sprechen.
	Jesus aus jüdischer Perspektive
	Bildungshaus Osttirol: Erste Hilfe für die Seele
	Maria Magdalena & Co
	Lehrlingsnachmittag im Haus der Begegnung
	Woche der Wertschätzung 2025
Impressum	

Pilger der Hoffnung - Heiliges Jahr 2025

Das Heilige Jahr 2025 wurde von Papst Franziskus unter das Motto „Pilgerschaft der Hoffnung“ gestellt. Es wurde am Heiligen Abend 2024 feierlich eröffnet. Mit der Geburt Jesu begann eine Hoffnungsgeschichte für die ganze Menschheit. Den diözesanen Auftakt begehen wir am Sonntag, den 2. Februar (Maria Lichtmess), mit feierlichen Gottesdiensten in allen Kirchen des Landes.

Im Heiligen Jahr wollen wir uns auf den Weg machen – mit Wallfahrten nach Rom und zu anderen Orten, an denen ein besonderer Segen empfangen werden kann. Aber auch in unserer Diözese werden wir „Orte der Hoffnung“ benennen – in erster Linie die bekannten Wallfahrtsorte und bedeutenden Kirchen, wo spezielle Angebote für Gespräche, Versöhnung und Segensfeiern vorbereitet werden.

Hoffnungsorte sind neben sozialen Einrichtungen auch Bildungseinrichtungen und überall dort wo, Menschen Trost und Zuversicht empfangen. Das Heilige Jahr ist eine Einladung, dass wir uns auf eine „Wallfahrt zueinander“ begeben.

Ich lade Sie ein, sich innerlich auf das besondere Jahr 2025 vorzubereiten und vielleicht auch eigene Initiativen im schulischen Bereich zu überlegen. Anfang Februar wird mein Hirtenwort erscheinen und in einer Broschüre veröffentlicht werden. Darin sind neben vielen Impulsen zum Thema Hoffnung alle überregionalen Initiativen für das Heilige Jahr aufgelistet.

Mit Dank und Segen – in Vorfreude auf ein gemeinsames Unterwegssein,
Bischof Hermann Glettler

Exerzitien und Spirituelle Fortbildungen – Förderung durch das Schulamt

Im Heiligen Jahr 2025 werden Angebote von Exerzitien und spirituelle Fortbildungen finanziell mit einem Beitrag von bis zu 100 Euro pro Lehrperson unterstützt, wobei pro Veranstaltung ein Selbstbehalt von 20% gilt. Es ist nach Absprache mit dem Schulamt auch möglich, selbstständig Einkehrtage für eine Gruppe von Lehrpersonen zu organisieren. Die administrative Abwicklung erfolgt per formlosem Mail der eingescannten, im Voraus bezahlten Rechnung an schulamt@dibk.at mit Angabe des eigenen IBAN für die Rückerstattung.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte im Vorhinein an das Schulamt.
In den nächsten Infomails verweisen wir an dieser Stelle auf eine Auswahl geeigneter Angebote.

Auswahl von Angeboten der KPH Edith Stein:

Schöpfungstheologie erwandern	MI 19.02.2025	Silz	Josef Walder
Energiepausen für den Schul-Alltag	DO 30.01.2025	online	Gstrein Tanja

Auswahl von Angeboten in St. Michael:

Eine Handvoll Licht	DO 23.01.2025		Petra Unterberger
Ruhende Linie. Zeichnen aus der Stille	FR 31.01.2025	- SO 02.02.2025	Brigitte Schneider
Sucht neue Worte, das Wort zu verkünden	SA 08.02.2025		Andreas Knapp
Besinnliche Schitourenwoche 2	SO 09.02.2025	- FR 14.02.2025	Peter Gleirscher
Stille (Schritte) im Schnee 2	DO 13.02.2025	-SO 16.02.2025	Hermann Muigg-Spörr

Spirit4you – Was gibt dir Hoffnung?

40 Tage – zwischen Weihnachten und Lichtmess gibt es jeden Tag ein neues Video zur Frage. Wir haben Hoffnungskarten erstellt und anhand der Antworten die Reels gestaltet. Stell dir aber selbst auch gerne die Frage: Was gibt dir Hoffnung? Lass es uns wissen!
Dein geistreich.tirol Team von ZUKUNFT.glauben

CSI: Ostern. Zwei Tage und die Nacht.

In St. Michael feiern wir am 19. und 20. April 2025 die Osterliturgie - von Gründonnerstag bis Emmaus - als eine durchgehende Feier von Samstag bis Sonntag, in deren Mittelpunkt die Nacht steht. Diese gottesdienstliche Feier wird durch "investigative" Zeiten erweitert: Wir beschäftigen uns mit den Schriftlesungen, verweilen in Stille und tauschen uns aus. Erlebe Ostern aus einer neuen Perspektive und entdecke, was Ostern mit dir ganz persönlich zu tun hat.
Mehr Infos und Anmeldung hier.

Samstag, 19.04.2025 10:00 Uhr bis Sonntag, 20.04.2025 16:30 Uhr | Bildungshaus St. Michael, Schöfens 12, Matrei am Brenner

Schulamt

Terminerinnerungen

Theolympia 2025: "Religion und Politik"

Teilnehmende Schüler:innen können ihre Essay- oder Fotobeiträge vom 07. bis 31. Jänner 2025 im Webportal von theolympia.at einreichen. Alle relevanten Informationen finden sich hier.

Theotag am 06.02.2025

Es sind noch Plätze frei für den bewährten Theotag.
Anmeldungen hier.

Nicht vergessen - Berufseinführung "Basic Tools"

Im ersten Unterrichtsjahr sind die Veranstaltungen der Berufseinführung "Basic Tools" verpflichtend zu besuchen. Zur Erinnerung die nächsten Termine für die verschiedenen Schularten:

Dienstag, 18.02.2025	16:00–18:15	online	Neu in Religion – Volksschule/ASO
Dienstag, 28.01.2025	16:00–18:15	online	Neu in Religion – MS
Montag, 17.02.2025	16:00–18:15	online	Neu in Religion – AHS/BMHS
Donnerstag, 09.01.2025	16:00–18:15	online	Neu in Religion – PTS und BS
Mittwoch, 19.02.2025	16:00-18:15	online	Neu in Religion – PTS und BS

Schematismus der Diözese Innsbruck

Der Schematismus der Diözese Innsbruck wurde überarbeitet und mit Stand 04.12.2024 neu herausgegeben.
Unter folgendem Link bzw. dem QR-Code können Sie den Schematismus aufrufen.

Bibeltag als Pastoraltag – "Auf den Spuren Jesu"

In Vorträgen und Workshops wird das Wirken Jesu auf seinem Weg nach Jerusalem erkundet. Aus diesem Wirken heraus entwickelt sich eine christliche Friedensethik, die das pastorale Handeln prägt. Am Nachmittag wird David Erhart speziell für Lehrpersonen einen Workshop zum Thema "Friedensbildung in Schulen bzw. mit Kindern und Jugendlichen" anbieten.
Referenten: Dr. Franz Troyer, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Palaver
Anmeldungen an michaela.raggl@kph-es.at
Weitere Informationen finden Sie hier
Samstag, 01.02.2025 | 09:30-16:30 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck

Kathpress gratis für Religionslehrpersonen

Die Neuigkeiten zu Jahresbeginn überschlagen sich. Die Kathpress bietet eine zuverlässige Quelle journalistischer Einordnung kirchlicher und politischer Ereignisse. Wir dürfen an die Möglichkeit für Religionslehrpersonen erinnern, über das Sammelabo des Schulamts folgende kombinierbare Dienste gratis zu beziehen:
Kathpress-Online (Zugriff auf das Gesamtarchiv bis 1983)
Tagesdienst (alle Nachrichten des Tages als pdf – 6 Ausgaben pro Woche)
Wochendienst (die wichtigsten Nachrichten der Woche als pdf – 1 Ausgabe pro Woche)

Bei Interesse senden Sie bitte ein formloses Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Funktion sowie der Angabe des gewünschten Produkts bzw. der Produkte direkt an buero@kathpress.at. Bitte vermerken Sie im **Betreff: „Abo Schulamt Diözese Innsbruck“**

Informationen und Worte von unserer lieben, pensionierten Judith Jetzinger

Liebe ehemalige Kolleginnen und Kollegen!

Das Leben - immer wieder überraschend! Vieles verändert sich, langsam oder plötzlich.
Wir geraten an Wendepunkte - wohin soll es gehen? Wir suchen nach Wegen, nach Lösungen.

Ich freue mich, dass ich seit September 2024 in meiner Tätigkeit als Paar-, Familien- und Lebensberaterin Menschen auf dieser Suche begleiten darf.
Für Anfragen und/oder weitere Informationen darf ich euch auf meine Homepage verweisen:
www.jetzinger-beratung.at

Vielen, herzlichen Dank.
Ich wünsche euch für das noch junge Jahr viel Gesundheit, Freude bei eurem Tun und Lebensmut.
Herzlichst
Judith Jetzinger

Wenn die Wüste jubelt und die Lilie frohlockt – Anna Kraml

Freude im Leben ist eines der großen Ziele für uns alle - und die spielt auch eine wichtige Rolle in der Bibel. Im Buch Kohelet geht es um diese Lebensfreude, die guttut und stärkt. Bei biblischen Festen werden Ausgegrenzte eingebunden und wenn König David tanzt, bricht er damit sogar Geschlechterrollen auf. Bäume, die voll Hoffnung klatschen, lachende Esel und spielende Seeungeheuer zeugen von der Freude der ganzen Schöpfung - von der auch Gott findet, dass sie gut ist!

Ein biblischer Buchtipp für alle Feste und immer dann, wenn wir ein Stück Frohe Botschaft nötig haben.
Eine Leseprobe finden Sie hier.

Ideenwettbewerb: Zukunftsfähiges Sozial- und Gesundheitswesen

„Innovationen im Sozial- und Gesundheitswesen – die Gesellschaft von morgen“. In einer Welt voller Herausforderungen sind frische Ideen gefragt. Schüler:innen der 11., 12. und 13. Schulstufen in Österreich sind eingeladen, ihre Visionen für ein zukunftsfähiges Sozial- und Gesundheitssystem einzubringen. Wie soll unsere Gesellschaft der Zukunft aussehen?
Es winkt ein Preisgeld von 600€ für jede der drei Gewinnerideen, die Ehrung findet am 12.06.2025 statt. Weitere Informationen hier. **Einreichfrist: bis 31.03.2025**

Externistenprüfungen AHS – weiterer Prüfungstermin

Wie im November-Infomail berichtet, darf das Fach Religion im Rahmen der mündlichen Prüfung der abschließenden Prüfung als Prüfungsgebiet nur gewählt werden, wenn

- der Religionsunterricht der betreffenden Konfession zumindest in der letzten lehrplanmäßig vorgesehenen Schulstufe bzw. im letzten lehrplanmäßig vorgesehenen Semester besucht wurde oder mittels Modulprüfungen im Sinne des § 23a SchUG-BKV nachgewiesen wurde und
- **über allenfalls nicht besuchte Schulstufen bzw. Semester** oder nicht mittels Modulprüfungen nachgewiesene Semester die **erfolgreiche Ablegung einer Externistenprüfung** nachgewiesen wird. Dies gilt unabhängig davon, ob der Religionsunterricht im Rahmen eines Pflichtgegenstandes oder eines Freigegenstandes besucht wurde. (Punkt 3.4 der Durchführungsrichtlinien zum Religions- und Ethikunterricht, RS 20/2023 BMBWF). [1]

Externistenprüfungen in Religion über eine oder mehrere Schulstufen dürfen **nur vor den mit Verordnung der Bildungsdirektion eingerichteten Externistenprüfungskommissionen** abgelegt werden. [2]

- Am Abendgymnasium Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz, wird in diesem Schuljahr für das Fach Religion noch ein weiterer Prüfungstermin im Februar angeboten – **Anmeldung bis 20.01.2025** (siehe folgende Info des Bundesgymnasiums, Bundesrealgymnasiums und wirtschaftskundlichen Bundesrealgymnasiums für Berufstätige)

Infoblatt

Externistenprüfungen in Religion/Ethik über allenfalls nicht besuchte Schulstufen bzw. Semester

Prüfungsort

Die Prüfungen werden am Standort der Externistenkommission durchgeführt:
BG/BRG/WiKU für Berufstätige
Adolf-Pichler-Platz 1
6020 Innsbruck

Prüfungskommission:

Die Kommission in Religion/Ethik besteht aus der Lehrperson der Kandidatin/des Kandidaten und dem Vorsitz, der durch die Externistenkommission gestellt wird.

Prüfungstermine:

In jedem Schuljahr werden zwei Prüfungstermine angeboten:
Prüfungstermin 1: letzte Woche im November, Anmeldung bis 30. Oktober
Prüfungstermin 2: erste Woche im Februar, Anmeldung bis 20. Jänner

Kontakt:

BG/BRG/WiKU für Berufstätige
Frau Mag. Brigitte Fuchs
Adolf-Pichler-Platz 1, 6020 Innsbruck
externisten@tsn.at / Tel. 0512 5844886

[1] RS 20/2023 BMBWF
[2] Verordnungsblatt der Bildungsdirektion Tirol vom 21.11.2024 Stück XIa

Eintrag Schulnachricht, Zeugnis

Personalien:

- Beim Religionsbekenntnis ist die **Zugehörigkeit** zu einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft oder einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft mit den **in Klammer festgelegten Kurzbezeichnungen** (RS 20/2023, Anhang A, B[3]) zu vermerken. *Für katholische Schüler:innen ist „röm.-kath." einzutragen.*
- Bei Schüler:innen ohne Bekenntnis ist der für das Religionsbekenntnis vorgesehene Raum durchzustreichen.
- In **Abschlusszeugnissen, Reifeprüfungzeugnissen sowie Reife- und Diplomprüfungszeugnissen** darf das Religionsbekenntnis nicht vermerkt werden. Wenn diese Zeugnisse mit dem Jahreszeugnis der letzten Stufe zu verbinden sind, ist das Religionsbekenntnis aber sehr wohl zu vermerken.

Gegenstandsbezeichnung, Beurteilung:

- In der Rubrik „Pflichtgegenstände" ist die Gegenstandsbezeichnung „Religion" anzuführen.
- Bei Schüler:innen, welche den Religionsunterricht besuchten, ist die Beurteilung aufzunehmen.
- Bei vom Religionsunterricht abgemeldeten Schüler:innen ist die Gegenstandsbezeichnung „Religion" ebenfalls anzuführen, der vorgesehene Raum für die Beurteilung jedoch durchzustreichen. Ein auf die Abmeldung hinweisender Vermerk darf nicht aufgenommen werden.
- Religion als Freigegenstand: „Religion" ist in der Rubrik „Freigegenstände" einzutragen und die Beurteilung aufzunehmen. Nach der Bezeichnung „Religion" ist die Bezeichnung der gesetzlich anerkannten Kirche/Religionsgesellschaft mit den festgelegten **Kurzbezeichnungen**[4] zu verwenden. Für den katholischen Religionsunterricht ist „kath." einzutragen.

Kurz zusammengefasst:

- Religion als Pflichtgegenstand: Beurteilung eintragen
- Abgemeldete Schüler:innen: Raum für die Beurteilung durchstreichen, kein Vermerk auf die Abmeldung zulässig
- Religion als Freigegenstand (Schüler:innen ohne Bekenntnis oder freiwillige Anmeldung von Schüler:innen einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft): „Religion" in die Rubrik „Freigegenstände" mit Kurzbezeichnung „(kath.)" und die Beurteilung eintragen

Siehe dazu auch hier.

[3] https://rundschreiben.bmbwf.gv.at/media/2023_20_anhang_a.pdf
https://rundschreiben.bmbwf.gv.at/media/2023_20_anhang_b.pdf

[4] https://rundschreiben.bmbwf.gv.at/media/2023_20_anhang_c.pdf

AV-Medienstelle

Medien der Hoffnung

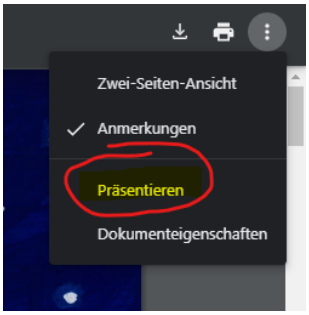
Mit dem Heiligen Jahr 2025 tut sich ein neues und sehr großes Themenfeld auf. Hoffnung wächst mit Wünschen und begründet sich meist in einer Dilemmasituation. In etwa das, was viele unserer Filme auszeichnet.
Einen dynamischen Auszug einiger unserer Titel haben wir auf der Startseite platziert.
Hoffentlich ist das Richtige für Ihren Geschmack dabei.

Herzlich willkommen: 170 eKamis

Da hat uns das Christkind aber was Feines gebracht. Über 170 eKamis finden sich jetzt in unserem Portal und helfen gerne bei Engpässen bei den haptischen Exemplaren aus.

Was sind eKamis? Kurz gesagt sind es PDFs mit den identen Bildern des Kamishibais – nicht vergessen, das Text-PDF davor auf einem anderen Gerät speichern und/oder Ausdrucken – sofern Sie die Geschichte nicht in eigenen Worten erzählen wollen.

Für eine gute Präsentation in Vollbild bitte die [**Präsentieren**] Funktion nutzen oder das PDF herunterladen und die **Vollbildfunktion** Ihrer PDF-App verwenden.



Unter den bekannten religiösen Geschichten sind auch einige Exemplare aus den Bereichen Ethik, Umwelt und Märchen – am besten Sie werfen einfach mal einen Blick auf die Auswahl: **eKami**

Sie mögen es lieber haptisch und die doppelte Auswahl? Dann hier entlang: „normale“ Kamishibai haben wir natürlich immer noch.

Schulpastoral

Die närrische Zeit und die Pilgerschaft der Hoffnung

Foto: Petra Fender

Obwohl der Weihnachtsfestkreis noch nicht abgeschlossen ist, sind schon Gespräche über die geplante Faschingsverkleidung in den Schulgängen zu hören. Ein wichtiges Thema für viele Kinder.
Wir Erwachsene setzen andere Prioritäten in unserem Leben.
Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto Pilgerschaft der Hoffnung. Vielleicht können wir dem närrischen Faschingstreiben und der Hoffnung gerecht werden. Impulse sind auf der Homepage zu finden.

eintag.mehrzeit

eintag.mehrzeit bietet Schüler:innen der Diözese Innsbruck, unabhängig von ihrem religiösen Bekenntnis, mehr Zeit für sich, die Klasse und die wichtigen Fragen des Lebens. Seit Schulbeginn haben in diesem Rahmen bereits zahlreiche Orientierungstage, erlebnispädagogische Tage und Einkehrtage stattgefunden. Für das erste Halbjahr 2025 stehen weitere Termine zur Verfügung, die Buchung ist über die Website möglich.

KraftWorte für den RU und darüber hinaus

KraftWorte sind kurze prägnante Sätze, die berühren wollen und in poetischer Form Sprache für Unaussprechliches anbieten. Im Seminar werden wir KraftWorte gemeinsam bedenken, miteinander sprechen, mit Handzeichen unterlegen und Ideen für den Einsatz im Religionsunterricht reflektieren. Anmeldung an: michaela.raggl@kph-es.at
Mittwoch, 15.01.2025 | 15:00-18:15 Uhr | online

Erinnerung an verschiedene Fortbildungsangebote:

Schulbucheinführungen für die VS

„Einfach so – mit dir feiern" – Religion 2

Donnerstag, 23.01.2025 **oder** Dienstag, 04.02.2025 | jeweils 16:00 – 18:15 Uhr | online

„Schatzbuch Religion 2"

Dienstag, 14.01.2025 **oder** Montag, 20.01.2025 | jeweils 16:00 – 18:15 Uhr | online
Anmeldung an: michaela.raggl@kph-es.at

Psyche ist sichtbar – Mentale Gesundheit fördern und stärken

Montag, 20.01.2025 | 15:00-17:15 Uhr | IRPB IBK Elisabethstraße, Seminarraum, KPH 1

Scriptural Reasoning – gemeinsam Bibel und Koran erkunden

mit Fatima Cavis und Michaela Quast-Neulinger
Mittwoch, 22.01.2025 | 15:00-18:15 Uhr | IRPB IBK Elisabethstraße, Seminarraum, KPH 1
Weitere Informationen finden Sie hier.

7 Wochen anders – wie zeitgemäß Fastenzeit vermitteln?

mit Stephan Sigg
Montag, 27.01.2025 | 15:00-18:15 Uhr | online
Weitere Informationen finden Sie hier.

Studientag PTS/BS: Christliche Beziehungsethik und Sexualerziehung im Religionsunterricht – Spannungsfelder und Chancen

Donnerstag, 30.01.2025 | 14:00-21:00 Uhr | Klösterle Kronburg, Kronburg 103, 6511 Zams
Freitag, 31.01.2025 | 09:00-12:15 Uhr | Klösterle Kronburg, Kronburg 103, 6511 Zams
Weitere Informationen finden Sie hier.

Kooperativ Religion unterrichten: Von der Idee zur Umsetzung (CES3F-0026)

Eine katholische und eine islamische Religionslehrerin gestalten regelmäßig einen kooperativen Religionsunterricht an ihrer Volksschule in Innsbruck. In der Fortbildung werden die beiden Lehrerinnen Wege und Möglichkeiten der Umsetzung vorstellen. Angefangen von der Organisation des gemeinsamen Unterrichts, über die Aufbereitung fachlicher Inhalte bis hin zu den jeweiligen Lernsettings und der Methodenwahl.
Donnerstag, 06.02.2025 |15:00-18:15 Uhr | VS Reichenau (Wörndlestraße 3, 6020 Innsbruck)
Weitere Informationen finden Sie hier.

Studientage der katholischen Privatschulen: Umgang mit religiöser Vielfalt in der Schule

Donnerstag, 27.02.2025 | 14:00-21:30 Uhr | Schloss Wohlgemutsheim
Freitag, 28.02.2025 | 09:00-12:15 Uhr | Schloss Wohlgemutsheim
Weitere Informationen finden Sie hier.

Universität Innsbruck

„Sinnfluencing“ im digitalen Zeitalter

Religiöse Bildung im Spannungsfeld pluraler Sinnstiftungen und Deutungsansprüchen

Aus einer interreligiösen Bildungsperspektive drängt sich die Frage auf, wie die Vielfalt an „Sinnfluencing“ in Schule, Gemeinde und im virtuellen Raum kritisch reflektiert und wie sie im Sinne des Bildungsauftrags von religiöser Bildung durchdrungen sein kann.
Die 6. Tagung des Forums „Zukunftsfähiger Religionsunterricht“ widmet sich Grundsatzfragen nach dem Mensch-Sein heute, nach dem Ort der Transzendenz und nach einer ethisch verantworteten Lebensgestaltung mit Blick auf sich wandelnde Sinnkulturen. Auf der Tagung soll das Potenzial von religiöser Bildung in ihrer Rolle als aktiver Mitgestalterin des kulturellen Wandels im digitalen Zeitalter ausgelotet werden. Online-Anmeldung erbeten bis zum 10.02.2025
Weitere Informationen sowie das Programm finden Sie auf der Homepage.

Donnerstag, 27.02.2025 | 09:00-17:00 Uhr | Katholisch-Theologische Fakultät, Karl-Rahner-Platz

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Erzähl mir von Gott. Mit Kindern von Gott sprechen

„Kommt meine Katze in den Himmel?“ oder „Wo wohnt Gott?“, Kinder fragen unverblümt. Sie fragen nach Gottesbildern und fordern uns auf, zu reflektieren. Entdecken Sie mit uns neue Wege, biblische Geschichten lebendig zu vermitteln und die Spiritualität der Kinder zu fördern. Kindgerechte Glaubenssprache, interaktive Elemente und theologische Redlichkeit stehen im Fokus.
Anmeldung erbeten bis 08.01.2025! Weitere Informationen finden Sie hier.
Samstag, 18.01.2025 | 09:30-16:00 Uhr | Bildungshaus St. Michael, Schöfens 12, Matrei am Brenner

---

Jesus aus jüdischer Perspektive

Festvortrag von Rabbiner Dr. Jehoschua Ahrens zum Tag des Judentums
Hier geht es zur Anmeldung, erbeten bis Freitag, 10.01.2025
Donnerstag, 16. Jänner 2025| 19:00-22:00 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck

---

Bildungshaus Osttirol: Erste Hilfe für die Seele

Auch wenn sich dieser in Osttirol angebotene Kurs nicht explizit mit Jugendlichen in Krisensituationen befasst, so wird dennoch Basiswissen rund um psychische Erkrankungen und Ausnahmesituationen vermittelt.
Weitere Informationen dazu, sowie den Link zur Anmeldung finden Sie hier.
Freitags 17./24./31.01./07.02.2025 | 15:00-18:30 Uhr | Bildungshaus Osttirol, Pfarrgasse 6, Lienz

*Hinweis: Das Schulamt unterstützt Religionslehrpersonen mit aktivem Dienstvertrag mit einem Betrag von **50 Euro** gegen Vorlage des Abschlusszertifikats.*

Maria Magdalena & Co

Wir sind gemeinsam auf dem Weg und laden ein, mit uns zu gehen.
Wir gedenken der Apostelin Maria Magdalena und anderer biblischer Frauen.
Wir beten, singen und lassen die Bibel zu Wort kommen. Wir verstehen uns als synodale Gemeinschaft, weil wir bewusst miteinander als Gleichgestellte – Frauen und Männer – unterwegs sind. Weitere Informationen hier.

Mittwoch, 22.01.2025 | 17:00 Uhr | Spitalskirche, Innsbruck

Lehrlingsnachmittag im Haus der Begegnung

Lehrlinge tauschen sich über „Freud und Leid“ in der Arbeitswelt aus. Sie erleben dabei, dass sie mit ihren Erfahrungen nicht allein sind, was die Gemeinschaft und die Solidarität untereinander stärkt. Weitere Informationen hier.

Termine: Donnerstag, 30.01.2025 mit Verena Fuhrmann, Referentin für Berufungspastoral
Mittwoch, 12.03.2025 mit Mathias Steixner, Jungscharseelsorger

Kontakt und Anmeldung: Johanna Fehr, johanna.fehr@dibk.at, 0676/8730 4603

Woche der Wertschätzung 2025

Die Woche der Wertschätzung, die auch dieses Jahr wieder vom k+lv initiiert wird, findet in der Woche vor den Semesterferien statt. Nicht nur die uns anvertrauten jungen Menschen benötigen Wertschätzung. Die Woche der Wertschätzung macht darauf aufmerksam und lädt ein, den Kolleginnen und Kollegen diese Wertschätzung auch einmal bewusst zu zeigen.
"Du bist großartig!" steht auf den Kärtchen, die den Kolleginnen und Kollegen als Zeichen der Wertschätzung überreicht werden kann. Diese Kärtchen gibt es beim k+lv solange der Vorrat reicht.
Weitere Informationen zur Woche der Wertschätzung finden Sie hier.

Einen guten Start ins 2025er-Jahr wünscht Ihnen/Euch,

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Impressum

Diözese Innsbruck – Pastoraler Bereich SCHULE.bilden
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 2230 5101 Web. https://www.dibk.at/schulamt
Dieser Newsletter ist ein Service mit Informationen des Bischöflichen Schulamtes für Religionslehrpersonen und alle am Religionsunterricht Interessierten. Abmeldung aus dem Verteiler per Mail an schulamt@dibk.at

6. INFOMAIL für das Schuljahr – 2024/25
Februar 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Drei Dinge helfen, die Mühseligkeiten des Lebens zu tragen:
Die Hoffnung,
der Schlaf und
das Lachen.
(Immanuel Kant)

Zu welcher Gruppe gehören Sie, Faschingsfan oder eher „Verkleiden - nein, danke“? Im Schulleben war ich in der zweiten Gruppe zu finden, während mein Reli-Kollege am Unsinnigen Donnerstag immer mit einer lustigen Perücke unterrichtet und damit ein Lächeln in die Gesichter gezaubert hat.

Gibt es in unserer Welt noch etwas zum Lachen? Vielleicht ist gerade in Zeiten, in denen die Grenze zwischen Komik und Tragik laufend verschwimmt, die Kraft des Humors wichtig.

Über sich selbst lachen zu können und nicht alles allzu ernst zu nehmen, ist eine Kernkompetenz guter Pädagog:innen. In der Klasse nicht über-, sondern miteinander zu lachen, zeugt von einer guten und entspannten Lernatmosphäre.

Die Wichtigkeit des Humors stellt auch Papst Franziskus immer wieder ins Zentrum, dessen Autobiographie “Hoffe” Mitte Jänner erschienen ist: “Für uns Geschwister galt diese Pädagogik der Freude, mit einer ordentlichen Dosis Ironie und Witz, als sehr wichtig.” Ein Lektüretipp für die kommenden Ferien neben wiederum zahlreichen Veranstaltungshinweisen in diesem Infomail.

Die Freude steht auch im Zentrum des im Frühjahr stattfindenden Reli-Zeichenwettbewerbs für die Volksschulen als eine Initiative zum 10. Tag der Herzlichkeit am 27.06.2025. Als Motto haben wir “Mein Herz freut sich!” gewählt, die detaillierte Ausschreibung folgt demnächst per Mail. Ein herzlicher Dank an alle, die sich in bewährter Weise oder heuer neu am Tag der Herzlichkeit mit einem schulischen Projekt beteiligen und dieses bitte bis Ende März für das Programmheft melden!

Fotobeitrag von Oliver Mühlsteiger - Theolympia 2023/24

Übersicht:

Pilger der Hoffnung – Heiliges Jahr 2025	Hoffnung als Geschenk
	Broschüre “Hoffnung - lässt nicht zugrunde gehen”
	Exerzitien und Spirituelle Fortbildungen
	Reiseangebote zum Jubiläum der Jugend
Schulamt	Ausschreibung von offenen Religionsstunden
	Zeichenwettbewerb VS/ASO
	Gender & the Bible Projekt - Fragebogen
RU und Recht	Eintrag Zeugnisse – GILT NUR FÜR BERUFSSCHULEN
Medienverleih	Medientipps: 80 Jahre Befreiung KZ-Auschwitz
	Neue Funktionen am Portal
Schulpastoral	Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit
	Vorschau Prüfungssegen
KPH Edith Stein	Hochschullehrgang Grundqualifikation für den katholischen Religionsunterricht
	Erinnerung an verschiedene Fortbildungsangebote
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Bildungshaus Osttirol – Veranstaltungsangebot im Februar
	Schulweg ohne Elterntaxi – Autofasten
	Lesung – Wenn die Wüste jubelt und die Lilie frohlockt
	Dialog statt Kollision – Jugendliche Anliegen ernst nehmen: Identität
	Katholische Jugend - Forum 2025
	CSI: Ostern. Zwei Tage und die Nacht
	Vortrag – Sich ein Bild von Gott machen
	Buchtipp - … wie aber führt man Frieden? Menschen, die die Welt verändern
	10. Tag der Herzlichkeit
	Fachtagung – Brennpunkt Israel/Palästina
Impressum	

Hoffnung als Geschenk

Ich blicke zurück. Auf die Aufbruchsbewegung nach dem Konzil und mein Engagement in der katholischen Jungschar und Jugend. Auf unsere Hoffnung, dass das Motto „Aggiornamento“ die Fenster der Kirche weit aufreißen wird. Sechs Monate lebte ich in Taizé und war überzeugt, dass die Wiedervereinigung der christlichen Kirchen bis zur Jahrtausendwende abgeschlossen sein wird. In meinem Studienjahr in Jerusalem schien der Friede im Nahen Osten in greifbarer Nähe. Zweimal wurde den Verantwortlichen von Israel und Palästina für ihre erfolgversprechenden Bemühungen um gegenseitige Anerkennung der Friedensnobelpreis verliehen. In meiner Münchener Studienzeit haben wir bei den damaligen „Ostermärschen“ in Deutschland für Abrüstung zwischen Ost und West demonstriert; der Fall des „Eisernen Vorhanges“ war für mich eine logische Folge.

Und heute?

Wir leben in unruhigen Zeiten. In den Nachrichten hören wir täglich von Kriegen mit all ihren furchtbaren Begleiterscheinungen. Populistische Politiker:innen sind auf dem Vormarsch, die Macht einzelner Wirtschaftsmilliardäre breitet sich aus, Bemühungen um Klimaverbesserung werden zurückgestellt, der Friede im Nahen Osten hat kein Gesicht mehr.

Wo bleibt da die Hoffnung?

„Wer Hoffnung sät, gibt der Zukunft eine Chance“ – lese ich heute in der Zeitung in einem Kommentar zu Mariä Lichtmess. „Hoffnung als kraftvolles Versprechen, das uns durch Höhen und Tiefen begleitet“.

Hoffnung kann sich zeigen, wenn mir jemand zuhört und mich ernst nimmt. Kennen auch Sie das beglückende Gefühl, das sich einstellt, wenn Ihnen jemand mit ganzer Aufmerksamkeit begegnet, Ihnen zuhört und Sie spüren, dass Sie gehört werden?

Und wieder blicke ich zurück. Meine Mutter hat uns sechs Kinder in der Gewissheit erzogen, dass meine drei verstorbenen Geschwister bei Gott sind und uns als Engel begleiten. Ich habe viele überraschende und hoffnungsvolle Begebenheiten erlebt, die diese Überzeugung bestätigt haben. Als Ministrant habe ich beim Vorbeten des Rosenkranzes das Gesätzchen „der in uns die Hoffnung stärke …“ ganz selbstverständlich gebetet. Heute weiß ich, dass diese Hoffnung nicht die Erfüllung bestimmter Wünsche meint, sondern eine Haltung ist. Sie ist offen ist für das Unerwartete und Geschenkhafte, das immer wieder in mein Leben tritt. So gesehen ist das soeben begonnene „Jahr der Hoffnung“ kein Garant für das Erfüllen von Wünschen und für das Erreichen konkreter Vorstellungen. Es ist für mich ein Auftrag, auf das hinzuschauen, was mir mein Leben im Augenblick schenkt. Václav Havel hat es so ausgedrückt: „Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn macht, egal wie es ausgeht.“

Gottfried Leitner, Fachinspektor AHS/MS

Broschüre “Hoffnung - lässt nicht zugrunde gehen”

Als Impulse zum Heiligen Jahr 2025 finden Sie in der Broschüre neben dem Hirtenwort von Bischof Hermann Glettler, Gedanken von Franz Troyer zur Bibel als Schatztruhe der Hoffnung und Hinweise auf zahlreiche Initiativen und Projekte.

Exerzitien und Spirituelle Fortbildungen – Förderung durch das Schulamt

Im Heiligen Jahr 2025 werden spirituelle Angebote mit bis zu 100€ pro Lehrperson bei 20% Selbstbehalt pro Veranstaltung unterstützt. In Absprache mit dem Schulamt ist auch eine selbstständige Organisation von Einkehrtagen für eine Gruppe von Lehrpersonen möglich. Für die Kostenrückerstattung wird die im Voraus bezahlte Rechnung eingescannt an schulamt@dibk.at gemailt mit Angabe des eigenen IBAN. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Schulamt.

Auswahl von Angeboten der KPH Edith Stein:

Schöpfungstheologie erwandern	MI 19.02.2025	Silz	Josef Walder
Ethische Frage nach dem Glück	MO 10.03.2025	IBK	Bruno Niederbacher SJ

Auswahl von Angeboten in St. Michael:

Mut zur Lücke - Zeit zum Innehalten	FR 14.- SA 15.03.2025	Maria Jorstad-Perger
Labyrinthe - Kathedralen und der Klang des Herzens	SA 22.03.2025	Gernot Candolini
Unterwegs ohne Landkarte. Begegnung mit Madeleine Delbrêl	SA 22.- SO 23.03.2025	Annette Schleinzer
Zeit für mich. Praxistag mit Jin Shin Jyutsu	FR 28.- SA 29.03.2025	Monika Fiechter-Alber

Auswahl von Angeboten im Haus der Begegnung in Innsbruck:

Aus vertrauter Erschöpfung zu Regeneration und frischem Engagement	MO 10.- DI 11.03.2025	Reinhold Bartl

---

Reiseangebote zum Jubiläum der Jugend

Anlässlich des Heiligen Jahres findet mit dem „Jubiläum der Jugend“ eine außergewöhnliche Veranstaltung in Rom statt: ein internationales Treffen im Geiste des Weltjugendtages, das Weltkirche erlebbar macht. Papst Franziskus lädt junge Menschen ein, „Pilger:innen der Hoffnung“ zu sein und teilzunehmen. Mit zwei Fahrtvarianten – Bus und Fahrrad – werden wir dieser Einladung im Sommer folgen und uns auf den Weg machen. Details dazu gibt es bei den jeweiligen Terminen.

Schulamt

Offene Stunden an der MS Seefeld

An der Mittelschule Seefeld sind bis zu 16 Wochenstunden Religion als Krankenstandsvertretung zu besetzen: **Zeitraum: 6 Wochen, vom 17.2.25 bis 28.3.25** –
nähere Informationen bei gottfried.leitner@bildung-tirol.gv.at

Vorankündigung Zeichenwettbewerb VS/ASO

In Vorbereitung auf den vom Bischof-Stecher-Verein heuer bereits zum zehnten Mal initiierten Tag der Herzlichkeit am 27.06.2025 organisiert das Bischöfliche Schulamt vom 03.03. bis zum 05.05.2025 erstmals einen Volksschul-Zeichenwettbewerb zum Thema „Mein Herz freut sich!“. Nachdem eine Fachjury aus den eingereichten Bildern im A4-Format die besten Arbeiten ausgewählt hat, findet die Preisverleihung und die Ausstellung der Bilder am 27.06.2025 in der Spitalskirche in Innsbruck statt. Die genaue Ausschreibung inkl. allen erforderlichen Unterlagen erfolgt demnächst per Mail an die Lehrpersonen der Volks- und Sonderschulen.

Gender & the Bible Projekt - Fragebogen

Im vom FWF geförderten Forschungsprojekt „Gender and the Bible“ werden die Diskurse rund um Gender und Sexualität in römisch-katholischen und evangelikalen Gruppen in Österreich sowie ihre zugrundeliegende Bibelauslegung untersucht. Als studentischer Mitarbeiter dieses Projekts darf ich sie einladen, unseren Fragebogen zu beantworten. Details zum Projekt finden Sie hier.
Eine Durchführung mit Schüler:innen ist aus rechtlichen Bedingungen ausgeschlossen. Teilnehmende müssen über 18 Jahre alt sein. Gerne können sie den Fragebogen auch noch weiter verteilen!
Vielen Dank für ihre Mithilfe, Ihr Kollege, Lorenz Grießenauer

RU und Recht

Eintrag Zeugnisse – GILT NUR FÜR BERUFSSCHULEN

Aufgrund der Änderung der Zeugnisformularverordnung[1] ist auf den Zeugnissen von **BERUFSSCHULEN** bei Teilnahme von Schüler:innen am Fach Religion als Freigegenstand gemäß § 3 Abs. 2 Zeugnisformularverordnung **nicht mehr** die Kurzbezeichnung der gesetzlich anerkannten Kirche/Religionsgesellschaft, deren Unterricht besucht wurde, aufzunehmen. Dies betrifft Schüler:innen ohne Bekenntnis oder jene, die einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft[2] angehören, und die am Religionsunterricht einer gesetzlich anerkannten Kirche/Religionsgesellschaft[3] als Freifach teilnehmen.

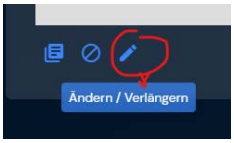
[1] BGBl. II Nr. 393/2024, in Kraft seit 19.12.2024
[2] RS 20/2023 Anhang B, Alt-Alevitische Glaubensgemeinschaft, Bahai-Religionsgemeinschaft, Die Christengemeinschaft, Frei-Alevitische Glaubensgemeinschaft, Hinduistische Religionsgesellschaft, Islamische-Schiitische Glaubensgemeinschaft, Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Sikh Glaubensgemeinschaft, Pfingstkirche Gemeinde Gottes, Vereinigte Pfingstkirche Österreichs, Vereinigungskirche in Österreich
[3] RS 20/2023 Anhang A, Römisch-katholische Kirche, Evangelische Kirche, Altkatholische Kirche, Orthodoxe Kirche, Armenisch-apostolische Kirche, Syrisch-orthodoxe Kirche, Koptisch-orthodoxe Kirche, Israelitische Religionsgesellschaft, Evangelisch-methodistische Kirche, Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage,

AV-Medienstelle

Medientipps: 80 Jahre Befreiung des KZ-Lagers Auschwitz

Auf der Startseite findet sich zurzeit eine Medienauswahl zu den Verbrechen der Nazizeit. „Niemals vergessen“ hört man des Öfteren in diesem Zusammenhang, aber dazu muss das Thema auch erstmal gut vorbereiten und vermittelt werden.
Meine Favoriten sind der Spielfilm Die Schüler der Madame Anne und die absolut sehenswerte und klare Dokumentation Ein Tag in Auschwitz (Online auf LEON).

Neue Funktionen am Portal



Ausgeliehene Medien sind ab sofort selbst verlängerbar.
Die Funktion finden sie unter [Meine Leihvorgänge] und dann auf den Editierstift klicken und ein neues Rückgabedatum auswählen.

Beim Ausleihvorgang hat sich auch einiges verbessert. Ein farbiger Kalender zeigt nun an, sobald ein Medium bereits verliehen ist und ab wann es wieder verfügbar sein sollte.

Um Ihre Recherche zu verbessern, empfehle ich die Nutzung der Quickfilter und der Detailsuche. Häufigster Anwendungsfall ist die Vorauswahl zwischen online und haptischen Verleihmedien.

Bei der Detailsuche empfehle ich speziell die mögliche Mehrfachauswahl [Empfohlenes Alter]. Hier können Sie am schnellsten umfangreiche Suchergebnisse auf Ihre Bedürfnisse reduzieren. Am besten gleich ausprobieren!

Schulpastoral

Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit

Der Aschermittwoch markiert den Beginn der Fastenzeit, einer wichtigen Zeit im Kirchenjahr. Die 40 Tage bis zum Osterfest sind geprägt von Besinnung und Umkehr. Die Fastenzeit lädt dazu ein, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, Gewohnheiten zu hinterfragen und sich spirituell weiterzuentwickeln. Eine Andacht und ein Gottesdienst zum Aschermittwoch sowie zwei Ideen für die Fastenzeit sind beim Impuls zu finden.

Vorschau Prüfungssegen 2025

Für viele Jugendliche stehen heuer Abschlussprüfungen an, sei es der Lehrabschluss oder die Matura. Es besteht wieder die Möglichkeit, an verschiedenen Standorten in der Diözese eine Segensfeier vor der Prüfung zu besuchen. Dort wird gibt es einen Impuls, ein gemeinsames Gebet und als Stärkung einen persönlichen Segen und ein Giveaway. Für alle, die lieber selbst die Segensfeier im Rahmen der Schule abhalten wollen, wird ein fertiger Ablauf mit Impuls und Gebeten vorbereitet. Die genauen Infos zu den Terminen sowie Werbeplakate und Unterlagen gibt es in den nächsten Wochen auf der Homepage der Schulpastoral.
Zusätzlich gibt es das österreichweite Online-Angebot www.beblessed.at - dazu mehr im nächsten Infomail.

Neuapostolische Kirche, Islamische Glaubensgemeinschaft, Buddhistische Religionsgesellschaft, Jehovas Zeugen, Alevitische Glaubensgemeinschaft, Freikirchen

Hochschullehrgang Grundqualifikation für Katholischen Religionsunterricht im Pflichtschulbereich

Der HLG Grundqualifikation Katholischer Religionsunterricht im Umfang von 30 ECTS wird ab März 2026 zum dritten Mal mit veränderten Rahmenbedingungen durchgeführt. Anstelle von bisher zwei Semestern wird er sich künftig über drei Semester erstrecken.
Weitere Informationen finden Sie hier.

Bei Interesse und Fragen melden Sie sich bitte bei Institutsleiter MMMag. Alexander van Dellen alexander.van-dellen@kph-es.at

Erinnerung an verschiedene Fortbildungsangebote:

Unser queeres Klassenzimmer - Pubertät als Herausforderung für alle Beteiligten

Alltagserfahrungen zeigen, dass es noch immer nicht einfach ist, abseits der binären Geschlechter-Modelle zu leben. Was sind typische Geschlechts- und Rollenzuschreibungen und welchen Einfluss haben sie auf unser tägliches Handeln im (schulischen) Alltag? Es wird auch ein kurzer Einblick in die rechtliche und medizinische Situation in Österreich/Tirol gegeben. Mit viel Raum für Diskussion und Austausch über eigene Erfahrungen können wir Perspektiven und Lösungsansätze für die Umsetzung im Arbeitsalltag erarbeiten. Weitere Informationen finden Sie hier.

Dienstag, 25.02.2025 | 15:00 – 18:15 Uhr | Franziskusraum, Elisabethstraße, Innsbruck

Exkursion: Internationaler Soldatenfriedhof Innsbruck-Amras und Tummelplatz

Der Soldatenfriedhof und der Tummelplatz in Amras sind zentrale Orte der Erinnerungskultur an die beiden Weltkriege und die Befreiungskriege, wo Kriegsopfer aus zwei Jahrhunderten begraben sind. Unter ihnen Soldaten, die einst gegen Napoleon kämpften, ebenso wie NS-Opfer, zivile Kriegsopfer oder bosnische Soldaten aus dem Ersten Weltkrieg. Gräber von Christen, Juden und Muslimen sind auch ein Anlass, um über Begräbniskultur in verschiedenen Religionen zu sprechen. Die Exkursion möchte Mut machen und mit Wissen, Quellendokumenten und Ortskenntnissen befähigen, sich mit den Schüler:innen auf den Weg zu machen. Weitere Informationen finden Sie hier.

Dienstag, 04.03.2025 | 15:00 – 18:15 Uhr | Soldatenfriedhof Amras, Innsbruck

Bereicherung für Körper, Geist und Seele - Berufe in der Bibel und Sakrale Räume entdecken

Zum Ausklang des Schuljahrs wollen wir im Bergdorf Lech am Arlberg, dankbar auf das Vergangene blicken, das Hier und Jetzt bewusst wahrnehmen und auftanken für das Kommende. Weitere Informationen finden Sie hier.

Montag, 07.07.2025 13:30 Uhr – Dienstag, 08.07.2025 12:00 Uhr | Lech am Arlberg

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Veranstaltungsangebot in Osttirol im Februar

Das leise Leben mit einem lauten Tabu

Markus Warscher erzählt über das Leben mit einer psychischen Krankheit: „Viele Menschen sehen es noch immer als ein großes Tabu, über diese Krankheit zu sprechen, aber ich glaube, wenn ich erzählen kann, dass es hier keine Hemmschwelle geben muss, dass man normal damit umgehen kann und es wichtig für Betroffene ist, dass sie mit Verständnis empfangen werden. Und Verständnis kann ich nur durch Wissen erzeugen. Deswegen möchte ich mit meiner Geschichte an die Öffentlichkeit, um Wissen zu vermitteln, um Betroffenen und Angehörigen zu helfen. Angst- und Belastungsstörungen sind so weit verbreitet und noch immer wird darüber geschwiegen. Das muss sich endlich ändern.“
Donnerstag, 13.02.2025 | 19:00 Uhr | Bildungshaus Osttirol

Abenteuer Geschichte. Die Tiroler Hutterer - Vortrag und szenischer Dialog

Die Historikerin Astrid von Schlachta und die Schauspielerin Gertrud Geissler entführen uns mit Wissen und Schauspielkunst in die Welt der Hutterer. Spannend, fundiert und mit Gänsehaut-Momenten machen sie Geschichte begreifbar und nutzbar für die Gegenwart.
Freitag, 14.02.2025 | 19:00 Uhr | Bildungshaus Osttirol

Jede Veränderung beginnt mit einem Gedanken

Mentaltraining spielt nicht nur im Sport eine wichtige Rolle, nein, es dient auch als Methode zur Förderung der eigenen Persönlichkeit. Um unser Gehirn effizient zu nutzen, ist das Wissen über dessen Funktionen unerlässlich. Die moderne Hirnforschung hilft uns zu verstehen, warum wir wie reagieren und wie wir unser Fühlen, Denken und Handeln am wirkungsvollsten beeinflussen. Neben dem theoretischen Wissen wird in diesem Kurs auch eine ganze Reihe von praktischen Übungen vermittelt, um beispielsweise Stress gelassener zu begegnen oder gewünschte Veränderungen und Ziele zu erreichen.

Freitag, 21.02.2025 | 28.02.2025 | 14.03.2025 jeweils 18:00-20:30 Uhr | Bildungshaus Osttirol

Schulweg ohne Elterntaxi – Autofasten

Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit der gesamten Schule an der Aktion „Autofasten am Schulweg“ teilzunehmen und den Fokus in der Fastenzeit auf umweltfreundlich zurückgelegte Schulwege zu legen.
Auf Bestellung erhalten Sie von uns ein A0-Plakat für Ihre Aula mit einem Mitmachbaum und Aufkleber in Form von grünen Blättern für alle Schülerinnen und Schüler. Für jeden nicht mit dem Elterntaxi in die Schule gekommenen Tag dürfen die Kinder ein Pickerl auf den Mitmachbaum kleben. Am Ende der Fastenzeit ersuchen wir Sie, ein Foto des Baumes unter: www.autofasten.at/feedback hochzuladen. Ist der Baum reichlich mit Blättern beklebt, bekommt die Schule € 40,- für einen Obstbaum oder Obststrauch. Bitte so bald als möglich anmelden!
Den Schulbrief mit den Detailinformationen finden Sie hier. Kontakt: daniela.soier@dibk.at

Wenn die Wüste jubelt und die Lilie frohlockt - Lesung

Bäume klatschen für den Frieden, jubelnde Lilien sind Zeichen der Hoffnung: Auch in der Bibel steckt Ausgelassenheit und Feierkultur. Die Bibelwissenschaftlerin und Religionslehrerin Anna Kraml greift acht Facetten der biblischen Freude auf z. B. Lebensfreude, die guttut und stärkt, und den richtigen Zeitpunkt dafür, fröhlich spielende Tiere sowie eine Festkultur, die Ausgegrenzte gezielt einbezieht.
Eintritt frei, Anmeldungen aber erbeten unter buchverlag@tyrolia.at

Mittwoch, 19.02.2025 | 19:00 Uhr | Spitalskirche Innsbruck,
Maria-Theresien-Straße 2, Innsbruck

Dialog statt Kollision – Jugendliche Anliegen ernst nehmen: Identität

Diese Workshopreihe vermittelt Methoden, um Jugendliche in Krisen und Konflikten zu unterstützen und Orientierung zu geben. Gemeinsam erkennen wir Chancen in schwierigen Situationen und vermeiden Polarisierungen. Mit Marcel Franke, Experte für geschlechtsbezogene Pädagogik, Gewaltprävention und Traumapädagogik.
Weitere Informationen finden Sie hier. Anmeldung bis 18.02.2025

Freitag, 28.02.2025 | 14:30-19:00 Uhr | Haus der Begegnung, 6020 Innsbruck

---

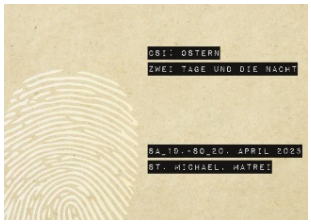
Katholische Jugend - Forum 2025

Rollenbilder prägen unsere Gesellschaft und beeinflussen, wie wir uns selbst und andere wahrnehmen. Beim Forum setzen wir uns mit diesen Rollenbildern auseinander, hinterfragen sie uns überlegen, wie wir dieses Wissen in unsere Arbeit als Kinder- und Jugendarbeiter:innen einfließen lassen können (und müssen).
Weitere Informationen finden Sie hier.

Samstag, 08.03.2025 | 09:00-17:00 Uhr | Haus der Begegnung, 6020 Innsbruck

---

CSI: Ostern. Zwei Tage und die Nacht



Ostern wirft Fragen auf - vor allem, ob jemand wirklich vom Tod am Kreuz auferweckt werden kann. Was damals schwer zu verstehen war, hat bis heute eine tiefe Bedeutung. Wir gehen auf Spurensuche. Erkunde mit uns die letzten Stunden im Leben von Jesus, seinen Tod und die Berichte über seine Auferstehung. Wir feiern die Osterliturgie als eine durchgehende Feier von Samstag bis Sonntag, in deren Mittelpunkt die Nacht steht. Wir beschäftigen uns mit den Schriftlesungen, verweilen in Stille und tauschen uns aus. Erlebe Ostern aus einer neuen Perspektive und entdecke, was Ostern mit dir ganz persönlich zu tun hat. Details gibt es hier.

Sich von Gott ein Bild machen?
- Das Konzil von Nicäa (325) und seine Folgen für die christliche Bildkultur

Das Erste Ökumenische Konzil von Nicäa im Jahr 325 war der Versuch, in den wichtigen Glaubensfragen eine neue, zeitgemäße Begrifflichkeit zu finden. Es legte im Bekenntnis zur Gottessohnschaft Jesu nicht nur das dogmatische Fundament für die Trinitätslehre, sondern markierte auch einen Wendepunkt in den Beziehungen zwischen Kirche und Staat. Eine Folge des Konzils war ein bis heute andauerndes Ringen um das wahre Bild Christi. Der Vortrag von Bischof Hermann Glettler, Theologe und Kunsthistoriker, möchte dieser für Glaube und Kultur wichtigen Spur nachgehen und sie auch im interreligiösen Dialog unserer Tage verorten.

Dienstag, 11.03.2025 | 19:00-20:30 Uhr | Haus der Begegnung, 6020 Innsbruck

---

Buchtipp: … wie aber führt man Frieden? Menschen, die die Welt verändern

Sie stammen aus 17 Ländern, aus Afrika, Amerika, Asien und Europa - und sie sind von verschiedenen Kulturen und Religionen geprägt. Sie alle verbindet ihr Traum und ihr Einsatz für eine Welt des friedlichen Zusammenlebens. Prägende Szenen aus ihrem Leben und spannende biografische Details machen dieses Buch zu einem inspirierenden Geschenk für Jugendliche und junge Erwachsene - passend auch für Schul- oder Gruppenstunden oder als Geschenk zur Firmung oder Konfirmation.
Die Inhaltsangabe finden Sie hier.

---

10. Tag der Herzlichkeit

27. Juni 2025
Offene Herzen
Tag der Herzlichkeit

Unter dem Motto „Herz haben. Herz zeigen!“ wird bereits zum 10. Mal dazu eingeladen, der Gedanken- und Lieblosigkeit unserer Zeit mit Aufmerksamkeit und Herzenswäre zu begegnen und Angst und Sorge um die Zukunft mit Vertrauen und Mitgefühl. Dazu wird eingeladen, der Logik des Herzens zu folgen, das Gemeinsame über das Trennende zu stellen, Vorurteile ab- und gegenseitiges Verständnis aufzubauen und an einem guten Miteinander zu arbeiten.
Weitere Informationen zur Initiative Offene Herzen 2025 finden Sie hier.

Wenn Sie ein schulisches Projekt planen, melden Sie Ihre Initiative zur Aufnahme im Offene-Herzen-Programm bitte bis Ende März an office@bischof-stecher-verein.at

Fachtagung Brennpunkt Israel/Palästina

Seit dem 07. Oktober 2023 haben wir es mit vielfach gestiegenem Antisemitismus sowie Rassismus gegenüber Muslim:innen zu tun. Auch in Diskussionen verschiedensten Zuschnitts zeigt sich, dass es verhärtete Positionen und Unverständnis für unterschiedliche Perspektiven gibt.
Diese Gemengelage ist eine große Herausforderung für zivilgesellschaftlichen Zusammenhalt und Zusammenhänge, die sich um Dialog, sozialen Frieden und Verständigung bemühen sowie für die Bildungsarbeit in all ihren Facetten. Die Fachtagung bietet Informationen und „Werkzeuge“ für die Adressierung des Konflikts in Klassenzimmern, auf dem Schulhof, der offenen Jugendarbeit und in Bildungseinrichtungen.

Referent:innen (Auswahl):

- Oliver Fink, Psychologe und Konfliktforscher am Kelman Institute
- Barbara Yelin, Zeichnerin und Autorin
- Hanno Loewy und Franziska Völlner, Jüdisches Museum Hohenems
- Marina Chernivsky, OFEK Beratungsstelle Antisemitismus und Community-basierte Beratung, Berlin
- Hori Izhaki, in Berlin ansässige multidisziplinäre Künstlerin aus Tel Aviv-Jaffa
- Osama Zatar, Gründer Standing Together Wien, palästinensischer Künstler
- Nedžad Moćević, Trainer und Berater, Fortbildner der Beratungsstelle Extremismus
- Miriam Hill, Projektleitung Antirassismus-Arbeit in Tirol (ARAtirol)

Für Lehrpersonen ist die Veranstaltung kostenfrei, es ist nur für die Verpflegung aufzukommen.
Anmeldung direkt bei David Erhart david.erhart@kph-es.at

Detailinformationen im ausführlichen Programmheft

Montag, 07.04.2025 16.30 Uhr - Dienstag, 08.04.2025 16.00 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck

---

Zeit zum miteinander Lachen 😀, Feiern 🎊 und Ausschlafen in den kommenden Ferien, wünscht Ihnen/euch

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Impressum

Diözese Innsbruck – Pastoraler Bereich SCHULE.bilden
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 2230 5101 Web. https://www.dibk.at/schulamt
Dieser Newsletter ist ein Service mit Informationen des Bischöflichen Schulamtes für Religionslehrpersonen und alle am Religionsunterricht Interessierten. Abmeldung aus dem Verteiler per Mail an schulamt@dibk.at

7. INFOMAIL für das Schuljahr – 2024/25
März 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Karikatur von Bischof Stecher - adaptiert von Nikolas Bleck

Versteckt eure Träume nicht!
Erstickt eure Träume nicht,
Gebt euren Träumen Raum
Und wagt es, den Blick auf den weiten Horizont zu richten.
Wagt es, den Blick auf das zu richten, was euch erwartet,
Wenn ihr den Mut habt, eure Träume
gemeinsam zu verwirklichen.

Wir sind im Leben immer unterwegs.
Und wir werden zu dem, worauf wir zugehen.
Lasst uns den Weg Gottes wählen, nicht den des Ich;
Den Weg des Ja, nicht den des Falls.
Dann werden wir entdecken, dass es
nichts Unerwartetes gibt,
Keinen Aufstieg,
Keine Nacht,
Die wir nicht mit Jesu Hilfe bewältigen können.

Am 20.02.25 war Margret Rasfeld, Mitbegründerin der Initiative Schule im Aufbruch, zu einer Lesung aus ihrem Buch „Das Schul-Drama … und wie wir unsere Kinder für die Zukunft stärken“ in Innsbruck zu Gast. Im Klappentext des Buches heißt es: „Die Welt braucht junge Menschen, Zukunftsgestalter mit Herzensbildung […] Menschen, die für unsere Demokratie und deren Erhalt eintreten.“ Gerne erinnere ich mich an den Pädagogischen Tag mit Margret Rasfeld auf der Rodenecker Alm zurück, als wir uns auf den Weg eines Schulentwicklungsprozesses gemacht haben, in den viele Träume eingeflossen sind. Vieles, was das damals in unseren Köpfen begonnen hat, ist mittlerweile an meiner ehemaligen Schule erfolgreich umgesetzt.

In Rasfelds Buch finden sich zahlreiche Hoffnungsgeschichten. Ein Junge beschreibt z.B. eine Party zu seinem Geburtstag mit den Worten: „Solche Freude. Schade, dass ich nicht gut Deutsch sprechen kann, sonst könnte ich euch noch besser erzählen, wie warm mein Herz war“. Ich freue mich, dass FI Jutta Manhartsberger heuer einen Zeichenwettbewerb unter dem Motto „Mein Herz freut sich!“ anlässlich des Tages der Herzlichkeit initiiert. Für jedes eingereichte Bild geht eine Spende an ein von Christine Hofinger mutig und engagiert begleitetes Bildungsprojekt in Niger.

Mit dem Blick auf die letzten Zeilen des Gebetes von Papst Franziskus aus dem Büchlein „Ich schenke dir ein Lächeln“, gehen unsere Gedanken nach Rom, gemeinsam mit so vielen Menschen weltweit!

Übersicht:

Pilger der Hoffnung	Was mich hoffen lässt
	Exerzitien und Spirituelle Fortbildungen
Schulamt	Offene Religionsstunden
	Nachbesetzung FI Gottfried Leitner – neue Kompetenzaufteilung
	Zeit für Religion – Alle Handbücher gratis als PDF!
	Hinweis zur Bestellung von Probeexemplaren
	10. Tag der Herzlichkeit
	Zeichenwettbewerb „Mein Herz freut sich“
	Canisius Award
Schulpastoral	Stellenausschreibung Leiter:in Mädchenheim der Pfarre Saggen
	Be blessed – gestärkt und gesegnet - Segensfeiern für die Abschlussprüfung
	Impuls der Zeit März – Ostern entgegen
RU und Recht	Religiöse Feiern
Medienverleih	Bilderbuchkinos buchbar
	Medienliste Weltfrauentag
	Oster-Medien-Reminder
	Medienliste Neuheiten 25-03
	Medienstelle Schließtermine
Fastenzeit und Ostern	Manfred Scheuer: Mehr oder weniger?
	Aktion plus minus
	Die youngSummit Challenge
	Der perfekte Mensch
	Ostern feiern – hier und anderswo
KPH Edith Stein	Volksschullehrer:in werden mit der KPH Edith Stein – Tag der offenen Tür
	Veranstaltungen der KPH Edith Stein
Universität Innsbruck	Theologie im Gespräch: Kriege und ihre langen Schatten
	Ausstellung: „Brechen wir aus! Als polnische Jüdin auf der Flucht in Tirol“
	Relilab – Influencing im Religions- und Ethikunterricht
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Neuer Fachreferent für Kirchenmusik im Oberland
	Singen mit Kindern: Was singt man wann – und warum?
	Politisches Morgengebet am Internationalen Frauentag
	Sich von Gott ein Bild machen
	Perspektiven auf Herkunftsländer – Fokus Ukraine
	Gemeinwohlökonomie konkret: Sport Wolf
	Katholische Jugend/Dekanatsjugend IBK: Versöhnungsraum
	„Das KuchenStück“
	Fachtagung Brennpunkt Israel/Palästina
	Roadtrip der Religionen 2025 – erste interreligiöse Pilgerfahrt

Pilger der Hoffnung – Heiliges Jahr 2025

Was mich hoffen lässt

Was mich *hoffen* lässt

Christliche Hoffnung ist kein Zukunftsprojekt: Sie kennt kein Etwas, das (erst noch) hineinkommen würde in mein Leben oder in das mein Leben (erst noch) eintreten müsste. Und kein Etwas, das mich (erst noch) erwarten würde, danach: In der Zukunft und irgendwann (oder eben nicht).
So, wie die christlichen Sakramente keine Zeichen noch Bezeichnungen oder Symbole sind, die für etwas stünden, das sie selbst nicht wären: Kein Bezeichnetes und Gemeintes *(res)* außerhalb oder anderes als die Bezeichnung *(signum)*.
Und so, wie das christliche Wissen (der christliche Glaube) kein Bild eines Abgebildeten ist, das für etwas stünde, das es selbst nicht wäre: Kein Bild und Wissen (Glaube) außerhalb oder anderes als das Abgebildete und Gewusste (Geglaubte).

Was *mich* hoffen lässt

Neulich, vor Beginn meines Arbeitstages, und durchaus so, wie an Wochen- und Feiertagen zumeist, habe ich eine Weile Musik gehört. Also hingehört.
Augustin Hadelich: Bach Sonatas & Partitas.
Erinnerungen dabei an ein Konzert von ihm, letzten März, in München, Prinzregententheater, Sonntagvormittag, 11:00.
Beim anschließenden Mittagessen mit meinen Leuten haben wir darüber gesprochen, wie gut und wichtig es ist, wenn man sich von der Musik, die man – in diesem Fall: mit der eigenen Geige – spielt, retten lassen kann (anderenfalls man die Welt möglicherweise nicht aushalten würde, von ihr also und von sich selbst überfordert wäre). Und wie gut und wichtig es ist, wenn man von der Musik, die man – in diesem Fall: mit der eigenen Geige – spielt, auch andere Menschen gerettet sein lassen kann.
Neulich also, vor Beginn meines Arbeitstages, habe ich mir dann das CD-Booklet angeschaut. Darin: „Ich studiere und spiele sie [die Sonatas & Partitas] bereits seit meiner Kindheit, und sie werden nie aufhören, mich herauszufordern und mir Hoffnung und Freude zu schenken."
Liturgien und Sakramente allen Ortes und aller Zeiten schenken Hoffnung und Freude. Und retten.

Christoph Thoma, Fachinspektor PTS, BS, BHMS und LLA

Exerzitien und Spirituelle Fortbildungen

Wie in den letzten Infomails beschrieben, wenden Sie sich für die Förderung direkt an das Schulamt.

Auswahl von Angeboten in St. Michael:

Labyrinthe - Kathedralen und der Klang des Herzens	SA 22.03.2025	Gernot Candolini
Zeit für mich. Praxistag mit Jin Shin Jyutsu	FR 28.- SA 29.03.2025	Monika Fiechter-Alber
Jenseits der Hektik - Eine philosophische Reise zu mehr Gelassenheit - Bildung St. Michael	FR 11.- SA 12.04.2025	Katharina Ceming
CSI: Ostern. Zwei Tage und die Nacht. - Katholische Jugend	SA 19.- SO 20.04.2025	P. Peter Rinderer SDB

Offene Religionsstunden

04 Wochenstunden an der VS Götzens (als Karenzvertretung ab 05.05.2025)
04 Wochenstunden an der VS Ellbögen (ab sofort bis Schuljahresende)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Fachinspektorin Jutta Manhartsberger jutta.manhartsberger@bildung-tirol.gv.at

---

Nachbesetzung FI Gottfried Leitner – Neue Kompetenzaufteilung im Pflichtschulbereich

Wie bereits bekannt, wird Gottfried Leitner mit dem Ende dieses Schuljahres in Pension gehen. Er hat über viele Jahre mit großem Engagement, wachem Blick, hoher Kompetenz und Aufmerksamkeit zahlreiche Lehrpersonen begleitet. Ein großer Dank hierfür!

Ab dem Schuljahr 2025/26 kommt es zu einer Neuaufteilung der Kompetenzen. Der **Pflichtschulbereich mit allen Volks- und Mittelschulen** wird in **zwei Regionen** aufgeteilt:

Alle Mittelschulen von **Innsbruck Land West sowie der Bezirke Imst, Landeck und Reutte** werden ab Herbst von Fachinspektorin **Mag. Jutta Manhartsberger** betreut, die in diesen Regionen wie bisher auch für die Volksschulen zuständig bleibt. Sie betreut weiterhin alle **Allgemeinen Sonderschulen**.

Die Volks- und Mittelschulen von **Innsbruck Stadt, Innsbruck Land Ost, Bezirk Schwaz und Lienz** werden von unserem künftigen neuen Fachinspektor **Dr. Harald Klingler**, derzeit Kollege für Religion, Deutsch und Sport an der MS Wattens, betreut. Er wird ebenso für alle **Polytechnischen Schulen** in der Diözese Innsbruck zuständig sein. Wir heißen Harald herzlich im Team willkommen!

Die Agenden der **AHS** gehen an Fachinspektor **Christoph Thoma** über.

Zeit für Religion – Alle Handbücher gratis als PDF!

Die Reihe **Zeit für Religion** für die Sekundarstufe I ist vollständig verfügbar. Eine Vorschau aller Bücher ist auf der Website abrufbar. Im DigiPool gibt es zahlreiche digitale Angebote und auch Neuerungen für Lehrkräfte und Schüler:innen zur freien Nutzung. Die Handbücher stehen gratis als PDF zum Download bereit – ideal für Unterricht und Vorbereitung!

Hinweis zur Bestellung von Probeexemplaren

Der IKF kooperiert für den Vertrieb der Religionsbücher in der Diözese Innsbruck mit dem Tyrolia-Verlag. Wenn Sie Prüfexemplare von Schulbüchern anfordern möchten, organisatorische Fragen zur Schulbuchbestellung, Terminen und Fristen haben bzw. ihrer Schule zu viele oder zu wenige Bücher geliefert wurden, kontaktieren Sie Ihre diözesane Ansprechpartnerin:
Ramona Hilber Tel. 0512/2233-2231 ramona.hilber@tyrolia.at

Zur Erinnerung auch nochmals der Leitfaden zur Bestellung 2025/26

10. Tag der Herzlichkeit

Unter dem Motto „Herz haben. Herz zeigen!“ wird bereits zum zehnten Mal dazu eingeladen, der Gedanken- und Lieblosigkeit unserer Zeit mit Aufmerksamkeit und Herzenswäre zu begegnen und Angst und Sorge um die Zukunft mit Vertrauen und Mitgefühl. Weitere Informationen zur Initiative finden Sie hier. Wenn Sie eine Aktion im Rahmen des Religionsunterrichts oder an Ihrer Schule planen, melden Sie diese bitte bis Ende März an office@bischof-stecher-verein.at

Zeichenwettbewerb “Mein Herz freut sich”

In Vorbereitung auf den vom Bischof-Stecher-Verein heuer bereits zum zehnten Mal initiierten Tag der Herzlichkeit am 27.06.2025 organisiert das Bischöfliche Schulamt vom 03.03. bis zum 05.05.2025 erstmals einen ASO und Volksschul-Zeichenwettbewerb zum Thema „Mein Herz freut sich!“. Nachdem eine Fachjury aus den eingereichten Bildern im A4-Format die besten Arbeiten ausgewählt hat, findet die Preisverleihung und die Ausstellung der Bilder am 27.06.2025 in der Spitalskirche in Innsbruck statt. Die genaue Ausschreibung inkl. allen erforderlichen Unterlagen finden Sie hier.

Eine Zustimmungserklärung zur Teilnahme finden Sie hier.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme! Für jedes Bild geht ein Spendenbeitrag an ein Bildungs- und Sozialprojekt in Niger.

Canisius-Award

Die Diözese Innsbruck vergibt für vorwissenschaftliche Arbeiten (AHS) und Diplomarbeiten (BHS), die ein gesellschaftlich (kulturell, geschichtlich, politisch, wirtschaftlich, kirchlich, …) relevantes Thema in christlicher Perspektive erschließen und interpretieren und in den Schuljahren 2023/24 oder 2024/25 abgefasst und benotet worden sind, den Canisius-Award. Teilnahmeberechtigt sind Maturant:innen allgemein- und berufsbildender höherer Schulen im Gebiet der Diözese Innsbruck.

Einreichschluss für die nächste Preisvergabe 2025 ist der **30. April 2025**. Die Arbeiten werden durch die Maturantin / den Maturanten unter Beibringung des unterschriebenen Formblattes Canisius-Award Einreichformular 2024-25 in digitaler Form an schulamt@dibk.at eingereicht

Die Begutachtung erfolgt durch eine fünfköpfige diözesane Kommission mit Vertreter:innen der Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck, der KPH Edith Stein, des Diözesanarchivs und des Bischöflichen Schulamtes. Kriterien für die Begutachtung der eingereichten Arbeiten:

- Originelle und gesellschaftlich relevante Themenstellung
- Exakte und fachsprachlich zutreffende Darstellung der Sachverhalte
- Eigenständige und überzeugende (schlüssige und vollständige) Argumentation
- Methodisch zutreffende Gliederung
- Nachvollziehbarer Erkenntnisweg
- Einheitliche und wissenschaftsfähige Zitierweise

Die Verfasser/innen der bestbewerteten Arbeiten werden zur Preisverteilung im Rahmen der Präsentation der diözesanen Schriftenreihe „notae. Historische Notizen zur Diözese Innsbruck“ im Herbst 2025 eingeladen. Die bestbewertete Arbeit wird in dieser Schriftenreihe veröffentlicht.

Es gibt Sachpreise in Form von Büchergutscheinen im Wert von: 1. Preis € 300,- ¦ 2. Preis € 200,- ¦ 3. Preis € 100,-
Bei Fragen bitte wenden an FI Christoph Thoma christoph.thoma@bildung-tirol.gv.at

Stellenausschreibung Leiter:in Mädchenheim der Pfarre Saggen

Die römisch-katholische Pfarre Innsbruck-Saggen betreibt in der Falkstraße ein Wohnheim für Schülerinnen. Ab 01.06.2025 wird für dieses Heim ein:e Leiter:in für 10 Wochenstunden gesucht. Die Stellenausschreibung finden Sie hier.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis 20.04.2025 per Post oder E-Mail an:
Pfarrer Mag. Wolfgang Meixner
Sennstraße 5, 6020 Innsbruck pfarre.saggen@dibk.at

Schulpastoral

Be blessed – gestärkt und gesegnet: Segensfeiern für die Abschlussprüfung

In diesem Jahr laden wir alle, die vor ihrer Matura oder Abschlussprüfung stehen, herzlich zu unseren Segensfeiern ein. Unter dem Motto "Be blessed - gestärkt und gesegnet" bieten wir eine besondere Zeit der Besinnung und Stärkung vor den großen Prüfungen an.

Was erwartet dich?

- Inspirierende Musik
- Momente der Stille
- Gemeinsames Gebet
- Persönlicher Segen

Die Termine und Orte sind auf unserer Homepage.
Wir laden alle Lehrpersonen ein, eine ähnliche Feier in der eigenen Klasse zu machen und das mit einem Rückblick auf die zu Ende gehende Schulzeit zu verbinden. Ein möglicher Ablauf für die Segensfeier wird ab Mitte März auf der Seite der Schulpastoral verfügbar sein.

Impuls der Zeit März – Ostern entgegen

Im Religionsunterricht wird die Zeit vor Ostern genutzt, um den Schüler:innen die Bedeutung des wichtigsten christlichen Festes näherzubringen. Dabei können verschiedene Projekte wie z.B. die Talente Aktion, ein Koffermarkt… durchgeführt werden. In manchen Schulen ist es ein alter Brauch, mit den einzelnen Klassen einen Kreuzweg zu gehen. Gottesdienste oder Andachten zu Ostern sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Schulalltags. Anregungen dazu sind hier zu finden.
Den Link zum Impuls finden Sie hier.

Religiöse Feiern

Religiöse Feiern an Schulen können entweder als

- **religiöse Übungen** oder
- **schulbezogene Veranstaltungen**

durchgeführt werden.

Religiöse Übungen: Verantwortlich für die inhaltliche Gestaltung, Organisation und Durchführung sind die Religionslehrpersonen der jeweiligen Schule - in guter organisatorischer Absprache mit der jeweiligen Schulleitung und in enger Zusammenarbeit mit der Pfarre. Schüler:innen sind durch die Schüler-Unfallversicherung abgesichert. Für Lehrpersonen gilt nach einem Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes ein Unfall bei religiösen Übungen als Dienstunfall. Zudem hat die Diözese Innsbruck für sämtliche an religiösen Übungen des katholischen Religionsunterrichts teilnehmenden Begleitpersonen (Religionslehrpersonen, sonstige Begleitpersonen) eine **Haftpflicht- und Unfallversicherung** abgeschlossen.

Für religiöses, liturgisches Handeln und Feiern können an Pflichtschulen bis zu 30 Stunden und an mittleren und höheren Schulen bis zu 15 Stunden Unterrichtsstunden pro Schuljahr in Anspruch genommen werden. Die Teilnahme ist **freiwillig.** Jene, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen, sind von der Schule zu beaufsichtigen.

Grundsätzlich sind religiöse Übungen (auch Einkehrtage) **weder Schulveranstaltungen noch schulbezogene Veranstaltungen**.

Religiöse Übungen können jedoch durch Beschluss des Schulforums/des Schulgemeinschaftsausschusses zu **schulbezogenen Veranstaltungen** gemäß § 13a SchUG erklärt werden. Die Verantwortung und Möglichkeit der (inhaltlichen) Einflussnahme liegt dann bei der Schulleitung - inkl. der Bereitstellung von erforderlichen Begleitpersonen.

Veranstaltungen mit **gemeinschaftserzieherischen Aufgaben** (z.B. interkulturelle Feiern für alle) können auch als **Schulveranstaltungen** organisiert werden – die **Teilnahme** ist dann **verpflichtend.** Solche schulischen Feiern können unterschiedliche religiöse Elemente enthalten und stehen in der **Gesamtverantwortung der Schulleitung.**

Bilderbuchkinos wieder eingepflegt

Bilderbuchkinos sind kindgerechte Bilderbücher, welche durch weitere Medien und Arbeitsmaterial bereichert werden.
Waren es früher Dias, so sind es heute vermehrt behutsam animierte Videos, welche die Geschichte erzählen und ein großartiges Gruppenerlebnis schaffen.
Wenn Sie also gern mal wieder „klassisch“ zum Buch greifen, werden Sie hier fündig.

Medienliste: 08.03 Tag der Frauen

Am 8. März wird der interntaionale Frauentag gefeiert – was nicht heißt, dass man das nicht an allen anderen Tagen auch feiern darf.
Von Maria Magdalena bis hin zur Mondlandung findet man kaum ein Ereignis, wo eine Frau nicht von größter Bedeutung gewesen ist.
Darum Danke und gern täglich in Erinnerung rufen.
» Medienliste Weltfrauentag

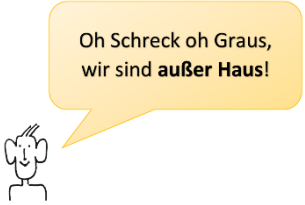
Keine Medienliste: Ostermedien vorreservieren

Eine konkrete Liste mit Online-Tipps gibt es mit der nächsten Info-Mail. Nachdem jetzt noch gut Zeit ist, beginnt jetzt die Phase des Vor-Reservierens von haptischen Medien – zum Beispiel der haptischen Kamishibai.
Einen Auszug der Medien finden Sie über entsprechende Keywords und der Alterseinstellung zb: » Ostern , » Fasten oder
» Kreuzweg

Medienliste Neuheiten 2025-03-03

Höchste Zeit für was Neues. Dafür aber gleich Exzellentes:
9 **ORF Medien** inkl. dem Film *Das Demokratie-Experiment*, zu welchem es eine eigene Veranstaltung im HDB geben wird (https://hdb.dibk.at/Termine/das-demokratie-experiment - 2.Juni).
Einige Lehrpersonen haben diesen Titel schon angefragt.
Weiters finden sich 4 druckfrische Bilderbuchkinos und noch einige DVDs im Sortiment. » Überblick der Medien-Neuheiten 25-03

AVMi zeitweise geschlossen im März



Fortbildungen bringen nur was, wenn man sie auch besucht, darum ist die Medienstelle an folgenden Terminen geschlossen.
Abhilfe schafft rechtzeitiges vorreservieren und natürlich online-Medien nutzen.

- 13. März nachmittags Fortbildung
- 18 – 20. März Medienbörse

Manfred Scheuer: Mehr oder weniger?

Ein maßvolles Leben und seine spirituelle Verortung helfen mit der Komplexität der Welt zurechtzukommen. „Beim rechten Maß geht es um eine positive Dynamik des Lebens, um eine Logik des guten Wachstums, um eine Geduld des Reifens, um eine Kommunikation mit den Kleinen und Schwachen." In den sechs Essays bezieht er sich auch auf Philosophen, Theologen und Künstler wie zum Beispiel Theodor W. Adorno, Ignatius von Loyola oder Joseph Beuys.
Den Link zur Leseprobe finden Sie hier.

Aktion plus minus

Brauchen wir, was wir haben? Haben wir, was wir brauchen? Seit Jahren stellen wir diese Fragen, um neben dem Verzicht auch die Bedürfnisse zu beleuchten, die für ein gutes Leben wichtig sind. Wo ist „weniger mehr“? Was brauchen wir wirklich, damit es uns und unseren Mitmenschen gut geht? Weil gemeinsam vieles leichter gelingt, versuchen wir, möglichst viele Menschen zur Teilnahme an dieser Aktion zu motivieren. Hierbei sind Kinder und Jugendliche besonders wichtig: Wenn diese die Aktion frühzeitig kennen und schätzen lernen, werden sie sich auch in der Zukunft gerne beteiligen. Alle weiteren Informationen finden Sie hier.

Die youngSummit Challenge

Für Jugendliche gibt es als Mitmach-Projekt diese einwöchige Challenge. Das hierfür benötigte Plakat kann hier bestellt werden. Jugendliche erklimmen in sieben Schritten einen Berg. Sie werden eingeladen, zu reflektieren, was ihnen im Leben wichtig ist. Darauf aufbauend stecken sie sich konkrete Ziele für einen Wochenzeitraum: Was willst du MACHEN, um deine Werte zu leben und anderen zu helfen? Worauf willst du VERZICHTEN, um dich auf das Wesentliche zu konzentrieren?

Wer bis 25.04.2025 per E-Mail ein Foto des bearbeiteten Plakates an info-tirol@familie.at schickt, nimmt an der Verlosung zweier „Osternester“ im Wert von je 50 Euro teil.

Der perfekte Mensch

Das Projekt „Der perfekte Mensch“ steht im Mittelpunkt des Arbeitsjahres der diözesanen Weltanschauungsreferent:innen Österreichs und besteht aus unterschiedlichen Impulsen, Initiativen und Kooperationen. Ab März 2025 wenden wir uns an alle Schüler:innen ab 14 Jahren mit der Frage „Bist du perfekt?“. Mit dieser provokanten, vielleicht auch irritierenden Formulierung laden wir in einem ersten Schritt dazu ein, die je eigene(n) Vorstellung(en) zum Begriff „perfekt“ zu visualisieren. Genaue Informationen finden Sie am Infoblatt sowie hier. Auf unserer Homepage befinden sich schon weitere konkrete Hilfestellungen.

Ostern feiern – hier und anderswo

Woher kommt der Osterhase? Welches Tier bringt in Australien die Geschenke? Und was hat ein blauer Hirsch mit Ostern zu tun? An zehn Mitmach-Stationen können Kinder und Erwachsene im Volkskunstmuseum wieder viel Neues und Erstaunliches über das Osterfest erfahren. Pädagogisches Material für den Museumsbesuch finden Sie hier.

Volksschullehrer:in werden mit der KPH Edith Stein – Tag der offenen Tür

Am Donnerstag, 27.03.2025 öffnet die KPH Edith Stein ihre Türen. Alle Interessierten erhalten einen Einblick in den vielfältigen Beruf einer Volksschullehrkraft. Mit der Wahl des Schwerpunkts Religion ist die Ausbildung für das Fach Religion verbunden. Weitere Infos finden Sie hier.
Die KPH Edith Stein freut sich auf Ihren Besuch, es ist keine Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 27.03.2025 | zwischen 10:00-15:00 Uhr | KPH Edith Stein, Stiftshof 1, Stams
Online-Infoabende
Donnerstag, 27.03.2025 | zwischen 19:00-20:00 Uhr | online (via Zoom) auf www.kph-es.at
Donnerstag, 12.06.2025 | zwischen 19:00-20:00 Uhr | online (via Zoom) auf www.kph-es.at

Leben in zwei Kulturen

Nicht selten besuchen Schüler:innen aus den unterschiedlichsten Kulturen und verschiedensten Religionen unsere Klassen. Aufgewachsen in der Kultur und Religion des Heimatlandes ihrer Eltern und umgeben von den Bräuchen bzw. Traditionen der neuen Heimat, stehen sie jedoch oft vor der Herausforderung, sich in diesem multikulturellen Umfeld eine eigene Identität zu schaffen. Eine erfahrene Pädagogin mit einer solchen Sozialisation, wird uns aus ihrem Alltag erzählen, Eindrücke schildern, mit Vorurteilen (auf beiden Seiten) aufräumen und uns für die Herausforderungen, vor denen unsere Schüler:innen stehen, sensibilisieren. Den Link zur Veranstaltung finden Sie hier.

Dienstag, 11.03.2025 | 15:00-18:15 Uhr | NMS Dr. Posch, Gerbergasse 2, 6060 Hall in Tirol

Suizid - Über die Trauer und Möglichkeiten, Betroffene zu unterstützen

Einen nahestehenden Menschen durch Suizid zu verlieren, ist eine außerordentlich schmerzhafte Erfahrung und wirft viele quälende Fragen auf, verursacht häufig Schuldgefühle, Hilflosigkeit, Wut und tiefe Verunsicherung. Hinterbliebene können oft nach einem Suizid nicht mit der Unterstützung ihrer Umgebung rechnen können. In diesem Workshop soll auch der Frage nachgegangen werden, was Betroffenen helfen kann, mit dem Verlust und seinen Folgen zu Rande zu kommen und langsam wieder ins Leben zurückzufinden. Den Link zur Veranstaltung finden Sie hier.
Mittwoch, 09.04.2025 | 15:00-18:15 Uhr | Elisabethstraße 4, Seminarraum 303

Katholischer Privatschultag 2025

In den 17 katholischen Privatschulen Tirols werden junge Menschen von der Volksschule bis zur Sekundarstufe 2 gebildet. Der Tag möchte diese Vielfalt, aber auch das reichhaltige Angebot sichtbar machen und Begegnungsräume für Schüler:innen, Lehrpersonen und Elternvertreter:innen eröffnen. Den Link zur Veranstaltung finden Sie hier.

Mittwoch, 09.04.2025 | 09:00-13:00 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck

Wenn Angst oder Depression zum Problem wird

Internalisierende Symptome wie Angst und Depression gehören zu den häufigsten psychischen Problemen von Kindern und Jugendlichen. Sie verursachen viel Leid für die Betroffenen. Nicht bei allen ist dies allerdings ganz einfach zu erkennen, manchmal sind Lehrer:innen erste Ansprechpersonen. Wir setzen uns mit Symptomen, Risiken und Behandlungsmöglichkeiten, aber auch mit konkreten Handlungsoptionen in der Schule auseinander. Den Link zur Veranstaltung finden Sie hier.

Donnerstag, 08.05.2025 | 15:00-18:15 Uhr | Elisabethstraße 4, Seminarraum 303

Theologie im Gespräch: Kriege und ihre langen Schatten

Vor 80 Jahren endete der Zweite Weltkrieg, doch dessen Folgen sind bis heute allgegenwärtig: die Auslöschung weiter Teile der jüdischen Bevölkerung in Europa, die durch den Krieg erzwungene Migration von zig Millionen Menschen, nationale Grenzziehungen, verfassungsrechtliche Grundlagen, die Europäische Union etc.
Nicht zuletzt werden sich Nachkommen der Kriegsgeneration der transgenerationalen Folgen kriegsbedingter Traumata innerhalb der eigenen Familie bewusst. Dass Kriege schon seit Jahrtausenden Langzeitfolgen zeitigen, wird in klassischen literarischen Werken wie in biblischen Texten deutlich. So ist es eine traurige Gewissheit, dass auch die Kriege der Gegenwart über Generationen hinweg Konsequenzen nach sich ziehen werden.

An der Katholisch-Theologischen Fakultät nehmen wir das Gedenken an das Kriegsende von 1945 zum Anlass, die langen Schatten der Kriege aus verschiedenen disziplinären Blickwinkeln zu betrachten: Expert:innen bringen historische, psychologische, literarische und spirituelle Gesichtspunkte in die gemeinsame Diskussion ein. Details zum Programm finden Sie hier.
Um Anmeldung bis zum 06.04.2025 an dekanat-theologie@uibk.ac.at wird gebeten.

Dienstag, 29.04.2025| 14:00-18:00 Uhr| Kaiser-Leopold-Saal, Karl-Rahner-Platz 3/ 2. Stock, Innsbruck

---

Ausstellung „Brechen wir aus! Als polnische Jüdin auf der Flucht in Tirol“

Wie überlebte Leokadia Justman die NS-Diktatur? Das Vermittlungsangebot von ERINNERN:AT und der PH Tirol thematisiert Leokadias Verfolgungsgeschichte und ihre spektakuläre Rettung. Über historisches Quellenmaterial lernen die Schüler:innen handelnde Personen und Orte des Geschehens in Innsbruck kennen. Die Geschichten von konkreten Menschen geben Einblick in den NS-Verfolgungsapparat, der durch das mutige Handeln einzelner durchbrochen wird. Der Treffpunkt für die Führungen ist direkt vor dem Eingang des Landhauses 1, Eduard-Wallnöfer-Platz, 6020 Innsbruck.
Anmeldung an selina.mittermeier@icloud.com

Hier der Link zum gesamten Ausstellungprogramm inkl. Begleitveranstaltungen.

Relilab – Influencing im Religions- und Ethikunterricht

Im Rahmen der Tagungsreihe "Forum zukunftsfähiger Religionsunterricht" der Theologischen Fakultät Innsbruck fand am letzten Donnerstag, 27.02.2025 eine Sinnfluencing-Tagung statt zu den Sinn- und Religionswelten, die in digitaler Form das reale (Vorstellungs-)Leben unserer Schüler:innen im Bereich von Gott, Jesus und Glaube (mit-)prägen. In den nächsten Monaten findet über relilab eine interessante Online-Fortbildungsreihe zu dieser Thematik statt.
Ziele der Fortbildung:

- Auseinandersetzung mit Herausforderungen und Potenzialen der Influencer-Kultur
- Entwicklung und Erprobung innovativer Unterrichtsideen
- Förderung der digitalen Reflexionskompetenz bei Lehrkräften und Lernenden

Hier finden Sie die genaue Ausschreibung.

Dienstag, 11.03.2025 | 16:00–18:00 Uhr | online
Dienstag, 25.03.2025 | 15:00–18:00 Uhr | online
Dienstag, 24.03.2025 | 15:00–18:00 Uhr | online

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Neuer Fachreferent für Kirchenmusik im Oberland

Ich darf mich Ihnen hier kurz vorstellen und freue mich über eine Zusammenarbeit mit dem Schulamt der Diözese Innsbruck. Mein Name ist Christoph Koscielny (Dipl. Kirchenmusiker) und ich bin seit Februar 2025 Fachreferent für Kirchenmusik in den Dekanaten Imst, Zams und Prutz. Ich werde im Tiroler Oberland die Chöre und die Organistinnen und Organisten unterstützen und fördern. Bei Fragen zum Singen mit den Kindern im Schulunterricht oder konkreten Fragen zur Liedauswahl bin ich Ihnen gerne behilflich.
Im Rahmen einer Kirchenbesichtigung wird oft die Orgel vergessen. Falls Sie also planen, mit der Klasse eine Orgelvorführung zu machen, sprechen Sie mich bitte an. Ich zeige dann die Orgel in der Kirche, und die Kinder dürfen auch das Orgelspiel ausprobieren. Wir singen ein paar Lieder mit Orgelbegleitung auf der Orgelempore. Als Zeitrahmen ist eine Doppelstunde geeignet.
Kontakt: +43 676 8730 4408 / christoph.koscielny@dibk.at

Singen mit Kindern: Was singt man wann – und warum?

Musik im Gottesdienst ist keine Ergänzung, keine Umrahmung, keine Einlage und kein „Pausenfüller“, sondern ist gottesdienstliches Tun selbst. Daraus ergeben sich gewisse Anforderungen an die Musikauswahl: Welches Lied passt an welche Stelle? Und wer soll am Gesang beteiligt sein? Manfred Novak, Fachreferent für Kirchenmusik der Diözese Innsbruck, vermittelt Grundkenntnisse der Liturgie und stellt beispielhaft eine Auswahl an kindgerechten Gesängen für das Musizieren im Gottesdienst vor.
Kursbeitrag 35,00€, Anmeldung bis zum 02.05.2025 unter www.chorverband.tirol

Samstag, 10.05.2025| 09:00-13:00 Uhr| Aula Diözesanhaus (Priesterseminar), Riedgasse 9, Innsbruck

---

Politisches Morgengebet am Internationalen Frauentag

Die Klimakrise und die Unterdrückung von Frauen hängen für Ökofeminist:innen zusammen. Denn die Wurzel von Unterdrückung und Ausbeutung liegt im patriarchalen Denken. Laut UNO-Klimarat sind Frauen vor allem im Globalen Süden von der Klimakrise und von Extremwetterereignisse härter betroffen als Männer. Wir beten für soziale Gerechtigkeit, Nord-Süd-Gerechtigkeit, Geschlechtergerechtigkeit und Klimagerechtigkeit. Anschließend frühstücken wir gemeinsam, um gestärkt in den internationalen Frauentag zu starten.
Beitrag**:** freiwillige Spende Weitere Informationen finden Sie hier.
Anmeldung bis Donnerstag, 06. März 2025 unter frauenreferat@dibk.at

Samstag, 08.03.2025 | 08:30-10:30 Uhr | Integrationshaus der Caritas, Gumppstraße 71, Innsbruck

---

Sich von Gott ein Bild machen?

Das Erste Ökumenische Konzil von Nicäa im Jahr 325 war der Versuch, in den wichtigen Glaubensfragen eine neue, zeitgemäße Begrifflichkeit zu finden. Es legte im Bekenntnis zur Gottessohnschaft Jesu nicht nur das dogmatische Fundament für die Trinitätslehre, sondern markierte auch einen Wendepunkt in den Beziehungen zwischen Kirche und Staat. Eine Folge des Konzils war ein bis heute andauerndes Ringen um das wahre Bild Christi. Der Vortrag von Bischof Hermann Glettler möchte dieser für Glaube und Kultur wichtigen Spur nachgehen und sie auch im interreligiösen Dialog unserer Tage verorten.

Dienstag, 11.03.2025 | 19:00-20:30 Uhr | Haus der Begegnung, 6020 Innsbruck

Perspektiven auf Herkunftsländer - Fokus Ukraine

Roman Petruniv kam 2018 für sein Doktoratsstudium in Pastoraltheologie aus Lemberg nach Innsbruck. Seit dem Krieg ist er in der Klinikseelsorge besonders gefragt: Als Seelsorger aber auch als Übersetzer, Berater und Sozialarbeiter. Aufgrund des Kriegsdienstes seines Vaters und mehrerer Freunde steht er in direktem Austausch mit Soldaten vor Ort. Gleichzeitig hat er wegen des neuen Mobilisierungssgesetzes auch mit vielen besorgten ukrainischen Männern in Tirol zutun.

Donnerstag, 13. März 2025 | 19:00-20:30 Uhr | Plenarsaal des Innsbrucker Rathauses, Maria-Theresien-Str. 18, 6. Stock

---

Gemeinwohlökonomie konkret: Sport Wolf

„Bergsport leben heißt für uns, Verantwortung übernehmen“ – bei Sport Wolf leben wir diesen Grundsatz täglich und setzen uns für eine Gemeinwohlökonomie ein. Faire Arbeitsbedingungen, ökologische Nachhaltigkeit und ein Sortiment aus langlebigen, fair produzierten Produkten, überwiegend aus Österreich und Europa, sind die Säulen unserer Philosophie. Bei dem exklusiven Betriebsbesuch werfen Sie einen Blick „hinter die Kulissen“ unseres Sportartikelhandels. Kosten: 7€

Dienstag, 18.03.2025 | 14.30 - 16.00 Uhr | Sport Wolf, Andreas-Hofer-Str. 26, Innsbruck

---

Katholische Jugend/ Dekanatsjugend IBK: Versöhnungsraum

Vieles in der Welt schießt am Ziel vorbei und geht so richtig daneben. Unfriede entsteht. Jugendliche sehnen sich nach Wegen zu Versöhnung und Frieden. Der von Jugendlichen für Jugendliche gestaltete Versöhnungsraum ist eine kreative Herangehensweise an die Thematik. Die Stationen laden zum Verweilen, Mitgehen und Erleben ein. Gruppen bis zu 15 Personen werden um Anmeldung bis 07.03.2025 gebeten. Die jeweils 50-minütigen Termine können selbstständig im Online-Kalender gebucht werden. Weitere Infos finden Sie hier.

Donnerstag, 20.03. bis Donnerstag, 27.03.2024 | Spitalskirche, Innsbruck

---

„Das KuchenStück“

Der Inhalt des Stücks wird von den Teilnehmer:innen, die bei der Stückentwicklung dabei waren, stammen. Es geht um VerteilungsUNgerechtigkeit. Wie werden Güter, Ressourcen, finanzielle Mittel, aber auch Chancen und Bildung verteilt? Weitere Infos finden Sie hier.

Montag, 31.03.2025 | 19:30 – 21:30 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck

---

Autismus im Blickpunkt

Filmabend im Rahmen des Internationalen Autismus-Tag am 02.April
Wochenendrebellen
Mirco ist berufsbedingt kaum zu Hause. Seine Frau Fatime organisiert das Familienleben um Baby Lucy und den zehnjährigen Sohn Jason, was nicht immer leicht ist. Jason ist Autist und sein Alltag besteht aus täglichen Routinen und festen Regeln. Fatime gibt alles, um Jason den nötigen Haltentgegenzubringen, doch vor allem in der Schule stößt Jason auf viel Unverständnis....
Im Anschluss Gesprächsmöglichkeit mit betroffenen Eltern und Pädagog:innen
Mittwoch, 02.04.2025| 19:00 Uhr | Bildungshaus Osttirol - Keine Anmeldung erforderlich

Fachtagung Brennpunkt Israel/Palästina

Seit dem 07. Oktober 2023 haben wir es mit vielfach gestiegenem Antisemitismus sowie Rassismus gegenüber Muslim:innen zu tun. In Diskussionen zeigt sich, dass es verhärtete Positionen und Unverständnis für unterschiedliche Perspektiven gibt. Die Fachtagung bietet Informationen und „Werkzeuge“ für die Adressierung des Konflikts im Klassenzimmer. Details im Programmheft

Für Lehrpersonen ist die Veranstaltung kostenfrei, es ist nur für die Verpflegung aufzukommen. Anmeldung direkt bei David Erhart david.erhart@kph-es.at

Montag, 07.04.2025 16.30 Uhr - Dienstag, 08.04.2025 16.00 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck

---

Roadtrip der Religionen 2025 – erste interreligiöse Pilgerfahrt

Das Angebot richtet sich an junge Menschen aller Konfessionen und Religionen zwischen 14 und 30 Jahren, genauso wie an jene, die sich keiner Religion zugehörig fühlen. Dabei wollen wir Orte religiöser Praxis, Gebets- und Erinnerungsstätten unterschiedlicher Religionen gemeinsam besuchen und die jeweils anderen Religionen besser kennenlernen. Im Zentrum steht der Austausch. Wir wollen nicht übereinander reden, sondern voneinander lernen. In Altach in Vorarlberg besuchen wir einen islamischen Friedhof und das jüdische Museum Hohenems. Wir übernachten im Letzehof, einem buddhistischen Kloster. Am Sonntag besuchen wir einen christlichen Gottesdienst und beenden den Roadtrip bei der Friedensglocke in Mösern. Alle weiteren Informationen und Hinweise finden Sie hier.

Samstag, 21.06, 08:00 Uhr - Sonntag, 22.06.2025, 16:00 Uhr

Mit diesem bunten Frühlingsstrauß an Impulsen und Ideen, grüßt Sie/Euch

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Impressum

Diözese Innsbruck – Pastoraler Bereich SCHULE.bilden
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 2230 5101 Web. https://www.dibk.at/schulamt
Dieser Newsletter ist ein Service mit Informationen des Bischöflichen Schulamtes für Religionslehrpersonen und alle am Religionsunterricht Interessierten. Abmeldung aus dem Verteiler per Mail an schulamt@dibk.at

10. INFOMAIL für das Schuljahr – 2024/25
Juni 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Worüber haben Sie sich zuletzt gefreut? Über das lange freie Wochenende? Über einen Ausflug, eine Begegnung oder ein Geschenk?

Im Schulamt haben wir uns in den vergangenen Wochen über die vielen kreativen Bilder zum Zeichenwettbewerb gefreut. Bei aller Unterschiedlichkeit sind es immer wieder die kleinen Dinge, die den Kindern große Freude bereiten: ein Spaziergang im Wald, ein gemeinsamer Ausflug oder wie im Bild von Sophie „das Staunen über den Himmel“. Herzliche Einladung zur feierlichen Preisverleihung und Ausstellungseröffnung mit Bischof Hermann um 15.30 Uhr am 27.06.2025 in der Spitalskirche!

Anfang Mai gab es Anlass zur Freude über den neuen Papst Leo XIV und die ersten Worte: „Friede!“. Sein klares Bekenntnis zum synodalen Weg lässt hoffen, dass der durch Papst Franziskus eingeschlagene Weg konsequent weitergeführt wird. Materialen zum neuen Papst finden sich in diesem Infomail.

Die verlängerten Wochenenden laden ein zum Innehalten, Zurückschauen und Dankbarsein für die vielen freudvollen Erlebnisse und gelungenen Projekte, die kleinen und großen Erfolge im Laufe des Schuljahres. Wer schon einen Blick ins kommende Schuljahr werfen will, den verweisen wir neben dem inklusiven Lehrplan auf das neue nutzerfreundliche Fortbildungstool der KPH Edith Stein. Mit dem Heaven‘s Trail lädt die Katholische Jugend Ende September zu einer Wallfahrt für Jugendliche nach Absam ein. Danke für das Weiterleiten von diesem spannenden Angebot an eure Schüler:innen.

So langsam dürfen wir uns auch schon auf die Sommerferien freuen. Gerne erinnern wir an die Möglichkeit, die freie Zeit für Exerzitien und spirituelle Fortbildungen zu nutzen. Allen Kunstinteressierten sei ein Ausflug nach Osttirol zur Ausstellung auf Schloss Bruck ans Herz gelegt.

Ich selbst habe mich zuletzt sehr gefreut über die Ankunft unseres älteren Sohnes in Santiago de Compostela genau am Tag der Papstwahl in Rom - was für ein Freude nach über 2500km per Rad!

“Über den Himmel staunen” (Sophia, VS Obsteig, 2. Klasse)

Übersicht:

Pilger der Hoffnung – Heiliges Jahr 2025	Was mir Hoffnung gibt ...
	Heaven's Trails – Wallfahrt nach Absam
	Exerzitien und Spirituelle Fortbildungen im Sommer
Schulamt	Geschlossener Freitag im Juni
	Reminder: Meldung an das Schulamt
	Lehrplan für katholische Religion unter besonderer Berücksichtigung von inklusiven Unterrichtssettings
	Fotos vom ersten Katholischen Privatschultag
	Das große Buch der Päpste – Von Petrus bis Leo XIV.
	Offizielle Fotos von Papst Leo XIV.
	Volontariat bewegt – Freiwilliger Auslandsdienst
	Ausstellung „Mein Herz freut sich"
	Berufsgemeinschaft APS
Medienverleih	Fronleichnam & Pfingsten
	Neuheitenliste 25-06
	Medienliste: Pride Month
	Spielfilmtipps für das Schuljahresende
Schulpastoral	Impuls Juni – Religiöse Feiern
KPH Edith Stein	Fortbildungsprogramm der KPH Stein in neuem Gewand
	Herbsttagung: Staunen und Fragen.
	3. LAG Landeck „Das Schuljahr gemeinsam ausklingen lassen"
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Museum Schlossbruck Lienz – Ausstellung
	Nein heißt Nein
	Internationaler Tag gegen Kinderarbeit
	Hinter Triest ein Zauberland - Reisebericht
	Das Kuchenstück - Forumtheater
	Featured by Gen Verde – Create 2 Connect
	Nicht den Hass, die Liebe wählen
	Perspektiven auf Herkunftsländer – Fokus Syrien
	Caritas: Tag der Herzlichkeit – sei dabei!
	Benefizkonzert für Afrika mit der Militärmusik Tirol
	Lehrgang: Respektvoll zu Gast bei den heimischen Wildtieren
	Filmtipp: „Wege zu einer gerechten Welt"
Impressum	

Pilger der Hoffnung – Heiliges Jahr 2025

Was mir Hoffnung gibt ...

Ein Gefühl der Hoffnung spüre ich, wenn im Gespräch eine Offenheit aufkommt, die der Seele Raum bietet. In jedem Rahmen, mit den Kindern in der Schule, im Kollegium, mit Freund:innen, daheim.

Frühling verbinde ich auch mit Hoffnung, jede Blüte, jede Biene, die Wärme und die Bewegung draußen.

Und wenn Menschen etwas gemeinsam schaffen, eine gute Lösung, Beziehung, Versöhnung.

FI Jutta Manhartsberger

Heaven's Trails – Wallfahrt für junge Menschen nach Absam

Anlässlich des Heiligen Jahres mit dem Motto "Pilgerschaft der Hoffnung" findet am Samstag, 27. September 2025 eine Wallfahrt für Jugendliche und junge Erwachsene mit Bischof Hermann zur Basilika in Absam statt.

Um die Hoffnung zu stärken, braucht es starke Momente. Bei der Wallfahrt "Heaven's Trails" erleben junge Menschen auf unterschiedlichen Wegvarianten solche Momente. Sie pilgern z.B. mit Bischof Hermann „Raus aus der Stadt“, wandern bei „Deiner Auszeit im Karwendel“ zwei Tage nach Absam oder kommen „mit dem Fahrrad“. Angekommen bei der Wallfahrtskirche in Absam, erleben sie eine große Gemeinschaft. Im Soul Space und beim Gottesdienst können sie auf dem Weg Erfahrenes deuten.

Ab sofort kann man sich zu den oben genannten Trails anmelden. Außerdem können eigene Varianten von Gruppen angemeldet werden. Diese werden auf der Homepage veröffentlicht. Kontakt: Silke Rymkuß, silke.rymkuss@dibk.at, +43 676 8730 4604

Exerzitien und Spirituelle Fortbildungen im Sommer

Im Heiligen Jahr 2025 werden Angebote von Exerzitien und spirituelle Fortbildungen finanziell mit einem Beitrag von bis zu 100 Euro pro Lehrperson unterstützt, wobei pro Veranstaltung ein Selbstbehalt von 20% gilt. Es ist nach Absprache mit dem Schulamt auch möglich, selbstständig Einkehrtage für eine Gruppe von Lehrpersonen zu organisieren. Die administrative Abwicklung erfolgt per formlosem Mail der eingescannten, im Voraus bezahlten Rechnung an schulamt@dibk.at mit Angabe des eigenen IBAN für die Rückerstattung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Schulamt.

Auswahl von Angeboten in St. Michael:

Atmen - staunen - achtsam leben. Sommerliches Achtsamkeitsretreat	MO 14.- SA 19.07.2025	Ursula Baatz
Berg und Bibel. Rucksack auf dem Rücken und Glaubensfiguren im Kopf	MO 21.- SA 26.07.2025	Martin Ebner / Jane Kathrein
Kontemplation und Wandern. Bergexerzitien in Tirol	MO 18.- SA 23.07.2025	Juranek/ Schwienhors Schönberger
Mit mir, für mich - Atemseminar	SA 30.- SO 31.08.2025	Wiebke Mullur

Schulamt

Geschlossener Freitag im Juni

Am Freitag, 20.06.2026, am Tag nach Fronleichnam, bleibt das Schulamt geschlossen. Wir genießen diesen freien Tag und wünschen auch Euch ein schönes, verlängertes Wochenende!

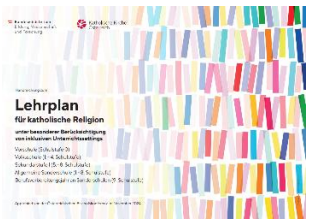
Reminder: Meldung an das Schulamt

Wir möchten – wieder einmal – daran erinnern, dass alle dienstlich relevanten Änderungen, wie

- Meldungen eines längeren Krankenstandes
- Ansuchen um Freistellung
- Ansuchen um Sabbatical
- personelle Veränderungen (Adressen, Telefonnummern, Familienstand etc.)
- Kündigung wegen Pensionierung
- Ansuchen um Herabsetzung der Lehrverpflichtung
- …

bitte auch an das Bischöfliche Schulamt schulamt@dibk.at zu senden sind!
Wir bekommen diese Informationen aus datenschutzrechtlichen Gründen NICHT von der Bildungsdirektion. Es reicht also nicht, solche Informationen bei den jeweiligen Schulleitungen zu melden.

Lehrplan für katholische Religion unter besonderer Berücksichtigung von inklusiven Unterrichtssettings



Der neue Lehrplan für den sonderpädagogischen Bereich 1.-8. Schulstufe sowie jener für das Berufsvorbereitungsjahr (9. Schulstufe) an Sonderschulen und für die Vorschule (0. Schulstufe) wurden dem bereits geltenden Lehrplan für VS und SEK 1 beigefügt, an dem sich auch das entsprechende Kompetenzmodell orientiert.

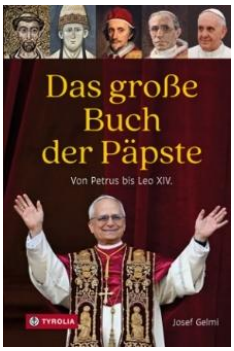
Der nun vorliegende Lehrplan soll sowohl den Schüler:innen in allgemeinen Sonderschulen als auch den Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (SPF) in inklusiven Unterrichtssettings zugutekommen. Das Kompetenzniveau des SPF ist im Anschluss an das Kompetenzniveau 1 formuliert. Der Raster des neuen Lehrplans unterstreicht das Bemühen um Inklusion.
Mit dem Schuljahr 2025/26 treten diese neuen Lehrpläne in Kraft, die 4. Schulstufe folgt im Schuljahr 2026/27. Sämtliche Lehrpläne sind online auf der Website des Schulamtes Wien abrufbar.

In gedruckter Version wird die Handreichung zum neuen Lehrplan unter Berücksichtigung von inklusiven Unterrichtssettings bei den Jahreskonferenzen im kommenden Schuljahr verteilt. Die Abholung der gedruckten Version ist ab sofort im Schulamt möglich.

Fotos vom ersten Katholischen Privatschultag

Über 230 Teilnehmer:innen sind am 09. April 2025 ins HdB gekommen und haben den Tag zu einer schönen gemeinsamen Feier voller Begegnungen gemacht! Bilder zur Veranstaltung finden Sie hier.
Leider war im letzten Infomail der Link falsch, wir entschuldigen uns für den Fehler.

Das große Buch der Päpste – Von Petrus bis Leo XIV.



In welcher Tradition sieht sich Robert Francis Prevost, wenn er den Namen Leo wählt? Wo wird er vielleicht neue, noch nicht dagewesene Richtungen in seinem Pontifikat einschlagen? Mit seiner Geschichte der Päpste erlaubt es der führende Papsthistoriker Josef Gelmi, diesen Fragen selbst nachzugehen. Er blickt zurück auf die lange Tradition und Bedeutung dieses Amtes. Sämtliche bisherigen Päpste werden in kurzen Porträts vorgestellt und eine erste Vorstellung und Einschätzung des neuen, frisch gewählten Papstes Leo XIV geboten. Das Buch erscheint am 21.06.2025 und wird am 23.06. in der Tyrolia vorgestellt.

Montag, 23.06.2025 | 19:30 Uhr | Tyrolia, Maria-Theresien-Straße 15, Innsbruck

---

Offizielle Fotos von Papst Leo XIV.

Als Service für die Pfarren, Orden und kirchlichen Institutionen, aber auch für die Schulen werden die Bilder zum Aufhängen zentral gedruckt und kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Bilder werden in folgenden Ausführungen bereitgestellt:

- in Din A4 mit weißem Rahmen und Unterschrift,
- und als Din A6 Karten mit weißem Rahmen und Unterschrift

Sollte jemand Bilder oder Karten für die Schule oder einzelne Klassen zum Aufhängen benötigen, bitte schreiben Sie eine Bestellmail an schulamt@dibk.at. Die Bilder und Karten können gerne per Post verschickt werden.

Volontariat bewegt – Freiwilliger Auslandsdienst

Das Volontariat ist ein freiwilliger, unentgeltlicher Sozialeinsatz. VOLONTARIAT bewegt ermöglicht solche Einsätze in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. Für 10-12 Monate leben junge Erwachsene (zwischen 18 und 35 Jahren) in Solidarität mit den Menschen vor Ort und lernen so die soziale Situation ihres Einsatzlandes kennen. Durch die Mitarbeit in Don Bosco Kinder- und Jugendsozialprojekten haben sie die Möglichkeit, andere Lebensrealitäten kennenzulernen und neue Perspektiven für ihr eigenes Leben zu finden. Sie setzen sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein und werden zu Botschafter:innen für ihre Anliegen. Den Link zum Flyer finden Sie hier.

Kostenloses Schulvortragsangebot:
Ehemalige Volontär:innen kommen für eine Schulstunde in Ihre Schule und berichten aus erster Hand von ihren Erfahrungen und den Herausforderungen ihres Einsatzes im Globalen Süden. Die Schüler:innen erhalten dadurch eine wertvolle Gelegenheit, sich mit Themen wie globaler Verantwortung, nachhaltigem Engagement und interkulturellem Austausch auseinanderzusetzen. Das Angebot richtet sich an die letzte und vorletzte Schulstufe.

Kontakt für weitere Informationen: berivan.ekinici@volontariat.at

10. Tag der Herzlichkeit:
Ausstellung „Mein Herz freut sich“

Unter dem Motto „Herz haben. Herz zeigen!“ wird am 27. Juni bereits zum zehnten Mal dazu eingeladen, der Gedanken- und Lieblosigkeit unserer Zeit mit Aufmerksamkeit und Herzenswärme zu begegnen, und Angst und Sorge um die Zukunft mit Vertrauen und Mitgefühl.
Von den fast 850 Einreichungen zum Zeichenwettbewerb werden 50 ausgewählte Bilder zum Thema „Mein Herz freut sich“ vom 27.06. bis zum 11.07.2025 in der Spitalskirche in Innsbruck ausgestellt.
Es ist ein starkes Hoffnungszeichen zu sehen, worüber sich die Kinder freuen!

Berufsgemeinschaft APS

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Die letzten Schulwochen liegen neben dem gewohnten Unterricht mit allen ihren zusätzlichen Aufgaben und den religiösen Schulschlussfeiern vor uns.

Seitens der Berufsgemeinschaft ist das auch immer eine Zeit des intensiven Austausches mit dem Schulamt, vor allem auch mit den Fachinspektor:innen bezüglich Stellenplan.

Auch der Zugang des neuen Bildungsministers bezüglich Religions- und Ethikunterricht wird sich erst in den nächsten Wochen und Monaten verdeutlichen. Die Herausforderungen werden wohl nicht geringer werden.

Wie können wir den zahlreichen neuen KollegInnen – auch als Quereinsteiger:innen- bestmögliche Unterstützung von unserer Seite her geben? Wie kann die interreligiöse Zusammenarbeit insgesamt und vor Ort in der Schule vertieft werden?

Weiters ist es uns ein großes Anliegen, unserem scheidenden FI Mag. Gottfried Leitner ein ganz großes DANKE für die jahrelange, so gute Zusammenarbeit auszusprechen. Ihm war der Austausch mit und die Einbeziehung der BG immer ein Herzensanliegen. Wir wünschen seitens der BG alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand!

Mit ganz herzlichem Gruß

Vincenz Krulis mit dem gesamten Vorstand der BG-APS

AV-Medienstelle

Fronleichnam & Pfingsten

Diese zwei Feiertage erwarten uns im Juni und wollen ausführlichst behandelt werden.
Dazu empfehlen wir die alten und nun wieder funktionieren Medienlisten:

- Pfingsten
- Fronleichnam

Alternativ funktioniert die Suche auf unserem Portal ebenso 😉: Pfingsten ¦ Fronleichnam

---

Neuheiten 2025-06

Neu in unserem Angebot sind **18 DVDs** (Großteils auf LEON verfügbar) und **13 eKamis.** Besonderes Augenmerk ist auf die vielen interaktiven Materialien zu legen, welche nun mehr und mehr den On- und Offline Medien (DVDs) beiliegen.
Überarbeitet wurden auch die **eKamis** – diese haben nun eine **Vollbild-Slideshow**, sodass man gleich ins Kamishibai Vorführen wechseln kann.
» Medienliste: Neuheiten 2025 - 06

Medienliste Pride Month

Fixpunkte im Juni sind nicht nur die hohen Fluss-Pegelstände vielerorts, sondern auch die Pride-Paraden. Wenn Sie der Toleranz und Akzeptanz helfen wollen, dann hätten wir dazu sehr gute Filme und Dokus. Und ja, auch Mitarbeiter:innen den Bistümern und Diözesen sind von Häme, Hass und Übergriffen betroffen. » Medienliste: Pride Month

---

Kinderkino & Jugendfilme/-dokus

Ein paar Tipps darf ich euch noch mit auf den Weg geben. Das Schuljahr nähert sich dem Ende und die Freude über einen tollen Film ist üblicherweise groß.

Ab 5: Yuku und die Blume des Himalaya [> Online auf LEON] – Reise einer süßen singenden Maus
Ab 7: Thabo – Das Nashorn Abenteuer – Abenteuer für kleine Detektive in der afrikanischen Savanne
Ab 8: König Laurin [> Online auf LEON] – Umweltbewusste und lustige Fabel in den Bergen
Ab 10: Alles steht Kopf – ein Animations-Klassiker unter den Jugendfilmen, speziell „gefühlsbetont“
Ab 14: Girl Gang [> Online auf LEON] – eine Influencer-Familie mal „Backstage“ kennen lernen
Ab 14: Eternal You – Tote in der KI „weiterleben“ lassen? – kann das gut gehen?

Schulpastoral

Impuls Juni – Religiöse Feiern

Die Ferien sind schon zum Greifen nah! Bald heißt es abschalten, entspannen, Kraft schöpfen und die freie Zeit genießen. Doch bevor das Abenteuer Ferien beginnt, gibt es noch einen Gottesdienst oder eine Interreligiöse Feier vorzubereiten.
Auf der Homepage sind drei Feiermöglichkeiten zu finden:

- Gottesdienst für die VS (Mit Jesus in die Ferien)
- Gottesdienst für die MS (WLAN – Verbindung zu Gott?)
- Religiöse Feier für die VS

Fortbildungshinweis der Schulpastoral an der KPH Edith Stein: „Miteinander unterwegs“ – Ideen und Materialien zur Gestaltung von Einkehrtagen am 24.09.2025

Fortbildungsprogramm der KPH Edith Stein in neuem Gewand

Der Schweizer Philosoph Peter Bieri meinte einmal: „Wenn wir uns […] bilden, arbeiten wir daran, etwas zu werden – wir streben danach, auf eine ganz bestimmte Weise in der Welt zu sein."

In diesem Sinne laden wir Sie jetzt schon ein, in unserem neuen Fortbildungsprogramm für das Schuljahr 2025/26 zu schmökern und sich auch gleich anzumelden. Sie finden sowohl das Bildungsprogramm als auch das Programm für die Elementar- und Hortpädagog:innen in einem neuen Darstellungstool, welches Ihnen die Suche und die Buchung von Fortbildungen erleichtern soll: Anmeldungen sind ab sofort bis Dienstag, 30. September 2025 direkt über das Fortbildungsprogramm durch Anklicken der entsprechenden Veranstaltung möglich.

Herbsttagung: Staunen und Fragen. Theologische Gespräche mit Kindern und Jugendlichen

Woher komme ich? Wohin gehe ich? Warum gibt es Leid? Wer ist Gott? Was bedeutet „glauben"? Der Religionsunterricht bietet, wie kaum ein anderes Fach, einen Raum, um diesen Fragen nachzugehen. Für Religionslehrkräfte ist das eine Herausforderung: Wie können existenzielle Fragen aufgegriffen und so bearbeitet werden, dass vielfältige Perspektiven und lebensdienliche Antworten entwickelt werden? Antworten darauf versucht die Kinder- und Jugendtheologie zu geben. Die Religionspädagogin Petra Freudenberger-Lötz wird bei der Herbsttagung diesen Ansatz genauer vorstellen und mit konkreten Praxisanregungen aufzeigen, wie theologische Gespräche mit Schüler:innen aller Altersstufen im Religionsunterricht gelingen können.

Freitag, 05.09.2025 | 09:00-14:00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck

---

3. LAG Landeck „Das Schuljahr gemeinsam ausklingen lassen": Kirche in Obsaurs und Römerturm

Wir treffen uns um 15 Uhr beim Fußballplatz in Schönwies, wo wir die Autos stehen lassen. Mit zwei oder drei Fahrzeugen fahren wir dann gemeinsam nach Obsaurs. Ein flacher asphaltierter Weg führt uns nach gemütlichen zehn Minuten Fußweg zur Kirche. Dort werden wir von Seppl Fink erwartet, der uns die Kirche aufsperrt, uns von ihren Besonderheiten erzählen wird und uns auch den Römerturm, der zwei Fußminuten von der Kirche entfernt ist, öffnet und zeigt. Nach den imposanten Eindrücken in Obsaurs fahren wir nach Mils zum Dorfwirt gleich neben der Kirche. Dort können wir uns süß oder pikant stärken. Mit netten Gesprächen lassen wir so das Schuljahr gemeinsam ausklingen. Anmeldungen bitte an: michaela.raggl@kph-es.at

Mittwoch, 25.06.2025 | 15:00-17:15 Uhr | Treffpunkt: Fußballplatz in Schönwies

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Museum Schloss Bruck Lienz - Ausstellung BLICKE NACH INNEN Nicäa

Das Konzil von Nicäa, das Kaiser Konstantin vor genau 1700 Jahren einberufen hat, fasste die christlichen Grundaussagen im Credo zusammen. Die spätere Zusammenkunft am selben Ort setzten sich mit der Rolle des Bildes und der Bildfreundlichkeit auseinander – eben Blicke nach Innen. Das Zugleich von Zeitlichem und Ewigem bildet den Leitfaden der von Dr. Hubert Salden entwickelten und durch die Diözese Innsbruck geförderten Ausstellung voller spiritueller Erfahrungen in zeitgenössischen Arbeiten. Rund dreißig Künstlerinnen und Künstler gewähren mit ihren Werken Ein-Blicke, darunter Francesco Clemente, Gerald Domenig, Rebecca Horn, Gülsün Karamustafa, Hermann Nitsch, Kiki Smith, Susi Pop und Andy Warhol.

29.05. - 19.10.2025 | im Juli und August tägl. 10 – 18 Uhr| Schloss Bruck, Schlossberg 1, Lienz

---

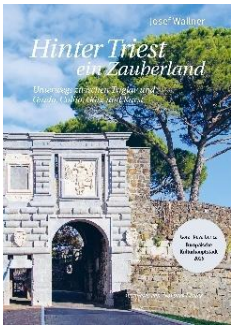
(K)einen Ton sagen – Missbrauch in Nord- und Südtirol

Vier Frauen aus Nord- und Südtirol sprechen in diesem sehenswerten Film von Georg Lembergh erstmals offen über sexuellen Missbrauch, den sie erlebt haben – im Sport, in der Kirche, im familiären oder beruflichen Umfeld. Im Film brechen sie ihr langjähriges Schweigen. Sie berichten von Scham, Angst, Sprachlosigkeit, von Tätern aus dem engen Umfeld, von Drohungen, Ignoranz und dem mühsamen Weg, darüber sprechen zu lernen – mit Therapeut:innen, Freund:innen und Partnern. Sie erzählen vom Gefühl, auch nach Jahren noch „schmutzig" zu sein, von verdrängten Erinnerungen und dem Versuch, Vertrauen zurückzugewinnen.
Im Juni zu sehen im Leokino/Cinematograph

#tanzengegenkinderarbeit / 12. Juni
Internationaler Tag gegen Kinderarbeit

Gemeinsam starten wir die Social-Media-Challenge **#tanzengegenkinderarbeit**! Mit einer **Coverversion von Live is Life** von Opus und einem einfachen Tanz zeigen wir, dass wir nicht wegschauen. Bringen wir Bewegung in die Welt – und machen auf das Unrecht von Kinderarbeit aufmerksam. Egal ob mit deiner Jungschargruppe, Schulklasse oder solo: Jede:r kann mitmachen!
Weitere Infos gibt es auf der Website oder melde dich bei Paulina unter dka@dibk.at.
Weitere spannende Bildungsangebote zum Thema findest du auf dem Flyer.

Hinter Triest ein Zauberland - Reisebericht mit Bildern



Josef Wallner, ein ausgewiesener Kenner der Region berichtet aus Vergangenheit und Gegenwart des Görzer Landes. Seine Hauptstädte Görz und Nova Gorica tragen 2025 den Titel Europäische Kulturhauptstadt. Die Wahl hätte nicht besser getroffen werden können, denn diese Region am Schnittpunkt slowenischer, italienischer, friulanischer und altösterreichischer Kultur ist ein so mannigfaltiges Gebilde, dass die ersten Reiseschriftsteller sie ein Europa im Kleinen nannten. Weitere Infos hier.

Freitag, 13.06.2025 | 18:00 Uhr | Bildungshaus Osttirol

Das Kuchenstück – Forumtheater

Du hast Erfahrungen mit VerteilungsUNgerechtigkeit? Du hast zu wenig oder zu viel (Geld, Zeit etc.) und findest das ungerecht? Du möchtest etwas verändern? Ein Forumstheater zur Frage, wie wir, was wir haben, gerechter verteilen können.

Dienstag, 17.06.2025 | 19:30 Uhr | Bildungshaus Osttirol

Featured by Gen Verde – Create2Connect

14 Länder, 19 Künstler:innnen: die internationale Performing-Arts-Gruppe Gen Verde kommt nach Innsbruck.

Im Workshop „Create2Connect“ können Jugendliche ab 14 Jahren am 25.-26.06.2025 in zahlreichen kreativen Workshops ihre Talente entdecken und vertiefen. Es geht um Teamwork, Selbstvertrauen und Hoffnung für die Zukunft. Workshops gibt es zu den Themen: Gesang, Pop-Dance, Street-Percussion und Theater.

Gen Verde live erleben beim Konzert in der Basilika Wilten: Wer Gen Verde hautnah live erleben möchte, ist herzlich eingeladen zum Konzert am 27.06.2025 um 20:00 in der Basilika Wilten in Innsbruck! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Alle weiteren, detaillierten Informationen sowie den Link zum Anmeldeformular finden Sie hier. Den Link zum Flyer finden Sie hier. Weitere Informationen bei claudia.hubert@dibk.at.

Achtung: Anmeldeschluss ist bereits der 08.06.2025!

Mittwoch, 25.06-26.06.2025 | MK, B3, Zukunftswerkstatt (Sillgasse, Innsbruck)

Nicht den Hass, die Liebe wählen

Unsere Gesellschaft wird zunehmend härter – menschliche Begegnungen weichen Ausgrenzungen, und soziale, religiöse und milieubedingte Konflikte nehmen zu. Das Miteinander der Religionen war selten so angespannt wie heute. Während einige Hetze und Gewalt verbreiten, verschließen andere die Augen vor realen Problemen. Abualwafa Mohammed und Bischof Hermann Glettler wurden selbst schon angefeindet und wissen, welchen Schaden Hass anrichten kann. Dennoch setzen sie sich für Dialog und Begegnung ein. Gemeinsam teilen sie ihre Erfahrungen und zeigen, wie es gelingen kann, statt Hass die Liebe zu wählen.

Mittwoch, 25.06.2025 | 19:00-21:00 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck

Perspektiven auf Herkunftsländer – Fokus Syrien

Kotayba Kadri führt in die Geschichte des neuen Syriens vor dem Ausbruch des Konflikts im Jahr 2011 ein. Er zeigt Ursachen des Syrienkrieges sowie dessen Entwicklungen als Revolution, Bürgerkrieg und Staatenkonflikt auf. Neben der politischen und gesellschaftlichen Analyse der aktuellen Situation in Syrien und möglichen Ausblicken in eine Zukunft des Landes wird Herr Kadri auch über seine Erlebnisse in Syrien und seine Flucht nach Österreich erzählen.

Donnerstag, 26.06.2025 | 19:00-20:30 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck

Caritas: Tag der Herzlichkeit – sei dabei!

Am 27. Juni findet in Innsbruck der „Tag der Herzlichkeit“ statt – ein ganz besonderer Aktionstag, der zeigt, wie wichtig Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft und Miteinander in unserer Gesellschaft sind.
Die Caritas bietet auch für Schüler:innen ein spannendes Programm. Wir laden alle Lehrpersonen mit ihren Klassen herzlich ein!

Caritas-Ausstellung „Not sehen und handeln“
Am Innsbrucker Hauptbahnhof startet eine spannende Ausstellung, die zeigt, wie die Caritas Tirol seit über 120 Jahren Menschen in schwierigen Lebenslagen hilft. Die Ausstellung ist nicht nur informativ, sondern auch richtig inspirierend – und ideal für Schulklassen!
Wann? 27. Juni – 11. Juli 2025
Eröffnung: 12:45 Uhr am Bahnhof Innsbruck mit einer Einführung durch Caritas-Direktorin Rathgeb

Rundgang der Not – eine Stadtführung der anderen Art
Um 10:00 Uhr geht’s los: Gemeinsam mit der youngCaritas erkundet ihr Orte in Innsbruck, die von Not erzählen – aber auch von Hoffnung. Eine spannende Tour, die euch die Stadt aus einem ganz neuen Blickwinkel zeigt!
Treffpunkt: Haupteingang Hauptbahnhof Innsbruck
Anmeldung: einfach eine Mail an empfang@caritas.tirol

Warum mitmachen?
Weil jede:r von uns etwas bewirken kann – ob durch eine freundliche Geste, ein offenes Ohr oder aktives Engagement. Der „Tag der Herzlichkeit“ ist ein Aufruf an uns alle: Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen – für mehr Menschlichkeit, für mehr Zusammenhalt, für mehr ♡ in der Welt!

Benefizkonzert für Afrika mit der Militärmusik Tirol

Die Caritas lädt herzlich zum Konzert mit der Militärmusik Tirol unter der Leitung von Militärkapellmeister Oberst Prof. Hannes Apfolterer ein. Mit dabei sind Sopranistin Elisabeth de Roo sowie Hornist Felix Klieser, der ohne Arme geboren wurde und das Instrument mit seinen Zehen virtuos zum Klingen bringt. Der Reinerlös des Abends kommt dem Brunnenbau in Burkina Faso und Mali zugute.
Anmeldung bis 23.06.2025 unter empfang@caritas.tirol, Eintritt: freiwillige Spenden

Mittwoch, 02.07.2025 | 20:00-22:00 Uhr | Domplatz Innsbruck (bei Regen im Dom)

Lehrgang: Respektvoll zu Gast bei den heimischen Wildtieren 2025/26

Weit weg und doch nah dran sein an Alpenschneehuhn, Alpensteinbock, Auerhuhn, Bachforelle, Birkhuhn, Braunkehlchen, Dachs und Co, mit einer interdisziplinären Brille darauf schauen, was unsere heimischen Wildtiere brauchen, um gut zu (über)leben, mit offenen Ohren hinhören,
was verschiedenste Stakeholder über unsere heimischen Wildtiere erzählen, mit Freude und Herz nah dran sein an unseren Mitgeschöpfen. Nähere Infos finden Sie hier.

Filmtipp: „Wege zu einer gerechten Welt“

Begonnen hat alles vor gut 75 Jahren mit 12 Fahrrädern. Im Jahr 1949 wurde die österreichische MIVA im Stift Lambach im Bezirk Wels Land feierlich aus der Taufe gehoben – mit dem Ziel, Menschen in den ärmsten Regionen der Welt mit lebensnotwendiger Mobilität zu unterstützen. Der ORF zeigt dazu ein Österreich-Bild am Feiertag mit dem Titel „Von Stadl-Paura nach Afrika – Wege zu einer gerechten Welt“ am Pfingstmontag, 9. Juni 2025, um 18.25 Uhr in ORF 2.

Das Ziel der MIVA – der Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft mit Sitz in Stadl-Paura – ist es, Menschen in den ärmsten Regionen der Welt – in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa – mit Mobilität zu unterstützen. Mobilität ist vielfältig: Sie sichert Existenzen, ermöglicht Bildung, schenkt den Menschen Hoffnung, hilft Distanzen zu überwinden und rettet im Notfall Leben.

Mehr Infos unter www.miva.at

Einen guten Abschluss des Schuljahres wünscht Euch/Ihnen

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Impressum

Diözese Innsbruck – Pastoraler Bereich SCHULE.bilden
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 2230 5101 Web. https://www.dibk.at/schulamt
Dieser Newsletter ist ein Service mit Informationen des Bischöflichen Schulamtes für Religionslehrpersonen und alle am Religionsunterricht Interessierten. Abmeldung aus dem Verteiler per Mail an schulamt@dibk.at

11. INFOMAIL für das Schuljahr – 2024/25
Juli 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ich schreibe diese Zeilen noch ganz unter dem Eindruck vom 10. Tag der Herzlichkeit und dem grandiosen Konzert von Alanis Morissette letzten Sonntag in Udine, wo beim letzten Lied Dankes-Postings der Fans auf der Leinwand eingeblendet wurden. Das letzte Infomail vor der Sommerpause ist eine gute Gelegenheit, euch allen „Thank U“ zu sagen!

Thank U für Euren Einsatz, das Zuhören, Motivieren und Begleiten der Schülerinnen und Schüler mit all ihren Fragen über das ganze Schuljahr hinweg, vor allem aber in den letzten Wochen. Es war beeindruckend zu lesen, wie schnell die Kolleg:innen in Graz trotz der eigenen großen Betroffenheit wieder in die Halle neben der Schule zurückgekehrt sind, um ein offenes Ohr für ihre Schülerinnen und Schüler zu haben und einfach da zu sein.

Thank U für die großartige Gastfreundschaft, die wir immer wieder bei unseren Schulbesuchen erleben. So auch am Freitag bei den beiden Lesungen mit Bischof Hermann und Abualwafa Mohammed in der HAK Innsbruck und in der MS Leopoldstraße, die echte Dialoge von Herz zu Herz mit den interessierten Schülerinnen und Schülern waren!

Thank U für alle Initiativen, Projekte und Feiern, die heuer im Religionsunterricht vorbereitet und durchgeführt wurden! Ein Höhepunkt war die Eröffnung der Ausstellung zum Wettbewerb „Mein Herz freut sich“ am Nachmittag in der Spitalskirche, wo wir auch die Preisträger:innen des Canisius-Awards und eine erfolgreiche Teilnehmerin bei Theolympia ausgezeichnet haben.

Freude und Glück bestehen aus vielen Puzzlestücken, wie es auf einem der Siegerbilder zu sehen ist. Für die Ferien wünsche ich euch viele solcher Puzzle-Teile, die in Summe ein schönes Sommerbild ergeben!

Bischof Hermann im intensiven Austausch mit einer der Künstlerinnen

Übersicht:

Pilger der Hoffnung – Heiliges Jahr 2025	Was gibt mir Hoffnung – Hoffnung durch ehemalige Schüler:innen
	Heaven's Trails – Wallfahrt für junge Menschen nach Absam
	Exerzitien und spirituelle Fortbildungen im Sommer
Schulamt	Sommeröffnungszeiten
	Ausschreibung von offenen Stellen für das SJ 2025/26
	Thank U, lieber Gottfried!
	Buchlesung an der HAK Innsbruck und der MS Leopoldstraße: „Nicht den Hass, die Liebe wählen"
	„Mein Herz freut sich"
Medienverleih	Ausblicke
	Sommer~~öffnungszeit~~en
Schulpastoral	Impuls Juli – Entspannt in das neue Schuljahr
KPH Edith Stein	Fortbildungsprogramm der KPH Edith Stein
	Reminder: Herbsttagung der Religionslehrer:innen
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Tagesfahrt zur Ausstellung BLICKE NACH INNEN. Nicäa/ Schloss Bruck
	Innsbrucker Theologische Sommertage 2025
	72 Stunden ohne Kompromiss
	Symposium: Gewalt und Extremismus pädagogisch begegnen
	#dialogisch:konfessionell
	RÄTSEL – 3 BÜCHER ZU GEWINNEN
Impressum	

Pilger der Hoffnung – Heiliges Jahr 2025

Was gibt mir Hoffnung – Hoffnung durch ehemalige Schüler:innen

Es erfüllt mich mit Freude und Hoffnung, wenn ich sehe, was aus meinen früheren Schüler:innen geworden ist. Ihre Lebenswege sind so vielfältig und einzigartig, und es berührt mich, ihre Geschichten zu hören. Einige von ihnen sind fürsorgliche Eltern geworden, die ihre Familie mit Liebe und Hingabe begleiten. Andere bereisen die Welt, entdecken neue Kulturen und sammeln unvergessliche Erfahrungen. Wieder andere haben beeindruckende Karrieren eingeschlagen und finden darin Erfüllung und Zufriedenheit. Besonders bewegt es mich, dass sie trotz ihrer Herausforderungen ihre Mitmenschen nicht vergessen. Ihre Geschichten sind voller Hoffnung und Zuversicht.
Diese Inspiration gibt mir die Kraft, meinen Religionsunterricht mit offenen Ohren und Herzen für die Kinder und Jugendlichen zu gestalten, die mir zurzeit anvertraut sind. Es ist mir ein Anliegen, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch Werte und Empathie, die sie ein Leben lang begleiten werden.

Petra Fender, Referentin für Schulpastoral

Heaven's Trails – Wallfahrt für junge Menschen nach Absam

Anlässlich des Heiligen Jahres mit dem Motto "Pilgerschaft der Hoffnung" findet am Samstag, 27. September eine Wallfahrt für Jugendliche und junge Erwachsene mit Bischof Hermann zur Basilika in Absam statt. Um die Hoffnung zu stärken, braucht es starke Momente. Bei der Wallfahrt "Heaven's Trails" erleben junge Menschen auf unterschiedlichen Wegvarianten solche Momente. Z.B. pilgern sie mit Bischof Hermann „Raus aus der Stadt“, wandern bei „Deiner Auszeit im Karwendel“ zwei Tage nach Absam oder kommen „mit dem Fahrrad“. Angekommen bei der Wallfahrtskirche in Absam, erleben sie eine große Gemeinschaft. Im Soul Space und beim Gottesdienst können sie auf dem Weg Erfahrenes deuten.

Ab sofort kann man sich zu den o.g. Trails und weiteren anmelden. Außerdem können eigene Varianten von Gruppen angemeldet werden. Diese werden auf der Homepage veröffentlicht.
Kontakt: Silke Rymkuß, silke.rymkuss@dibk.at, +43 676 8730 4604

Exerzitien und Spirituelle Fortbildungen im Sommer

Auswahl von Angeboten in St. Michael:

Kontemplation und Wandern. Bergexerzitien in Tirol	MO 18.- SA 23.08.2025	Juranek/ Schwienhorst-Schönberger
Mit mir, für mich - Atemseminar	SA 30.- SO 31.08.2025	Wiebke Mullur

Sommeröffnungszeiten

Das Bischöfliche Schulamt reduziert in den Sommerferien seine Öffnungszeiten.
Ab Montag, 07.07.2025 bis Freitag, 05.09.2025 sind wir vormittags von **08:00-12:00 Uhr** für euch da.
Vom **01.08.2025 bis 15.08.2025** bleibt das Schulamt **geschlossen.**

Ausschreibung von offenen Stellen für das SJ 2025/26

2 Wochenstunden am Ingenieurkolleg Reutte (IKA)
4-6 Wochenstunden an der PFS Elbigenalp
4 Wochenstunden an der HTL Jenbach
6 Wochenstunden an der Fachberufsschule Swarovski Wattens
16 Wochenstunden an der HAK-HAS Hall (ab 01.12.2025)
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Fachinspektor Christoph Thoma: christoph.thoma@bildung-tirol.gv.at

2 Wochenstunden an der VS Pfunds
4 Wochenstunden an der VS Lermoos
8 Wochenstunden an der VS Ehrwald
8 Wochenstunden an der VS Stans
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Fachinspektorin Jutta Manhartsberger: jutta.manhartsberger@bildung-tirol.gv.at

6 Wochenstunden an der MS Pembaurstraße
8-10 Wochenstunden an der MS Vils
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Fachinspektor Gottfried Leitner: gottfried.leitner@bildung-tirol.gv.at oder an Fachinspektorin Jutta Manhartsberger: jutta.manhartsberger@bildung-tirol.gv.at

Die **offenen Stellen aus allen Schulstufen** sind laufend in gewohnter Weise auf der Homepage zu finden.

Thank U, lieber Gottfried!

Als ich vor zwei Jahren von Südtirol ins Bischöfliche Schulamt gekommen bin, war für uns Neue vor allem einer ein Fels in der Brandung: FI Gottfried Leitner. Wie ein guter Kapitän hat er Jutta und mich mit großer Ruhe und Übersicht durch die erste Zeit begleitet. Vermutlich hat Gottfried jetzt das Gefühl, dass die Mann- und Frauschaft im Schulamt allein weiter rudern und er nun seine Pension für eigene Reisen nutzen kann.

Lieber Gottfried, wir sagen von Herzen DANKE für die vielen Jahre engagierte Arbeit, die du seit 2009 in der Funktion als Fachinspektor für den Katholischen Religionsunterricht geleistet hast. Vielen wird deine aufmerksame, stets wertschätzende und doch klare Art in Erinnerung bleiben. Die tiefgründigen Gespräche in der Soulkitchen werden uns genauso wie deine spirituellen Impulse fehlen.

Wir wünschen Gabi und Dir eine erfüllte Zeit, Gottes Segen und viele schöne Ausflüge nach Südtirol oder darüber hinaus! Wenn es die knappe Zeit in der Pension zulässt, freuen wir uns, wenn du ab und zu im Schulamt vorbeischaust!

Lesung an der HAK Innsbruck

Am 27.06.2025 fand an der HAK Innsbruck eine außergewöhnliche Lesung statt. Bischof Hermann Glettler und der muslimische Imam Abualwafa Mohammed präsentierten ihr gemeinsam verfasstes Werk *„Nicht den Hass, die Liebe wählen".* Über 100 Schüler:innen nahmen an dieser interreligiösen Begegnung teil, die zeigte, wie wichtig gegenseitiges Verständnis und respektvoller Dialog in einer vielfältigen Gesellschaft sind. Die beiden Autoren erzählten von bewegenden persönlichen Erfahrungen und ihrer gemeinsamen Überzeugung. Es ist möglich – und notwendig – Brücken zu bauen, statt Gräben zu vertiefen. Der Dialog zwischen Religionen und Kulturen sei dabei keine Ausnahme, sondern ein Weg der Hoffnung. Es entwickelte sich eine lebendige Diskussion, bei der Fragen gestellt und eigene Gedanken geteilt werden konnten. Die Offenheit und das Interesse zeigten, dass die Botschaft des Buches bei den Jugendlichen auf fruchtbaren Boden fiel. Ein starkes Zeichen für Respekt, Dialog und Miteinander – mitten im Schulalltag. (Yasin Bar)

Lesung an der MS Leopoldstraße IBK

Die Begegnung mit den Schülerinnen und Schülern an der Mittelschule in Wilten hat unser Herz berührt. Bischof Hermann schreibt auf seinem Instagram-Kanal: "Viele HERZ HALTE STELLEN - ein Rückblick auf den Festtag - besonders beeindruckend die Innsbrucker MS Leopoldstraße mit höchst interessierten Kindern aus der ganzen Welt, Gespräche und Begegnungen, die mich selbst beschenkt haben."

„Mein Herz freut sich"

„Es ist die Herzensbildung, auf die es ankommt"! Diesem Leitgedanken von Klaus Mertens folgend, zeichnete das Schulamt am Freitag, 27.06., Schüler:innen für hervorragende Leistungen bei Wettbewerben im Rahmen des Religionsunterrichts aus. Den Auftakt bildete die feierliche Eröffnung der Ausstellung zum Volksschul-Zeichenwettbewerb „Mein Herz freut sich" durch Bischof Hermann. Die zehn besten jungen Künstler:innen erhielten als Belohnung für ihre Werke einen Buchpreis der Tyrolia. Die fast 850 eingereichten Zeichnungen zeigen auf berührende Weise die einfachen Dinge, die Kindern große Freude bereiten, wie Spaziergänge, Haustiere, Musik, Freunde oder gemeinsame Zeit. Herz zeigte auch die „Reli-Olympiade", die in diesem Jahr von Moser Energie&Umwelt als Hauptsponsor unterstützt wurde. Ein Betrag von über 5.000 Euro kommt einer inklusiven Schule in Niger zugute, die seit Jahren vom Bischof Stecher Verein unterstützt wird. Die Ausstellung in der Spitalskirche ist bis zum 11.07. von 08:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

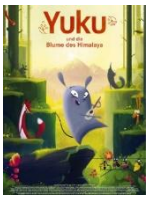
Für ihren für das Finale von Theolympia ausgewählten Aufsatz wurde Emma Weiskopf vom ORG Zams gewürdigt, der die Rolle von Religion und Glaube für die Entwicklung von Verantwortung und Mitgefühl beleuchtet.

Der Canisius-Award der Diözese Innsbruck für AHS- und BHS-Schüler:innen ehrt exzellente Abschlussarbeiten, die ein gesellschaftlich relevantes Thema aus christlicher Perspektive erschließen und interpretieren. In diesem Jahr erhielten Pia Mayrl und Magdalena Holzer (beide Bischöfliches Gymnasium Paulinum) sowie Raffael Plank und Clemens Bramböck (HAK IBK) die Auszeichnung. Die Themenvielfalt reicht dabei von der Gemeinwohlökonomie über Trauerarbeit bis zur Auseinandersetzung mit dem Kirchenbeitragssystem. Wir gratulieren!

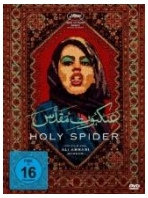
Alle Fotos von der Veranstaltung finden Sie hier (Bildnachweis: Cincelli/dibk)

AV-Medienstelle

Schau, schau – ein Ausblick



Und wieder geht ein sehr spannendes und forderndes Schuljahr zu Ende. Sehr viele Filme und Medien wurden gesichtet; einige davon auch für den Verleih erworben und nebenbei haben wir auf das neue Medienportal gewechselt. Und sind noch dabei. Meine speziellsten Aha-Momente hatte ich wohl bei diesen 3+1 Empfehlungen: (mehr als anspruchsvolles **Sommerkino** gedacht)



- Holy Spider
- Anselm – das Rauschen der Zeit
- Eternal You

Und doch auch was für die Kinder:

- Yuku und die Blume des Himalayas

Wenn das nicht schon genug großartige Neuigkeiten wären, dann hätte ich da noch eine: **Angelika Schober** wird ab Herbst wieder am **Montag und Donnerstag** da sein und freut sich, euch bestens beraten zu können.

Sommer~~öffnungs~~zeiten

Schönen Sommer euch allen; wir haben auch „offiziell“ zu.
Wer etwas Entleihen möchte, muss mit einer Bearbeitungszeit von bis zu 2 Wochen rechnen. Rückgaben sind immer zu Öffnungszeiten des Schulamtes oder der Pforte des Neururer-Hauses möglich. Im Zweifelsfall freuen wir uns im September auf Euren Besuch.

Schulpastoral

Impuls Juli - Entspannt in das neue Schuljahr

In wenigen Tagen beginnen die langersehnten Sommerferien – eine Zeit, um die Seele baumeln zu lassen, abzuschalten und neue Kraft für das kommende Schuljahr zu tanken. Damit der Schulanfang entspannt und stressfrei verläuft, haben wir auf unsere Homepage einen Gottesdienst für die VS, die MS und eine religiöse Feier zum Thema Smiley vorbereitet.

KPH Edith Stein

Fortbildungsprogramm der KPH Edith Stein in neuem Gewand

Wir laden Sie jetzt schon ein, in unserem neuen Fortbildungsprogramm für das Schuljahr 2025/26 zu schmöckern und sich auch gleich anzumelden. Sie finden sowohl das Bildungsprogramm als auch das Programm für die Elementar- und Hortpädagog:innen in einem neuen Darstellungstool, welches Ihnen die Suche und die Buchung von Fortbildungen erleichtern soll.

Anmeldungen sind von Sonntag, 01.06.2025 bis Dienstag, 30.09.2025, direkt über das Fortbildungsprogramm durch Anklicken der entsprechenden Veranstaltung möglich.
Den Link zum Fortbildungsprogramm finden Sie hier.

REMINDER: Herbsttagung der Religionslehrer:innen

Staunen und Fragen. Theologische Gespräche mit Kindern und Jugendlichen mit Petra Freudenberger-Lötz.

Freitag, 05.09.2025 | 09:00-14:00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Tagesfahrt zur Ausstellung BLICKE NACH INNEN. Nicäa/ Schloss Bruck

Besichtigen Sie gemeinsam mit Bischof Hermann Glettler und dem Kurator Dr. Hubert Salden diese hochkarätige Ausstellung zeitgenössischer Kunst und lassen sich von faszinierenden Verbindungen von der Antike bis ins 21. Jahrhundert inspirieren.
Auf der Heimfahrt (ca. 16 Uhr) ist ein kleiner Zwischenstopp in Innichen mit einer Führung durch die Stiftskirche geplant.
Kosten: 110,00€, inkl. Fahrt im Reisebus, Eintritt Schloss Bruck, Führung sowie 2-gängiges Mittagessen

Anmeldung unter bischof@dibk.at bzw. 0512/583123 bis 25.09.2025

Sonntag, 05.10.2025 | 06:00 Uhr Imst, 06:10 IBK, Rückkehr 20:00 Uhr IBK bzw. 20:40 Uhr Imst

Innsbrucker Theologische Sommertage 2025 – InTheSo

„Gott von Gott, Licht von Licht“ . Lehren und Irrlehren im Christentum

Die Innsbrucker Theologischen Sommertage sind eine öffentliche Vortragsreihe, veranstaltet und durchgeführt von den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck.
Den Flyer mit der Einladung und dem Programm finden Sie hier.

Montag, 01.09.2025 - Dienstag, 02.09.2025 | Madonnensaal der Katholisch-Theologischen Fakultät

72 Stunden ohne Kompromiss

Foto: Jakob Koch

Österreichs größte Jugendsozialaktion geht in die 12. Runde! Die Vorbereitungen für die Aktion im Oktober laufen auf Hochtouren – Projekteinreichungen und Gruppenanmeldungen sind ab sofort auf www.72h.at möglich. Vom 18. bis 21. Oktober 2025 werden Tausende Jugendliche in Österreich erneut ein Zeichen der Solidarität setzen und zeigen, dass soziales Engagement Spaß macht und wie wichtig es ist, zu helfen.
Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Website der Katholischen Jugend oder direkt auf der Website von 72 Stunden ohne Kompromiss.

Symposium: Gewalt und Extremismus pädagogisch begegnen

Der Schule kommt eine Schlüsselfunktion in der Vermittlung von pluralistischen, demokratischen und menschenrechtsorientierten Haltungen und Werten zu. Gewalt und extremistische Tendenzen stellen dabei eine große Herausforderung dar. Das Symposium will eine wissenschaftlich fundierte und gleichzeitig praxisorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt und Extremismus in der Schule bieten, um in der Schulpraxis tätige Personen dabei zu unterstützen, präventive Arbeit zu leisten und bei Vorfällen intervenieren zu können.
Alle weiteren Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie hier.

Freitag, 07.11.2025 | 14:00-19:00 Uhr | Karl-Rahner-Platz 3, 6020 Innsbruck

---

#dialogisch:konfessionell

Aus der Praxis – für die Praxis: Online-Format für den Austausch unter dk:RU-Lehrer:innen

phburgenland
Private Pädagogische Hochschule Burgenland

Die Erfahrungen bei der Durchführung des Modells des dialogisch-konfessionellen Religionsunterrichts (dk:RU) zeigen, dass vor allem im Bereich der orthodoxen Religionspädagogik wenig Unterrichtsmaterial zur Verfügung steht. Im neuen dk:RUForum stehen daher Austausch und Vernetzung, aber auch Materialerstellung im Fokus. Der orthodoxe Religionspädagoge Cristian Catana informiert über grundlegende orthodoxe Themen und geht auf individuelle Fragen und Bedürfnisse der Teilnehmer:innen gerne ein. Dazu ergänzend werden katholische und evangelische Religionspädagog:innen ihren konfessionellen Blickwinkel einbringen.
Begleitend zum praxisorientierten Ideen- und Materialaustausch wird die Plattform lms.at für die gemeinsame Sammlung, Weiterentwicklung und Bereitstellung von Materialien und Unterrichtskonzepten genutzt.

Links zu den LV-Anmeldungen:
G31W25SK06 - 13. November 2025, 17:00-19:30, online
G31S26SK04 - 9. März 2026, 16:00-18:30, online

Beide Veranstaltungen sind ergänzend, aber unabhängig voneinander gestaltet. Es können beide LVs oder auch nur eine besucht werden.
Die Programmübersicht finden Sie hier.
Für weitere Informationen wenden Sie sich an katharina.stipsits@ph-burgenland.at

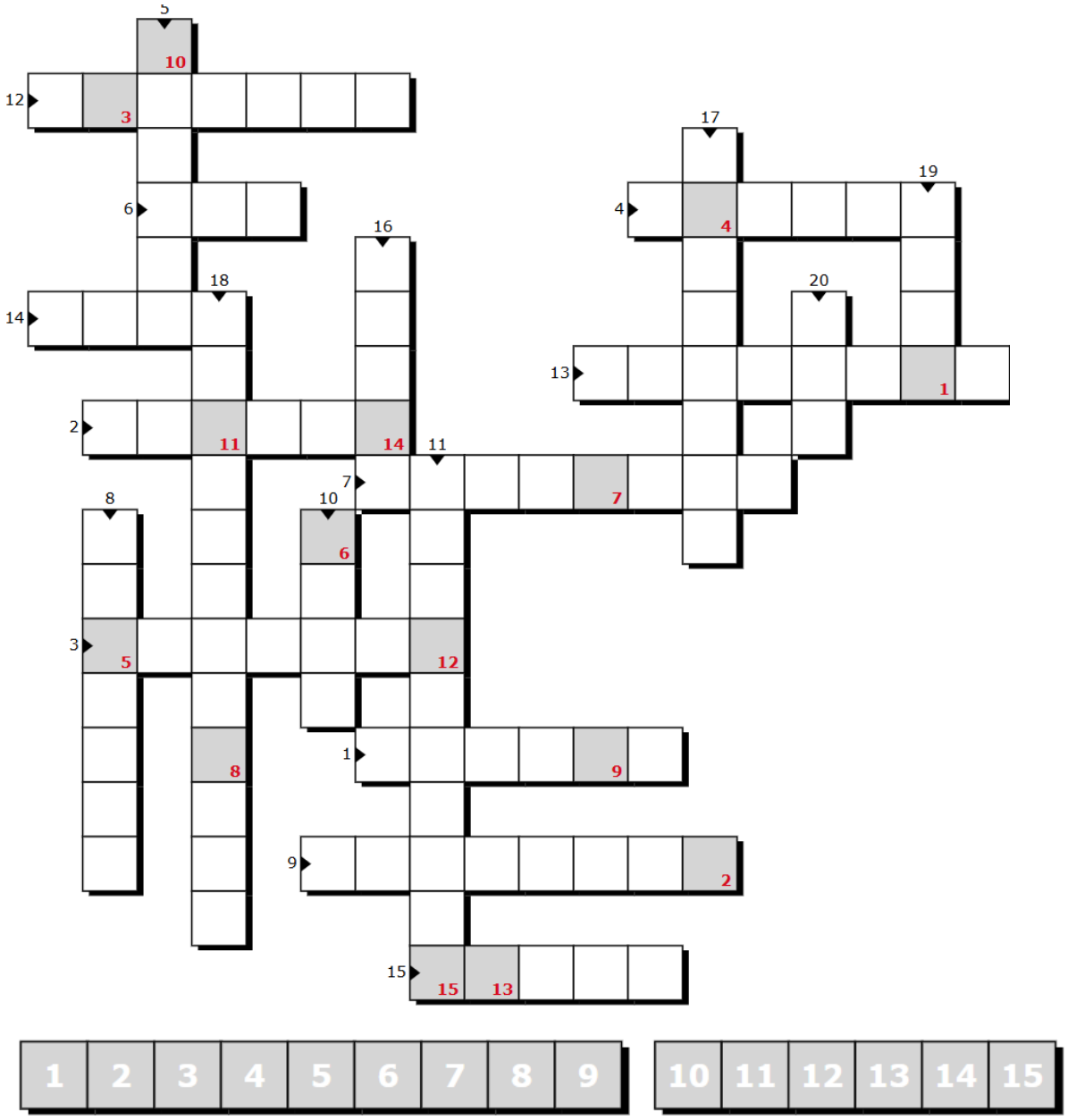
---

RÄTSEL – 3 BÜCHER ZU GEWINNEN

Als Dankeschön für das fleißige Lesen unserer Infomailings verlosen wir drei Bücher, die von der Tyrolia bereitgestellt werden.

Die ersten drei Lehrpersonen, die uns das richtige Lösungswort per Mail an schulamt@dibk.at senden, bekommen ein Exemplar des Buchs direkt zugeschickt. Wer lieber online rätselt und ausfüllt, hier der Link.

1. Motto vom Hl. Jahr: "... der Hoffnung"
2. Anna Kraml´s neues Buch über die ... in der Bibel gibt es zu gewinnen.
3. Geht mit 31.07. in Pension - wir sagen Thank U!
4. Seit September findest du die Filme im neuen Medien...
5. Neu im Team der Schulpastoral
6. Feierte 2024 seinen 300. Geburtstag
7. Sie überlebte den Holocaust als Teenagerin in Tirol: ... Justmann
8. Das Thema von Theolympia war heuer "Religion und ..."
9. Ab Herbst 25 neu im Team als Fachinspektor
10. Im Februar war auf der Uni eine Tagung zu "...fluencing im digitalen Zeitalter"
11. Heuer gibt´s eine finanzielle Unterstützung vom BSA für ....?
12. Am 06.02.2025 fand der allseits beliebte ... im HdB statt.
13. Können RU-LP gratis lesen per Mail mit Betreff "Abo Schulamt Diözese IBK"
14. Thema von der Reli-Olympiade: "Mein ... freut sich!"
15. Vor 1700 Jahren: 325 - Konzil von ...?
16. Nach langem Warten gab es heuer wieder für die Abschluss-Klassen ...?
17. Titel der 1. interreligiösen Pilgerfahrt: "... der Religionen"
18. Möglichkeit der ... vom KB für KaKiTa oder eintag.mehrzeit - seit heuer neu!
19. Maskottchen vom Hl. Jahr
20. Das FB-Programm der ... hat ein neues, nutzerfreundliches Layout.



... wünscht Euch im Namen des gesamten Teams des Schulamtes,

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Impressum

Diözese Innsbruck – Pastoraler Bereich SCHULE.bilden
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 2230 5101 Web. https://www.dibk.at/schulamt
Dieser Newsletter ist ein Service mit Informationen des Bischöflichen Schulamtes für Religionslehrpersonen und alle am Religionsunterricht Interessierten. Abmeldung aus dem Verteiler per Mail an schulamt@dibk.at